

FSV Zwickau
 Dank 2:0!
 Hinrunde
 so gut wie nie

Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch

S. 26 - 28

BUNDES LIGA
 Bundesliga
 Nach 2:1!
 Dortmund
 Herbstmeister

Foto: dpa/Ina Fassbender

S. 32/33

**Fröhliches
 Sonntagsshopping!**

Sonntag 16.12.
 12-18 Uhr

Hier kauft Sachsen
**CHEMNITZ
 CENTER** P frei

Nr. 341/50-D-46561

MORGENPOST

am Sonntag

16. Dezember 2018 1,40 € morgenpost-abo.de

Foto: Thomas Türpe

S. 8

Sachsen
 Finderlohn
 für Jesuskind

Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch

S. 12/13

Schicksal
 Nie wieder
 Stangentanz

Stimmung, Deko, Gänsebraten

**So gelingt
 das
 perfekte Fest**

S. 14 - 17

Fotos/Montage: 123RF, imago

* Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** MEDIENGRUPPE



work life balance

Wir sind eine führende Hotelgruppe für Gesundheitstourismus in Mitteldeutschland mit rund 150 Mitarbeitern; wir wachsen weiter und suchen deshalb Sie als

Service Mitarbeiter

In unserem Restaurant haben Sie einen modernen Arbeitsplatz und beste Verdienstmöglichkeiten. Profitieren Sie von unserem Erfolg, gestalten Sie mit uns das "Hotel 4.0".

SANTÉ ROYALE
HOTEL- & GESUNDHEITSRESORT
WARMBAD WOLKENSTEIN

An der Silbertherme 5
D-09429 Wolkenstein/ Warmbad
Tel.: (037369) 8799-0
info.wolkenstein@sante-royale.de

www.sante-royale.de

Tarifpoker bei der Bahn: Mehr Lohn für EVG

Für dieses Jahr sind die Streiks vom Tisch

BERLIN - Höhere Löhne und mehr Wahlmodelle für Beschäftigte bei der Bahn: Der Staatskonzern hat im Tarifpoker an einer Front einen Durchbruch geschafft. Die Deutsche Bahn AG und die Gewerkschaft EVG haben sich nach tagelangen Verhandlungen auf eine Lohnerhöhung von insgesamt 6,1 Prozent in zwei Stufen geeinigt. Streiks und damit verbunden ein neues Verkehrschaos sind somit vom Tisch.



EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba (63, l.) und EVG-Geschäftsführer Torsten Westphal (52).

Zum 1. Juli 2019 sollen die Löhne um 3,5 Prozent steigen, ein Jahr später noch einmal um 2,6 Prozent. Zudem erhalten die Beschäftigten eine Einmalzahlung von 1000 Euro. Die neuen Tarifverträge gelten rückwirkend vom 1. Oktober 2018 und haben eine Laufzeit von 29 Monaten. Das weitreichende Gesamtpaket umfasst außerdem Verbesserungen für Nachwuchskräfte sowie neue Wahlmöglichkeiten. In dem Tarifkonflikt geht es um insgesamt rund 160 000 Beschäftigte.

Weiter ungelöst ist hingegen der Tarifstreit mit der Gewerkschaft Deutscher Lokführer (GDL). Diese hatte die Verhandlungen für gescheitert erklärt. Auch hier wird es aber in diesem Jahr

keine Streiks mehr geben, weil die GDL dazu nach geltender Regelung erst nach Ende einer Schlichtung aufrufen darf.

Nach dem 2015 vereinbarten Verfahren können GDL und Bahn die Schlichtung einleiten oder eine Seite, wenn sie zuvor die Verhandlungen für gescheitert erklärt hat. Bis zum Ende des Schlichtungsverfahrens gilt ein Streikverbot.

EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba (63) sprach nach viertägigen Verhandlungen von einem „Erfolg auf ganzer Linie“.

Es sei wichtig, für alle eine ausgewogene Balance zu finden - von der Reinigungskraft bis zum Fahrdienst-

leiter. DB-Personalvorstand Martin Seiler (54): „Der Abschluss ist ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung

für unsere Belegschaft und ein großer Schritt in eine noch modernere Tarif- und Arbeitswelt.“

Ein ICE in Thüringen: Bahn frei für den Staatskonzern! Streiks dürften dieses Jahr nicht mehr für Unpünktlichkeit sorgen.



Ein Lokführer im Führerstand eines ICE: Mit der GDL muss sich die Bahn noch auf einen neuen Tarifvertrag einigen.



Tarifverhandlungen Ministerium zahlt Berger Millionen

BERLIN - Die Bundesregierung und ihre Millionen-Ausgaben für Beratungsfirmen: Das Verkehrsministerium von Andreas Scheuer (44, CSU) lässt sich bei den Tarifverhandlungen für die neue Autobahngesellschaft von externen Beratern unterstützen. Allein die Firma Roland Berger erhält nach „Spiegel“-Informationen gut zwei Millionen Euro für ihre Dienste.

Die Autobahngesellschaft - offiziell Infrastrukturgesellschaft für Autobahnen und andere Bundesfernstraßen - soll ab 2021



Kassiert mit seiner Beraterfirma Millionen vom Verkehrsministerium: Roland Berger (81).

das 13 000 Kilometer lange Autobahnnetz verwalten. Der Bund handelt zurzeit mit dem Beamtenbund und der Gewerkschaft ver.di die Tarifverträge für die Mitarbeiter aus. Der Dresdner Grünen-Verkehrspolitiker Stephan Kühn (39) wundert sich, warum es dafür Berater braucht: „Seinen eigenen Leuten traut der Minister die Verhandlungen offenbar nicht mehr alleine zu.“

Mulvaney ist Trumps neuer Stabs-Chef

WASHINGTON - Nächste Personal-Rochade im Weißen Haus: US-Präsident Donald Trump (72) hat den zentralen Job seines Stabs-Chefs mit seinem bisherigen Haushaltsdirektor besetzt: Budgetchef Mick Mulvaney (51) soll den Job erst einmal kommissarisch übernehmen.

Trump hatte vor einer Woche verkündet, er werde sich zum Jahresende von seinem derzeitigen Stabs-Chef John Kelly (68) trennen. Der Chef des Stabes ist eine Art rechte Hand des Präsidenten. Das Amt ist einer der einflussreichsten Posten in Washington, für den man nicht gewählt werden muss.

Innenminister Ryan Zinke (57) muss die Regierung bis zum Jahresende verlassen. Der Republikaner war unter



Mulvaney (51) wird zu Jahresbeginn der dritte Chef des Stabes in Trumps dann zweijähriger Amtszeit.

anderem wegen seiner teuren Reisen und möglichen Amtsmissbrauchs in Verruf geraten.

Messerstecher von Nürnberg offenbar gefasst

NÜRNBERG - Nach den Angriffen auf drei Frauen in Nürnberg ist ein Verdächtiger gefasst. Ein 38-Jähriger sei aufgrund eines erfolgten DNA-Abgleichs als dringend tatverdächtig festgenommen worden, teilte die Polizei gestern Abend mit. Der Mann sitzt in Untersuchungshaft.

Er soll am Donnerstagabend drei Frauen (26, 34, 56) niedergestochen und schwer verletzt haben. Alle Opfer wurden auf dem Nachhauseweg von den Angriffen völlig überrascht. Die Staatsanwaltschaft

geht in allen drei Fällen von versuchtem Mord aus. Zur Aufklärung der Tat war eine Sonderkommission mit 40 Beamten eingerichtet worden.

Das Motiv war zunächst unklar. „Wir können definitiv sagen, dass keine Vorbeziehung zwischen dem Tatverdächtigen und einem der drei Opfer bestand“, sagte eine Polizeisprecherin. Für heute kündigte die Polizei eine Pressekonferenz. Daran teilnehmen soll auch Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU).

Australien erkennt West-Jerusalem als Israels Hauptstadt an

SYDNEY - Australien erkennt West-Jerusalem als israelische Hauptstadt an, belässt die Botschaft aber erst einmal in Tel Aviv. Der australische Premierminister Scott

Morrison (50) bekannte sich zudem dazu, einen künftigen palästinensischen Staat mit Ost-Jerusalem als Hauptstadt anzuerkennen - wenn eine dauerhafte Zwei-Staaten-Lösung erreicht sei.

Die USA hatten Jerusalem vor einem Jahr als Israels Hauptstadt anerkannt und im Mai sogar ihre Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem verlegt. Auch Länder wie Tschechien oder Brasilien plädieren dafür, ihre Botschaften nach Jerusalem zu verlegen. Die Verlegung der US-Botschaft nach Jerusalem war für die Israelis ein historischer Schritt, für die Palästinenser ein Auslöser größten Zorns. Israel hatte den Ostteil Jerusalems im Sechstagekrieg 1967 erobert.



Israel beansprucht ganz Jerusalem, die Palästinenser wollen den Ost-Teil als Hauptstadt für einen eigenen Staat.

Nach Merkels Pannen-Flug

Neuer Airbus für die Kanzlerin

BERLIN - Aufrüsten gegen das Pannen-Desaster: Nachdem Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) nach einem Defekt an der „Konrad Adenauer“ per Linienflug zum G20-Gipfel fliegen musste, will die Bundeswehr künftig gewappnet sein. Ein neuer Airbus soll her.

Verteidigungsministerin

Ursula von der Leyen (60, CDU) will die Flotte der Flugbereitschaft vergrößern. Der „BamS“ sagte sie: „Dass die Kanzlerin verspätet zu G20 kam, war bitter. Damit sich so etwas nicht wiederholt, werden wir jetzt bei den Besatzungen auf und prüfen die Beschaffung von ein oder zwei weiteren Flugzeugen für die Langstrecke.“

Die Ministerin will dafür 200 Millionen Euro mehr aus dem Bundeshaushalt beantragen. So viel kostet demnach in etwa der Kauf eines neuen Airbus vom Typ A330 oder A350. Die Bundeswehr hält die Beschaffung eines mindestens dritten Langstreckenflugzeuges einer der beiden Typen für erforderlich.

Damit die Kanzlerin künftig pannenfrei ankommt, soll die weiße Flotte der deutschen Flugbereitschaft vergrößert werden.



Damit die Kanzlerin künftig pannenfrei ankommt, soll die weiße Flotte der deutschen Flugbereitschaft vergrößert werden.

Dutzende Festnahmen bei „Gelbwesten“-Protest

PARIS - Diesmal hatte sich Frankreich mit einem massiven Polizeieinsatz auf die neuen „Gelbwesten“-Proteste vorbereitet. Dabei verliefen die weitgehend friedlich.

Die Proteste fanden an verschiedenen Orten statt. Vor allem auf der Prachtstraße Champs-Élysées kam es zu Spannungen zwischen Sicherheitskräften und Demonstranten. Dabei wurde auch Tränengas eingesetzt. Nach Angaben des Innenministeriums nahmen bis zum Nachmittag 2 200 Menschen an den Protesten

in Paris teil, landesweit waren es demnach rund 33 500 - deutlich weniger als vor einer Woche.

Allein in Paris waren 8 000 Polizisten im Einsatz. Landesweit waren 69 000 Sicherheitskräfte im Dienst. Zwar gab es Dutzende Festnahmen. In der Vorwoche waren etwa 2 000 Menschen festgenommen worden. Nach dem Terroranschlag von Straßburg hatte die französische Regierung an die „Gelbwesten“ appelliert, an diesem Wochenende nicht zu demonstrieren.

Brand auf Gartenparty

NIEDERWIESA - Am Freitagabend geriet in der Dresdner Straße in Niederwiesa ein Gartenhaus in Brand. Ausgangspunkt des Feuers war ein Kamin. Die Partygäste hatten laut Polizei versucht, daran Mahlzeiten vorzubereiten. Doch die lodernden Kamin-Flammen griffen auf das Gebäude über, die Feuerwehr musste anrücken und den

Brand löschen. Ein Partygast (39) kam mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus. Sachschaden: rund 40 000 Euro.



Einsatz mit allen Mitteln: Feuerwehrleute versuchen, den Brand in Griff zu bekommen. Die Niederwieser Gartenhütte stand wegen ihres Kamins in Flammen.

Foto: Jan Härtel

16-Jähriger sticht auf Kumpel ein

MEERANE - Gestern früh ist ein Streit unter zwei Freunden am Meeraner Nelkenweg blutig eskaliert. Mehrmals rampte der Täter das Messer in die Brust des Kumpels.

Die Auseinandersetzung fand in der elterlichen Wohnung des Täters (16) statt. Er zoffte sich mit seinem Kumpel (15) und begann im Verlauf der Auseinandersetzung, mit einem Messer auf diesen einzustechen.

Das Opfer erlitt mehrere Wunden im Oberkörperbereich, wurde schwer verletzt von alarmierten Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht. Die Verletzungen waren so heftig, dass der Jugendliche auch am Nachmittag noch nicht vernehmungsfähig war, wie die Polizei mitteilte. „Der 16-Jährige wurde vorläufig festgenommen und sitzt noch in der Dienststelle ein. Gegen ihn wird derzeit wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt“, sagte ein Polizeisprecher. Über das genaue Motiv wurde nichts bekannt.

Überholversuch endet tödlich

BERGEN/VOGTL. - Überholvorgang mit tragischem Ende: Ein VW-Fahrer (†48) ist am Freitagnachmittag beim Versuch, einen Lastwagen zu überholen, bei Bergen auf der Staatsstraße 309 ums Leben gekommen. Dabei knallte der

Mann beim Ausscheren in einer Linkskurve mit durchgezogener Sperrlinie frontal mit einem entgegenkommenden Audi zusammen. Dessen Fahrer (42) wurde schwer verletzt, der VW-Fahrer verstarb jedoch am Unfallort.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 31
ANZEIGEN 0351/84 04 44
E-MAIL sonntag@tag24.de
ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Ohne sie bräche manches zusammen

Sachsen feiert die Ehrenamtler

Von Rita Seyfert

Orangefarbene Rosen für gute Seelen! Bei der gestrigen Feierstunde im Sächsischen Landtag wurden 50 Sachsen für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Neben Blumen gab's auch eine Urkunde und warme Worte von der Sozialministerin und dem Landtagspräsidenten. Einige der Ausgezeichneten stellen wir hier vor - Ehre, wem Ehre gebührt!

Die Kleider-Fee

Als Industriekauffrau **Gerlinde Mohnberg** (69) aus Zwönitz arbeitet sie, wollte sie nicht tatenlos daheim rumsitzen. Beim Verein „Neue Wege“ startete sie ihre zweite Karriere - in einer Kleiderkammer. Zwölf Jahre ist das her. Inzwischen Rentnerin, arbeitet sie immer noch fünf Tage die Woche, wäscht, bügelt und flickt die Sachen, die sie an Bedürftige weitergibt. Zusätzlich kocht Sie noch für die Vereins-Mitglieder und versorgt daheim eine demenzkranke Schwester.



Der Heimatforscher

Die deutschen Vorfahren von **Peter Bien** (56) stammen aus Ungarn und Oberschlesien. Als Landesvorsitzender engagiert sich der Dresdner seit 1999 beim Verein für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland. Besonders das Pflegen der Kontakte zu deutschen Minderheiten im östlichen Europa ist ihm eine Herzensangelegenheit. So knüpft er nicht nur Beziehungen zu den Donauschwaben, Russlandsdeutschen sowie deutschen Minderheiten in Oberschlesien, Böhmen und Mähren, sondern publiziert auch deren Kultur und Geschichte in der Zeitung „Globus“.



Die Knacki-Stütze

Bei einem christlichen Referat zum Thema Berührung hatte **Sabine Müller** (57) aus Ottendorf-Okrilla plötzlich das Wort „Gefängnis“ im Kopf. Sabine Ba | (1925-2009), Dresdens Mutter Teresa, stellte die Weichen und nahm sie 2005 einfach mit in die JVA Dresden. Seitdem betreut Sabine Müller für die Vereine „Hammer weg!“ und „Schwarzes Kreuz“ Inhaftierte. besucht sie hinter Gittern, begleitet sie bei Ausgängen oder unterstützt sie in der Übergangszeit nach dem Knast.



Der Hospiz-Engel

Ihre eigenen, schweren Rückenprobleme hielten **Irene Sonntag** (62) nach ihrem Eintritt in die Frührente nicht davon ab, weiter im ambulanten Hospiz „Lebensspur“ beim diakonischen Werk Westsachsen zu arbeiten. Seit 2005 kümmert sich die Altenpflegerin um sterbende Menschen, hält Hände, massiert Füße oder betupft ausgetrocknete Lippen mit Bienenhonig.

Hospiz-Engel **Irene Sonntag** (62, M.) aus Oberlungwitz, umrahmt von Sozialministerin **Barbara Klepsch** (53, CDU) und Landtagspräsident **Matthias Röbber** (63, CDU).



Foto: Thomas Turpe (3), Anac Garbe, Sven Reichhold (3)

Rosen für die stillen Helfer: Beim Empfang im Sächsischen Landtag wurden gestern 50 ehrenamtlich engagierte Bürger geehrt.

Der Technik-Inspirator

Von „Quassel-Fächern“ wie Ethik hält der Fachlehrer für Physik und Polytechnik, **Dr. Elk Messerschmidt** (77) aus Rabutz (Gem. Wiedemar), nicht viel. Die MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik kommen aus seiner Sicht viel zu kurz. Deshalb engagiert sich der Rentner seit 1996 im Jugendprojektzentrum Rabutz gegen die „systematische, technische Verblödung“ der Jugendlichen. Im Elektronikabteck entwickelt er gemeinsam mit den Kids u.a. Rennbahnen. Nebenbei schärft er das Bewusstsein der Jugendlichen für eine saubere Umwelt.



Verdiente Anerkennung! Sogar ein Geiger spielte auf.

Weihnachtsbäume vom Amt

Chemnitzer setzen die Säge an

CHEMNITZ - Wer noch keinen hatte, durfte gestern selber ran: Das Grünflächenamt lud gestern Vormittag zum jährlichen Weihnachtsbaum-Fällen am Ebersdorfer Wald. Und verkaufte fast 100 Fichten mehr als 2017.

„Wir waren sonst immer im Charlottenhof Härtensdorf bei Zwickau, aber das hier ist einfach näher.“ Zusammen mit Tochter **Clara** (5) fällte er eine stattliche grüne Fichte zum Einheitspreis von 15 Euro.

Die von der Stadt angebotenen Weihnachtsbäume sind bis zu 12 Jahre alte Stech-Fichten, die nicht so sehr nadeln. Sie stehen unter Hochspannungsleitungen zwischen der Ebersdorfer Bahnstrecke und dem angrenzenden Wald. Warum sich gerade diese Bäume zum Selbstfällen anbieten, erklärt der Grünauer Revierförster **Ulrich Göthel** (49): „Wegen den Sicherheitsabständen zu den stromführenden Leitungen! Auf dem Trassenverlauf darf nämlich nur niedrige Vegetation wachsen.“

„Letztes Jahr gingen bei derselben Aktion 281 Stück raus. Dieses Jahr waren es 366“, sagt Revierförster **Jörg Weisbrich** (54). Ein Grund für die Weihnachtsbaum-Nachfrage: das Wetter. 2017 fegte ein Schneesturm über das rund 2000 Quadratmeter große Selbstfäller-Areal. Gestern lag kaum Schnee, vom Himmel rieselten ziemlich mickrige Flocken. Für den Chemnitzer **Tino Pinnow** (43) ist die Lage entscheidend.



Gleich fertig: Die Grünflächenamts-Mitarbeiter **Waldemar Fichtner** (50, l.) und **Mike Löwe** (42) tüteten die gefällten Stech-Fichten ein.

Foto: Uwe Meinhold

TV-Ärztin lässt Kinder strahlen



Die Schauspielerin stand auch dem Weihnachtsmann zur Seite.

Von Caroline Staude

LEIPZIG - Sonst gibt sie die pflichtbewusste Ärztin Dr. Kathrin Globisch in der Sachsenklinik. Jetzt übernahm „In aller Freundschaft“-Star Andrea Kathrin Loewig (52) mal eine ungewöhnliche aber zugleich anrührende Rolle: Sie spielte den Weihnachtsengel für die Kinder der Leipziger Tafel!

Bei der Kinderweihnachtsfeier war Loewig Überraschungsgast. Und natürlich hatte sie auch Geschenke mitgebracht. „Ich habe mit meiner Tochter Josephine lange überlegt, welches Geschenk ich mitbringen könnte“, erzählt die Schauspielerin. „Letztendlich haben wir ein Mikroskop für einen kleinen Nachwuchsforscher ausgesucht. Wir hoffen, dass damit viele interessante Entdeckungen gemacht und schöne Stunden verbracht werden.“

Neben Geschenken und Umarmungen gab's auch gleich noch eine Gesangseinlage der TV-Ärztin. „Weihnachtsklassiker gehen immer“, findet sie. Man merkte: Hier war jemand mit Herzblut bei der Sache. „Bei der Kinderweihnachtsfeier der Tafel Leipzig dabei zu sein, ist eine absolute Herzensangelegenheit für mich“, sagt Loewig. „Ich habe sofort Ja gesagt, als ich gefragt wurde, mit den Kindern zu singen. Kinder sind unsere Zukunft. Wenn ich ihnen schöne Momente beschenken kann, die wir dann auch noch gemeinsam erleben können, dann tue ich das wirklich gern.“



Versprochen ist versprochen! Andrea Kathrin Loewig kam - ohne Arztkittel und ganz natürlich - zur Leipziger Tafel.



Gemeinsam mit den anwesenden Kindern gab der Serienstar Weihnachtslieder zum Besten.

Fotos: Ralf Seegers

Riverboat-Beichte

Warmherzig und voller Ehrfurcht beantwortete Kati Witt die Fragen von Jörg Pilawa zu Jutta Müller.

Kati Witt (53) fand Trainerin (nur) anfangs zum Heulen

LEIPZIG/CHEMNITZ - Jutta Müller, die „Grande Dame“ des Eiskunstlaufs, feierte in dieser Woche ihren 90. Geburtstag. Freitagnacht verneigten sich ihre Tochter Gaby Seyfert und Katarina Witt (53) beim Talk auf dem mdr-Riverboat noch einmal vor der erfolgreichsten Eiskunstlauf-Trainerin der Welt. Die beiden einstigen Sport-Stars und Zöglinge Müllers plauderten dabei aus dem Nähkästchen. Jutta Müller entdeckte Kati Witt im zarten Alter von neun Jahren als Talent. Witt erinnert sich noch lebhaft an ihren Wechsel zur Meister-Macherin Müller: „Ich habe bitterlich geweint.“ Die zweifache Olympiasiegerin erlebte Jutta Müller als unerbittliche Persönlichkeit. Witt bewundert Müller bis heute. „Für ihr Engagement. Auch als Frau war sie für mich Vorbild“, gestand Katarina Witt. Tochter Gaby Seyfert (70) hatte es nicht immer leicht mit der Mutter als Trainerin. Seyfert: „Sie war nicht nur streng, sondern auch stur.“ Als Gaby Seyfert ihre erste große Liebe traf, stellte Jutta Müller sie vor eine Entscheidung: Leistungssport oder Liebe. Gaby Seyfert entschied sich für die Liebe und ihren späteren Mann und beendete 1970 ihre Karriere. Mutter Müller nahm ihr das sehr übel. Fast wäre die Mutter-Tochter-Beziehung daran zerbrochen. TV-Tipp: Das mdr-Fernsehen zeigt heute um 20.15 Uhr einen 90-Minuten-Film über die Erfolgstrainerin aus Chemnitz. **PL**



Dieser Garten ist ein Weihnachtsmärchen

„Ich kann nicht alles mit Weihnachtsmännern vollstellen“, sagt Rüdiger Browatzke. Deshalb gibt's jedes Jahr ein Märchen-Motto. Diese Saison steht die Deko im Zeichen von Cinderella. So steht im Garten zum Beispiel ein...

Das Haus von Katrin (61) und Rüdiger Browatzke (62) ist ein wahrer Hingucker! Pünktlich zur Weihnachtszeit verwandelt es sich samt Garten in ein märchenhaftes Lichtermeer.



Wie ein Schmuckkästchen leuchtet das Großröhrsdorfer Häuschen, der Garten ist prächtig geschmückt. Rüdiger Browatzke (62) dreht zu Jahresende immer mächtig auf. Weihnachts-Deko ist sein Ding.



Fotos: Steffen Füssel

Die neue Stadstreicher-App ist da.



Finde Deine Events im vollständigen **Programmplaner.**



Hol Dir Deinen Traumjob im **Jobportal.**



Stadstreicher-App kostenlos downloaden:

Es geht um das Lindbergh-Baby

Foto: Imago
Bruno Richard Hauptmann (†36) wurde für den Kinder-Mord hingerichtet.

Charles A. Lindbergh Jr. (†1) wurde aus dem Elternhaus entführt.

Flugpionier Charles Lindbergh (†72) flog als erstes alleine über den Atlantik.

„Jahrhundertmord“ führt US-Filmteam nach Kamenz

KAMENZ - Dieser Fall lässt die Amerikaner seit Jahrzehnten nicht los: Der als „Jahrhundertverbrechen“ in die Geschichte eingegangene Kriminal-Fall um die Ermordung des Babys von Pilot Charles Lindbergh.

Nun hat sich ein US-amerikanisches Filmteam in Sachsen auf die Spuren von Bruno Richard Hauptmann (†36) gemacht. Der mutmaßliche Mörder des Lindbergh-Babys kam aus Kamenz.

Am 1. März 1932 wurde der Sohn der Luftfahrtpioniere Anne und Charles Lindbergh auf dessen Anwesen entführt. 50 000 US-Dollar Lösegeld wurden an den Entführer übergeben, zwei Monate später fand man den Leichnam des 20 Monaten alten Kindes im Müll. Des Mordes angeklagt wurde ein gewisser Bruno Richard Hauptmann, ein Sachse. 1899 in Kamenz geboren, wanderte er 1923 illegal mit gefälschtem Pass in die USA ein.

Ein Team des US-amerikanischen Fernsehsenders „Travel Channel“ recherchierte vergangene Woche im Freistaat für eine Sendung, die sich mysteriösen Kriminalfällen widmet. „Das Team stellt sich die Frage: War Bruno Richard Hauptmann schuldig oder nicht? Gab es noch Mittäter?“, so Roland Dantz (60, parteilos), Oberbürgermeister von Kamenz.



Bruno Richard Hauptmann war gebürtiger Kamener.

Aber war er wirklich schuldig? Die amerikanischen Reporter, so Dantz, würden einer heißen Spur nachgehen. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister waren die Filmleute in der Lesing-Stadt unterwegs. „Wir besuchten Hauptmanns ehemaligem Wohnsitz auf der Bautzner Straße 64“, so Dantz. Noch heu-

te ist das unscheinbare kleine Gebäude ein Wohnhaus. Weiter führte die Tour zur Schule des mutmaßlichen Kindermörders, die heute die 1. Oberschule ist. Immer mit dabei: Moderator Christof Putzel, dessen Großvater selbst als junger Reporter bei Hauptmanns Hinrichtung zugegen war. **jw**



Die Filmcrew mit OB Roland Dantz (60, 2. v. l., unten) im Kamener Rathaus.

Das ist doch mal ein „Finderlohn“!

200 Euro plus Alkohol für geklautes Jesuskind

Marktleiter Martin Rehnus (29) hofft, dass das Jesuskind den Weg zurück in die Krippe findet.

MEIßEN - Freier Krippenplatz in Meißen: Der armen Jungfrau Maria haben dreiste Diebe vergangenes Wochenende das Jesuskind aus der Weihnachtskrippe am Meißner Weihnachtsmarkt gestohlen. Wer den Heiland wieder zurück in die Krippe bringt, dem winkt eine fette Belohnung.

Nicht zum ersten Mal ist das Jesuskind spurlos verschwunden. „Schon vor zwei Jahren wurde die Figur aus der Krippe

gestohlen“, so Uwe Reichel, vom Vorstand des Gewerbevereins Meißen. „Keiner wusste, wo die Figur war. Sie ist auch bis heute nie wieder aufgetaucht.“ Einer, der jetzt genug hat, ist Rico Grafe. Der 35-Jährige ist Betreiber eines benachbarten Feuerzangenbowle-Standes auf dem Meißner Weihnachtsmarkt. „Das ist eine Schweinerei“, findet Grafe. Um den Heiland schnellstmöglich wieder nach Hause zu bringen, hat sich der Meißner etwas einfallen lassen. „Wer das Jesuskind wieder zurückbringt, der be-



Da können die Könige gucken, wie sie wollen - das Kind ist weg. Wer macht bloß so was?

kommt 200 Euro Finderlohn.“ Und christliche Nächstenliebe wird nicht nur mit Barm, sondern auch mit reichlich Hochprozentigem belohnt. „Zusätzlich darf die Person, die uns unser Jesuskind zurück-

bringt, bei uns in der Feuerzangenbowle einen Abend mit vier seiner besten Freunde auf meinen Deckel trinken“, verspricht Grafe. Na, wenn das mal kein Anreiz für den ehrlichen „Finder“ ist... **jw**

Verlagssonderveröffentlichung

Unsere Advents-Überraschung für Sie

Kommt in vier verschiedenen Turbo-Varianten: Der neue „T-Cross“ von Volkswagen.



Hilfsbereit: Das Team des Autohaus Illgen freut sich über Ihr Interesse.

Kräftig sparen beim Volkswagen T-Cross

Adventus Domini ist die Zeit, in der sich die Christenheit auf die Geburt Jesu vorbereitet. Advent ist aber auch die Zeit für Überraschungen. Wir haben auch welche für Sie: Gewinnspiele, tolle Schnäppchen oder ganz besondere Angebote finden Sie in der Vorweihnachtszeit in Ihrer Morgenpost. Tägliches Reinschauen lohnt sich also. Kleiner Tipp: Unter www.tag24.de finden Sie unseren gut gefüllten, täglichen Adventskalender!

Mit Frühbucher-Rabatt von bis zu 3 500 Euro

Sichern Sie sich jetzt einen nagelneuen SUV!

Der frühe Vogel fängt den ... Rabatt! Das Stollberger Autohaus Illgen startet eine seltene Aktion: Sie können sich jetzt einen „Early-Bird“-Bonus von bis zu 3 500 Euro auf den nagelneuen VW „T-Cross“ sichern. Aber nur bis 31. Januar 2019.

Wann hat man schon mal die Chance, mit dem Kauf eines nagelneuen Autos gleich einen ordentlichen Rabatt zu bekommen? Der „T-Cross“ wird zwar erst 2019 offiziell ausgeliefert, doch Sie können den kompakten SUV schon jetzt vorbestellen. Beim Autohaus Illgen ist dabei eine Startprämie von bis zu 3 500 Euro drin!

Wie hoch der Rabatt genau ausfällt, hängt von Ausstattung und Motorisierung ab. Die günstigste Variante erhalten Sie - inklusive Prämie - schon für nur 15 980 Euro. Aber Sie sollten sich beeilen: Ende Januar



Vor Ort anschauen: Das Autohaus Illgen lädt nach Stollberg ein. Lillian Will.

2019 ist Schluss mit der Aktion. Interesse geweckt? Das Team des Autohaus Illgen steht Ihnen bei Fragen gern zur Seite. Entweder telefonisch unter 037296/7250 oder direkt in Stollberg (Zwönitzer Straße 10B).

Das kann der neue „T-Cross“ von Volkswagen

Der „T-Cross“ ist ein absoluter Allrounder: Er beeindruckt durch intelligente zusammengestellte Ausstattungen, die perfekt aufeinander abgestimmt sind. Ob lange Autofahrten oder spontane Wochenend-

ausflüge, der Wagen ist der perfekte Begleiter für Ihre Vorhaben. Außerdem stehen vier Turbomotoren zur Wahl: drei Benziner und ein Diesel. Alle erfüllen die neueste Abgasnorm „Euro 6d-TEMP“.

- Weitere Details im Überblick:
- 1 280 Liter Stauraum
 - 4,11 Meter lang
 - verstellbare Rückbank
 - viele Assistenzsysteme wie „Front Assist“ (samt Fußgängererkennung), City-Notbremsfunktion und Spurhalteassistent „Lane Assist“
 - induktives Laden für Smartphones
 - 4 USB-Anschlüsse für Digitalgeräte

Mehr Infos zur Aktion und Vorbestellung finden Sie im Internet unter: www.autohaus-illgen.de

Interesse am Rabatt-„T-Cross“? Schauen Sie doch mal beim Autohaus Illgen in Stollberg vorbei!



Autohaus Illgen GmbH
Zwönitzer Straße 10B
09366 Stollberg/
Erzgebirge

► Tel.: 037296/72950
► E-Mail: info@autohaus-illgen.de

► Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 7-18 Uhr
Do.: 7-19 Uhr
Sa.: 8-13 Uhr

Rabatt-SUV mit Platz: Der „T-Cross“ bietet 1280 Liter Stauraum.

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Für einige Branchen ist der Dezember alles andere als besinnlich



Die Deutsche Post benötigt zusätzliche Aushilfskräfte, um das Weihnachtsgeschäft zu stemmen.

Paketsdienste haben zurzeit Hochsaison

Hier geht die Post ab! Besonders in der Vorweihnachtszeit sind Zusteller von Paketen und Päckchen gefragt. Schließlich werden immer mehr Weihnachtsgeschenke online gekauft - und die müssen irgendwie zu ihren Bestellern kommen.

Bundesweit transportiert DHL rund 4,6 Millionen Pakete - am Tag! „In der Vorweihnachtszeit sind es sogar doppelt so viele“, sagt Matthias Persson, Sprecher der Deutschen Post in Sachsen.

„Die Deutsche Post hat sich wie jedes Jahr auf die Hochsaison vor Weihnachten gut vorbereitet“, sagt Persson. „Wir beschäftigen bundesweit in diesem Jahr rund 10 000 zusätzliche Aushilfskräfte in allen Bereichen der Produktion, insbesondere im Paketbereich, aber auch in der Briefzustellung sowie in der Briefsortierung.“ Alleine in Sachsen sind 1500 Mitarbeiter der Deutschen Post beschäftigt.

„In der Woche vor Weihnachten 2017 sind sogar erstmals in der Geschichte unseres Konzerns in 24 Stunden mehr als 10 Millionen Sendungen in unserem Paketnetzwerk eingeliefert worden“, sagt Persson. „In diesem Jahr erwarten wir an Spitzentagen 11 Millionen.“ Und wie geht man mit wütenden Kunden um? „In solchen Fällen können wir nur um Geduld bitten. Die Pakete kommen an“, so Matthias Persson.

In der Vorweihnachtszeit werden täglich gut 8 Millionen Pakete transportiert.



Paketzusteller haben dieser Tage richtig schwer zu schleppen.



Kraftakt im Advent

Während wir gemütlich vorm Adventskranz sitzen, gibt es Leute, die hinter den Kulissen rotieren, um uns die Zeit bis zum Fest noch schöner zu machen. Besinnlichkeit - für einige Dienstleister ein Fremdwort dieser Tage. Wer denkt schon an die Paketzusteller, wenn man von zu Hause aus im Internet alle Geschenke für die Liebsten bestellt? Und welchen Aufwand bedeutet die Betriebsweihnachtsfeier eigentlich für Gastronomen, Servicekräfte und Co? Jetzt zum Jahresende gibt es alle Hände voll zu tun.



Vor Weihnachten wird im Gastgewerbe jede helfende Hand gebraucht.

Gastronomie reißt sich die Beine aus

In André Donaths (54) Turm-Brauhaus in der Chemnitz City wird im Dezember der meiste Umsatz gemacht.



Weihnachtszeit, stressige Zeit. Sachsens Hotels und Gaststätten werden besonders jetzt in der Adventszeit auf die Probe gestellt. Wenn andere im Gastraum feiern, sind André Donath (54) und seine Kollegen vom Turm-Brauhaus in Chemnitz am Rotieren.

„Der Dezember ist mit Abstand der umsatzstärkste Monat im Jahr“, weiß Donath, der Betreiber des Turm-Brauhauses. „In diesem Monat machen wir mehr als doppelt so viel Umsatz wie im Januar.“ Gut 70 Mitarbeiter beschäftigt der 54-Jährige im Turm-Brauhaus und im Brauclub. Zum Jahresende heißt es auch hier: Gas geben! „Fast täglich haben wir Weihnachtsfeiern und zahlreiche Reservierungen im Restaurant“, sagt der Brauhausbetreiber. „Der Dezember

ist für uns Gastronomen aber überlebenswichtig.“ Positiver Stress also. „Die Service-Mitarbeiter kämpfen und machen einen richtig guten Job“, sagt Axel Klein (49), Geschäftsführer der Dehoga Sachsen. „Ein bisschen mehr Wertschätzung der Gäste wäre ab und an sehr schön.“ Hinzu kommt das Arbeitszeitgesetz - ein Knieschuss für das Gastgewerbe. Gerade jetzt im Jahresendgeschäft. „Das sieht eine Arbeitszeit von maximal zehn Stunden pro Tag vor“, sagt Klein. Das ist problematisch, gerade bei größeren Gastro-Events. „Wenn Arbeit anfällt, muss sie erledigt werden.“ Das Gastgewerbe, so Klein, wolle hin zur Wochenarbeit. Sprich: Längere Arbeitszeiten mit anschließendem dementsprechender Ruhezeit.



Trotz Online-Boom: Einkaufszentren sind vor Weihnachten immer gut gefüllt.

Gordon Knabe (43) ist der Centermanager im Elbepark Dresden.

Der Handel fährt auf vollen Touren

Süßer die Kassen nie klingeln! Jetzt macht der Einzelhandel in Sachsen so richtig Reibach! Jeder Sachse legt durchschnittlich 436 Euro für Weihnachtsgeschenke auf den Tisch! Das freut natürlich nicht nur die Beschenkten, sondern auch die Händler. Der sächsische Einzelhandel erwartet beim diesjährigen Weihnachtsgeschäft einen Umsatz von 4,3 Milliarden Euro. „Die Weihnachtszeit ist sehr aufregend für den Einzelhandel“, sagt René Glaser, Geschäftsführer vom Handelsver-

band Sachsen. „Das bedeutet jedoch positiven Stress.“ Die Handelsunternehmen, so Glaser, seien auf die heiße Phase des Weihnachtsgeschäftes vorbereitet. „Laut einer Studie stellen zehn Prozent der befragten Handelsunternehmen zusätzliches Personal für das Weihnachtsgeschäft ein, um dem erhöhten Kunden- und Bestellaufkommen gerecht zu werden“, weiß Glaser. Die sächsischen Einkaufszentren platzen aus allen Nähten. „Bis zu 50 000 Besucher

kommen durchschnittlich an den Adventssamstagen zu uns“, sagt Gordon Knabe (43), Centermanager vom Elbepark Dresden. „Im November und Dezember machen manche Branchen, wie zum Beispiel die Bereiche Parfümerie und Gesundheit, mehr als 30 Prozent des Jahresumsatzes“, weiß der Centermanager. Da müssen dann eben noch mehr Mitarbeiter die Ärmel hochkrempeln. „Einige Geschäfte müssen ihr Personal um 20 bis 40 Prozent aufstocken.“

Fotos: 123RF (2), imago (3), dpa, Sven Gleisberg, Norbert Neumann



Aquarien und bunte Fische haben Jana schon immer fasziniert. Jetzt macht sie aus der Not eine Tugend und die bunten Tiere zum Geschäft.



Die Wirbelsäule hält unseren Körper aufrecht. Ihre Knochen werden normalerweise erst im hohen Alter porös, doch es gibt Ausnahmen.



Fotos/Repro: Picture Point/Kerstin Döhrtsch (4), 123RF/ImagoScience Photo Library

Weil die Wirbelsäule der fitten Bloggerin nicht mehr mitmacht

Pole-Dancerin tauscht Stange gegen bunte Fische

Von Thomas Gillmeister

DELITZSCH - Ihr Körper war ihr Kapital. Doch als Fitnesstrainerin Jana Sobotta (32) mit der Diagnose Wirbelsäulenarthrose konfrontiert wurde, musste die Delitzscherin ihren Alltag ändern. Heute überlässt sie die Show den Süßwasserfischen. Die selbstbewusste Stehauffrau richtet Aquarien ein.

Sie führte ein Leben auf der Überholspur. Als Polefitness- und Stretchingtrainerin strapazierte sie ihren Körper (über), „Für immer jung“ war das Motto der erfolgreichen Bloggerin. Sie wagte laufend neue, noch extremere Figuren an der Poledancestange. Mehr noch: Nach Feierabend kletterte die im Sternbild Stier Geborene auf Bäume, an Felsen und stürzte sich kopfüber von Klippen. Dabei genoss es die



Als Pole dancerin hatte Jana sich in der Szene und in sozialen Medien einen Namen gemacht. Das Ende dieses Lebensabschnitts kam abrupt.

zweifache Mutter, die Spannung in ihrem Körper zu spüren. Ein Kick folgte dem nächsten Adrenalin pur. Dann kam der Knacks. „Plötzlich hat-

te ich das Gefühl, als wenn mir jemand mit der Axt die Wirbelsäule zertrümmert“, beschreibt Jana die extremen Schmerzen. Sie kennt ihren Körper und versucht, ihn durch Physiotherapie wieder fit zu machen. Aber die Schmerzen bleiben, mal mehr, mal weniger. Schließlich stellte sich heraus, dass die Wirbelsäule die Schwachstelle ist. Ein Bandscheibenvorfall und eine fortgeschrittene Wirbelsäulenarthrose, die extreme Rückenschmerzen verursacht, lassen die Träume des Fitness-Fans platzen. „Es war schon bitter, als mir die Ärzte sagten, dass mein Rücken etwa dem einer 90-Jährigen gleicht“, erzählt Jana. Klagen ist nicht ihr Ding. Lieber möchte Jana weiter aufrecht durchs Leben gehen - und arbeiten. Nun natürlich abseits vom trainingsintensiven Körper-Kult, hin zu den schwimmenden Schönheiten. Und die fand die Katzenhalterin ausgerechnet bei Süßwasserfischen - eine auf den ersten Blick nicht gerade ideale tierische Kombination. Doch bei Jana in der Wohnung leben vier Katzen und Hunderte Fische friedlich zusammen. Schon als Kind interessierte sich die Tierfreundin für Fische und züchtete sie. Dabei wurde sie im Verwandten- und Bekanntenkreis immer mal angesprochen, ob sie Aquarien einrichten könnte. Mit diesem Hobby möchte Jana jetzt beruflich neu durchstarten.



Auch solche kräftezehrenden Figuren sind für Jana nicht mehr drin.

„Aquarien sind inzwischen wieder in“, weiß die Expertin. „Man wählt sie beispielsweise in Loftwohnungen gern als Hingucker“. Wer keine Zeit für ein Aquarium hat und sich nur aufs Füttern und Beobachten der Fische konzentrieren will, für den bietet Jana einen Komplettservice an. Sie richtet je nach Wunsch ein Becken ein, installiert es vor Ort und pflegt es. „Wer ein Aquarium unter dem Thema Amazonas bevorzugt, dem empfehle ich Diskusfische. Bei ihnen ist der Chillfaktor sehr hoch“, meint die Fischersteherin. „Für ein Asienbecken eignen sich Fadenfische und Schmerlen.“ Stundenlang kann sie über Fische für Aquarien und



Auf Wunsch kümmert sich die Jungunternehmerin auch um die Wartung von Aquarien.



Fotos: Eric Münch, Imago/Jochem Rack

▲ Duisburgs Bergbau-Ampelmännchen erinnern seit Oktober an die Bergbau-Tradition im Pott.
▲ FDP-Politiker Benjamin Karabinski (37) möchte Freibergs Bergbautradition das ganze Jahr über sehen - und nicht nur zur Adventszeit.

Als Freiburger Ampelmännchen

Regeln Bergleute bald den Verkehr?

FREIBERG - Ein Bergmann als Ampel-Motiv? Die Idee von FDP-Politiker Benjamin Karabinski (37) spaltet in Freiberg die Gemüter. Kritiker finden, die Stadt habe andere Probleme. Sachsens Oberbergshauptmann hingegen gefällt's.

zierung würde Karabinski den städtischen Werbeetat anzapfen. Die Umsetzung klingt jedenfalls leicht. „In den Ampeln sind Schablonen“, erklärt er. Die müssten neu angefertigt und bei den nächsten Wartungsarbeiten getauscht werden.

Geht es nach Karabinski, sollte die Bergbautradition im Stadtbild präsenter werden. Immerhin begann die Erschließung des Bergbaus in Freiberg. Bereits im 12. Jahrhundert wurde hier das erste Silber gefunden.

Neu ist die Idee nicht. Bremen hat die Stadtmusikanten, Mainz die Mainzelmännchen und Plauen die beiden Witzfiguren „Vater und Sohn“. Freiberg könnte demnächst nachziehen. Vorausgesetzt, Oberbürgermeister Sven Krüger nimmt sich der Bergmann-Ampel an. Allerdings sieht er derzeit keinen zeitlichen Handlungsdruck.

Wie die Ampelmänner aussehen sollen, weiß der Liberale auch schon: Ein Bergmann aus der historischen Berg- und Hüttenparade soll Vorbild fürs grüne Ampelmännchen sein; einer der beiden Bergmänner aus dem Schwarzenberger Schwibbogen-Motiv soll das rote inspirieren. Zur Finanzierung

Oberbergshauptmann Prof. Bernhard Cramer wäre dafür. „Die Idee ist gut“, sagt er. Und: „Es fordert einen geradezu heraus, sich daran mit einem Augenzwinkern abzusprechen.“



Ein Bergmann aus dem Schwarzenberger Schwibbogen-Motiv könnte Vorbild fürs rote Ampelmännchen werden.

Tricks und Kniffe, wie Sie Altbewährtes zu Weihnachten noch besser machen

Dieses Fest wird unvergesslich

Von Pia Lucchesi

In gut einer Woche kommt der Weihnachtsmann. Die Vorbereitungen für das Fest der Liebe laufen auf Hochtouren. Die Feinplanungen sowie Vorbereitungen der Feiertage

rücken in den Fokus: Essen, Getränke, Musik, Besuch, Dekoration... Auf vier Seiten verraten wir, wie dieses Fest zu einem besonders schönen wird! Sechs Experten geben dazu jede Menge Tipps von A wie Aperitif bis Z wie Zufriedenheit. Damit das Fest perfekt gelingt.

Weihnachten im Anmarsch! Höchste Zeit, die Feinplanung des Festes ins Auge zu fassen.

Einfach nur lecker? Da geht noch mehr!

Weihnachten ohne einen saftigen Braten? Undenkbar für viele! Fleischermeister Christoph Schempp (29) von der Land- und Wildfleischerei Schempp aus Tauscha (bei Radeburg) erklärt, wie das Festmahl noch schmackhafter wird.

füß-Füllung eine rohe, ungeschälte Kartoffel legen, rät der Fleischer. Die Knolle „saugt“ das Fett auf.

Schempp: „Ist neben der Gans im Bräter noch Platz, kann man auch ein Stück Kamm oder Nuss vom Schwein mitbraten. Das Fleisch schmeckt später kalt ausgezeichnet.“

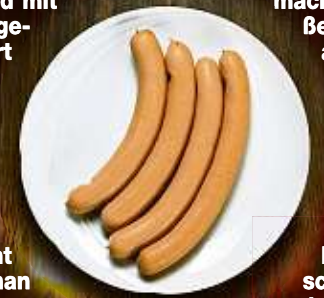
Eine Alternative zur Gans ist Maishähnchen. Es ist schneller zubereitet und nicht so fettig, erklärt der Fleischer. Auch ein Rinderbraten macht sich klasse neben Klößen, Rot- oder Rosenkohl auf dem Tisch. Christoph Schempp gesteht: „Ich persönlich bevorzuge Wild als Festbraten. Mit Hirsch oder Wildschwein liegt man immer richtig. Vorsicht beim Rehbraten. Er wird schnell trocken und ist in Sachsen kaum noch verfügbar.“

Mit diesem Satz leitet der

Profi elegant über zu Einkaufstipps.

Schempp: „Wild muss reifen. Es sollte darum nicht frisch, sondern aus dem Frost gekauft werden.“ Grundsätzlich rät er dazu, Fleisch und Geflügel aus der Region den Vorzug zu geben. Einen Tipp für „ängstliche“ Hobby-Köche hat er auch noch parat: „Verwenden Sie für die Zubereitung des Bratens einen Bratschlauch. Mit dem wird der Braten zart, saftig und brennt garantiert nicht an.“ Einziger Nachteil dieser Zubereitungsart: Die Soße im Bratschlauch wird etwas wässrig und nicht so schmackhaft, wie die eines klassischen Bratens.

Fleischermeister Christoph Schempp (29) von der Landfleischerei Schempp in Tauscha zeigt ein großes Stück Rindfleisch, das sich bestens zum Braten als Festmahl eignet.



Ein herrlicher Gänsebraten! Tipp vom Fleischer: Fett während des Bratens für einen würzigen Aufstrich abschöpfen. Dieses Gänsefett zum Streichen wird schön fest, wenn man 1/3 Weißfett (ausgelassener Schweineschmalz) dazu gibt.



Nicht nur der Baum, auch der Tisch wird „geputzt“



Das Essen schmeckt gleich doppelt so gut, wenn der Tisch auch festlich dekoriert ist.

In der Vorweihnachtszeit dürfen Deko-Fans ihrem Affen Zucker geben. An den Feiertagen wird dagegen vorrangig Tischkultur zelebriert. „Nur Mut! Selbst mit wenig Mitteln kann man eine wunderbare Tafel zaubern“, sagt Michael Töppner (56) vom Interieur-Fachgeschäft „kulTisch“ in Dresden.

Der Fachmann mit dem Trend-Gespür mixt beim Eindecken

des Tisches gern Alles von zeitloser Qualität mit Neuem. Motto: Omas Leinentuch verträgt sich super mit dem neuen Porzellan. Sein Tipp: Wer kein großes Tisch-tuch besitzt oder extra kaufen möchte, kann alternativ nur einen Läufer auflegen. „Stoffservietten sind für mich aber ein Muss. Die sollte man sich gönnen“, sagt Töppner.

Beim Dekorieren setzt der Profi auf Klasse statt Masse. „Ich inszeniere lieber ein imposantes Objekt

als viele, viele kleine.“ Wie effektivvoll das sein kann, zeigt er in seinem Laden. In einer großen Vase an einem toten Ast hängen da drei handtellergroße Weihnachtskugeln. Was für ein Blickfang! Töppner: „Falls Sie ein Silberbesteck besitzen, benutzen Sie es. Es verbreitet einen wunderbaren warmen Glanz bei Tisch.“ Allen, die Angst vorm Silber-Putzen haben, ruft er eine alte Küchen-Weisheit zu: Silber muss man benutzen, dann muss man es auch nicht putzen ...



Michael Töppner zeigt drei Dinge, die Ihre Tafel zum Event machen könnten: Ein Stollmesser, das dem Stollenmesser von August dem Starken nachempfunden wurde.



Hingucker: Die großen Weihnachtsbaumkugeln der Palle Presepe-Kollektion von Alessi. Preis pro Stück: um 18 Euro.

So kommt Streit gar nicht erst auf

Nichts ist peinlicher als Stunk unterm Baum. Wie man zum Weihnachtsfest Fettnäpfchen sicher umschiffen kann, weiß Frauke Weigand (52) aus Leipzig. Sie ist zertifizierte Trainerin für Business-Etikette.

Pünktlichkeit: „Ein guter Gastgeber ist mit den Essens-Vorbereitungen fertig, wenn die Gäste kommen. Es sei denn, er hat zum gemeinsamen Kochen eingeladen“, sagt Frauke Weigand. Die Gäste sollten unbedingt pünktlich erscheinen. „Aber auf keinen Fall eine Viertelstunde zu zeitig kommen! Das ist die Zeit, die dann der Hausfrau fehlt, um zu

duschen oder sich zu frisieren“, so die Trainerin guter Manieren.

Dresscode: Lieber zu gut als zu schlecht gekleidet sein, heißt das Motto. Weigand: „Weihnachten wird alles herausgeputzt. Bei der Wahl seiner Kleidung sollte man das auch persönlich zum Maßstab erheben.“

Gastgeber sind gut beraten, wenn sie ihre Gäste „symbolisch“ immer in den Arm nehmen. Es ist ratsam, vor-



Das Wissen von Knigge-Beraterin Frauke Weigand ist gegenwärtig sehr gefragt. Kommen Mittwoch läuft mit ihr auf Kika die TV-Sendung „Mary Poppins Rückkehr“.

ab schon das Menü abzusprechen. Existieren Abneigungen oder Allergien? „Die gilt es zu berücksichtigen“, sagt die Knigge-Expertin. Die Höflichkeit gebietet es dem Gastgeber nachzufragen, wenn Essen unangetastet auf dem Teller liegen bleibt. „Der Gast sollte dann ehrlich, notfalls diplomatisch antworten“, meint die Leipzigerin.

Tafel-Trouble: Tabuthemen nicht anschnelden! Abfällige Kommentare über Essen, Dekoration, Gäste oder Gastgeber verbieten

sich. Kommen einige Gäste bekanntermaßen nicht über lange Zeit miteinander klar, kann das Fest auch zeitlich begrenzt werden. Das sollte aber schon in der Einladung kundgetan werden.

Patchworkfamilie: „In dieser Situation widmen die Erwachsenen am besten all ihre Aufmerksamkeit dem Wohl der Kinder“, sagt Weigand.



Wo sind nur seine guten Tischmanieren geblieben?

Lesen Sie weiter auf den Seiten 16/17

Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch (1), T23RF, Holm Hells (2), Nikolaj Guskow, Norbert Neumann

Fortsetzung von den Seiten 14/15

Geben Sie allem die richtige Note!

Darf's ein bisschen mehr Glanz sein? Schöne Musik und erlesener Wein heben die Stimmung unheimlich. Lassen Sie sich hier inspirieren! Keine Angst, wenn Sie mit ihrer Wahl nicht 100-prozentig den Geschmack ihrer Gäste treffen. Miesepeter gibt es überall und die finden immer ein Haar in der Suppe ...

Die richtige Musik bringt alle zum Schwelgen

Weihnachten ist auch das Fest der Liebe und Lieder. Klassik, Pop, Rock - welche Alben, Interpreten und Melodien legt ein Plattenladen-Inhaber seinen Kunden ans Herz? Ein Soundcheck bei Tino Tuch (57) im Sweetwater Recordstore in Dresden-Loschwitz ...

Die Ohrenschmeichler des Jazz-Posaunisten Nils Landgren, „Christmas With My Friends“ (F.o.r.), sind im Moment Bestseller in Tuchs Geschäft. Eifrig nachgefragt wird auch das legendäre Album „Peter Schreier singt Weihnachtslieder“. Tino Tuch: „Das Meisterwerk wurde vor zwei Wochen neu auf CD herausgebracht. Man hat dafür Original-Tonbänder aufwendig restauriert. Die Aufnahmen sind unüber-

troffen.“ Auch ein Fest für Augen und Ohren: die in roten Samt gekleidete CD-Box des Weihnachts-Oratoriums mit Martin Flämig und

dem Dresdner Kreuzchor aus den Jahren 1974/75. Tuch: „Einen ultimativen Musik-Tipp für die Feiertage habe ich nicht. Dafür sind die Geschmäcker viel zu verschieden. Grundsätzlich ist bei der weihnachtlichen Musik-Auswahl alles erlaubt, was den Menschen gefällt.“ Das Angebot an Weihnachtstiteln ist in allen Genres gefüllt. „Ein breites Publikum schwärmt etwa für US-Christmas Songs von Elvis Presley, Bing Crosby und Ella Fitzgerald oder Louis Armstrong“, weiß Tino Tuch.



Tino Tuch zeigt eine Christmas-Schallplatte von Elvis Presley. Das weiße Vinyl hat die Form eines Weihnachtsbaumes.

Opa legt zum Fest die Platten auf? Da wird Stimmung aufkommen.



Der Braten ist angebrannt und die Klöße zerkocht - Köche sind gut beraten, solche Niederlagen mit Humor zu nehmen.



Bloß keinen Druck aufbauen!

Der Advent und Weihnachten sind für die meisten extrem stressig. Viele haben hohe Erwartungen, mancher strebt nach Perfektion. Doch nicht immer gelingt alles. Wie das alles verkraften? Drei Fragen dazu an die promovierte Psychologin Ilona Bürgel aus Dresden.



Die Psychologin Ilona Bürgel ist eine Expertin, wenn es um Ratschläge für mehr Wohlbefinden geht.

Wie geht man als Gastgeber am besten mit vermeintlichen „Küchen-Katastrophen“ um? Bürgel: Indem man darüber lacht. Eine schöne Anekdote, wo etwas Ähnliches passiert ist, lockert die Atmosphäre. Meist sind die eigenen Ansprüche das, was uns treibt. Wir glauben, wenn wir alles ganz richtig gemacht haben, geht es uns gut und alle mögen uns. Doch es gibt

Menschen, die sind nie zufrieden. Sie würden auch beim Sternekoch ein Haar in der Suppe finden. Fragen Sie sich, ob Sie ihr Bestes gegeben haben und wenn dem so ist, ist alles andere egal.

Wie gelingt es in diesen Tagen, Dinge auszublenzen, die die Festfreude schmälern?

Indem man Freude als Erfolgskriterium wählt. Die können wir immer selbst beeinflussen. Die Kinder rufen nicht an? Ich erfreue mich am guten Wetter. Ist das Wetter schlecht, freue ich mich über meinen Weihnachtsschmuck. Wir können vieles nicht beeinflussen. Deshalb sollten wir dies, ohne zu bewerten, zur Kenntnis nehmen. Ohne negative Gedanken keine negativen Gefühle.

Was raten Sie jenen, die Weihnachten hassen und sich nur

ungern in das Getümmel von Familienfeiern stürzen?

Sie sollten es lassen. Entweder es passt einfach nicht, dann sollte man nach anderen Modellen suchen oder einen kleineren gemeinsamen Nenner finden. Raus aus dem Vergleichlichen was man macht oder was richtig ist oder wie es früher war oder bei den Nachbarn ist. Es dürfen auch Osterferien an der Tanne hängen, wenn es jemandem Spaß macht.



Damit Frieden unterm Baum herrscht, kann man „Regeln“ aufstellen und das Ende der Party vorab festlegen.

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Zum Feiern sollte ungeliebte Verwandtschaft nicht ausgeduldet werden.



Toll, wenn der Wein zum Essen passt

Ein guter Wein macht das Festmahl perfekt - und muss nicht immer teuer sein. Hartmut Richter (56), Inhaber der „R9 - Weinboutique“ in Dresden, präsentiert hier fünf Spezialitäten aus seinem Sortiment, die ein super Preis-Genuss-Verhältnis besitzen und weniger als 10 Euro kosten. Der Sommelier und Feinschmecker stellt einen Schaumwein „Brut de Luxe“ aus dem Loiretal als Aperitif-Empfehlung

auf den Tisch (9,95 Euro). Er erklärt: „Bouvet Ladubay gehört zu den besten Crémant-Produzenten Frankreichs. Dieser Wein hat Crémant-Qualität. Er besitzt eine angenehme Säure und ist weich am Gaumen.“ Ein idealer Begleiter von Gerichten mit hellem Fleisch, Fisch oder Salaten ist der „Straight - Silvaner“ von Tobias Krämer (8,99 Euro), sagt Richter. Der Wein aus Rheinhessen punktet mit Mineralität, wenig Säure und Aro-

men von gelben Früchten. „Cu4Tro“ heißt eine Cuvée aus Katalonien, die vielfach auftrumpft. Wein von vier Rebsorten und vier Regionen wurde dafür vermählt. Der vollmundige Rotwein (7,40 Euro) reifte vier Monate im Barrique-Eichenfass. Richter: „Der passt zu Rinderbraten, Lamm oder Ente.“ Ein helles Rot zaubert der „Côtes du Rhône“ (9,60 Euro) ins Glas, den der Experte nun auspackt. Richter: „Dieser Cuvée besitzt viel

Eleganz, eine milde Säure, wenig Tannin. Zu Gans, würzigen Fischgerichten mit Gemüse oder auch kaltem Fleisch und Aufschnitt schmeckt er prima.“ Das Quintett komplett macht ein aromatischer Chardonnay aus der Domaine La Louvière (9,60 Euro) am Fuße der französischen Pyrenäen. Richter lobt ihn, wegen seiner Aromen von Pampelmuse und Ananas. „Mein Tipp zu hellem Fleisch, Salat mit Meeresfrüchten oder Fisch.“

Hartmut Richter zeigt in seiner R9 Weinboutique in der Dresdner Altstadt die fünf günstigsten Weine, die ihn überzeugen haben.



Foto: Thomas Tümpel, Anac Garbb, 123RF, Holm Helis (4)

(21. März - 20. April)

Widder



Merkur macht sie clever und Jupiter hisst die Fahne des Glücks. Wenn die Widder konsequent an ihrer Karriere arbeiten, werden sie sich über den Lohn freuen. Erste Erfolgserlebnisse warten im Januar. Kommunikativ beherrschen sie alle Situationen im Februar. Der Frühling wird sich um die Arbeit drehen. Ab Mitte April sagt der Verstand, wo es langgeht. Berufliche und geschäftliche Chancen ergeben sich ab Mai. Im Juni müssen Widder besonders aufmerksam sein. Ein stabiles Fundament schaffen sie sich im Juli. Wer im August Nervenstärke zeigt, kann mit positiven Überraschungen rechnen. Fairness ist im Herbst oberstes Gebot. Schwache Konstellationen im November bremsen die Widder aus. Doch keine Sorge, positiv abgerechnet wird im Dezember.

Beruf & Finanzen

Kommt 2019 der Erfolg?

Wie stehen die Sterne für 2019? Ob Erfolg oder Finanzen, das Merkur-Jahr hält für alle Sternzeichen viele Veränderungen und Chancen bereit. Welche das sind, lesen Sie in unserem Jahreshoroskop. Im zweiten Teil unserer vierteiligen Serie dreht sich heute alles um berufliche Herausforderungen und geschäftliche Perspektiven.

(21. April - 20. Mai)

Stier



Freigebig sind Stiere nicht unbedingt, möchten aber vom Kuchen ein großes Stück abhaben. Ausdauernd werden sie ihre berufliche Seite auf eine feste Ebene stellen. Abschotten sollten sie sich nicht, sonst entgehen ihnen wichtige Informationen. Die Finanzen haben Priorität. Weiterbildung kann 2019 ein Thema sein. Positive Einflüsse bei den Finanzen spüren Stiere bereits im Januar. Vorsicht bei Verhandlungen oder Transaktionen im Februar. Unannehmlichkeiten im März. Im April ist der eine oder andere Deal zu erwarten. Im Mai kann der große Wurf gelingen. Arbeitskollegen stehen an seiner Seite. Eine Beförderung ist möglich. Mitte Juni stabilisieren sich die Geschäfte. Finanzielle und berufliche Abschlüsse nehmen Form an. Eine Stagnation ist im Herbst zu erwarten. Im Dezember geht es auch nicht wirklich voran. Geduld bewahren!

(22. Juni - 22. Juli)

Krebs



Krebse verfügen 2019 über viel Ehrgeiz. Ihr Geschäftssinn wird angekurbelt. Bei Fehlschlägen finden sie Trost bei Freunden. Chancen auf Erfolg im Beruf sind in unterschiedlichen Etappen zu erwarten. Schon zu Jahresbeginn werden Krebse von Saturn aufgefordert, in sich zu gehen und erst einmal abzuwarten. Pluto und Uranus geben zum Frühjahr den Startschuss, etwas aus sich zu machen. Im Mai erfüllen sich Krebse die ersten Wünsche. Im Juli heißt es Augen auf! Sie erregen Aufmerksamkeit und verschaffen sich dadurch einige Vorteile. Im August endet eine berufliche Durststrecke. Im September haben sie mehrere Eisen im Feuer. Im November könnten unangenehme Themen auf sie zukommen. Auf keinen Fall den Job schleifen lassen.

(23. Juli - 23. August)

Löwe



Günstige Gelegenheiten, kreatives Potenzial und ein Hauch von Glück erwartet die Löwen in 2019. Geschäfte lassen sich schon im Frühjahr ankurbeln. Mit Jupiter im Schützen sind das ganze Jahr über Chancen und Aufstiegsmöglichkeiten gegeben. Mit Pluto und Saturn im Steinbock liegen klare Wege vor, die viel Einsatzbereitschaft voraussetzen. „Ohne Fleiß kein Preis“, sollte die Devise sein. Nur mit einer schönen Ausstrahlung ist es nicht getan. Ereignisse häufen sich im Juni und noch mehr im Juli. Mit Merkur kommt es zu zündenden Ideen. In Geldangelegenheiten sollten Löwen jetzt aber nicht über die Stränge schlagen. Mit Diplomatie gelingt im September ein Schnäppchen. Im Herbst droht zwar eine Flaute, der Dezember bringt aber einen Lichtblick.

(24. August - 23. September)

Jungfrau



Jungfrau-Geborene klettern 2019 im Job die Karriereleiter nach oben. Man schätzt sie. Sogar ihre oft kritischen Bemerkungen werden angenommen. Offen für Chancen werden sie vor Entscheidungen gestellt. Im Januar findet ein reger Austausch am Arbeitsplatz statt. Jungfrauen verstehen sich gut mit Kollegen und Vorgesetzten. Gleich voll durchstarten werden sie aber nicht. Pluto und Saturn geben ihnen zwar Power, werden sie aber auch auf den Boden der Tatsachen zurückholen. Mitte März öffnet sich die Tür zum Paradies. Mitte Mai sind aber Differenzen angesagt. Jetzt sollten sie sich nicht auf Diskussionen einlassen. Die Finanzen lassen sich gut ab Mitte April regeln. Gehaltsverhandlungen am besten auf den Juni schieben, da fördert Mars die innere Stärke. Im Juli schöpfen sie neue Kräfte. Zündende Ideen im Oktober führen zu einer tollen Bilanz zum Jahresende.

(21. Mai - 21. Juni)

Zwillinge



Mit ihrer geistigen Beweglichkeit werden Zwillinge im Beruf über sich hinauswachsen. Übermut ist in finanziellen Dingen kein guter Begleiter. Neue Kontakte fordern sie heraus. Zwar gelingt ihnen nicht alles so, wie sie es gerne hätten. Doch mit etwas Geduld kommen sie ans Ziel. Im März ist Menschenkenntnis gefragt. Ab Mitte April geht es langsam auf die Überholspur. Job und Finanzen regeln sich im Mai. Erste Erfolge stellen sich ein. Beruflich können sich Zwillinge neu orientieren. Geschäftsabschlüsse bahnen sich an. Nichts überstürzen im Juni und Juli. Lieber wohlüberlegt an Aufgaben herangehen. Dafür zeigt sich der August von seiner Sonnenseite. Hochkonjunktur herrscht im September. Der Spätherbst lässt allerdings zu wünschen übrig. Im Dezember können Zwillinge sich über Überraschungen freuen.



(23. November - 21. Dezember)

Schütze



Die Zeichen für die Schützen stehen 2019 bestens. Vom Glück geküsst und von Ideen umarmt ziehen sie sämtliche Register. Wenn sie auf dem Boden der Tatsachen bleiben, steht ihnen nichts mehr im Wege. Vorsicht ist geboten im März. Im April bekommen Schützen neue Impulse, sie erkennen die richtigen Wege. Im Mai dürfen sie es nicht auf die Spitze treiben. Interessant wird es im Sommer. Vielleicht lieber auf Urlaub verzichten und sich unentbehrlich machen. Missverständnisse sind im Juni vorprogrammiert. Dafür geht es im Juli aufwärts. Ab August werden sie von Möglichkeiten regelrecht überpumpt. Wenn nicht jetzt, wann dann? Im Oktober können sie eine Gehaltsverhandlung wagen. Jupiter wird sie dabei unterstützen.

(21. Januar - 19. Februar)

Wassermann



Viele Möglichkeiten bieten sich den weltoffenen Wassermännern. In der Karriere erwartet sie eine stabile Zeit. Von alleine kommt nichts: Harter Arbeitseinsatz ist angesagt, führt aber zum Erfolg. Die Geschäfte florieren schon im Januar. Im Februar schaffen sie finanzielle Sicherheiten. Wenn sie sich im März Unannehmlichkeiten ersparen wollen, sollten sie sich zurücknehmen. Jobangebote folgen ab April. Merkur und Jupiter sorgen für erfolgreiche Unternehmungen im Mai. Im Juni sind sie verunsichert. Geschäftsabschlüsse jetzt gut prüfen! Ein Befreiungsschlag im Juli lässt aufatmen. Kalkulationen bereiten im August Kopfschmerzen. Gute Chancen auf Geschäftsabschlüsse im September. Wenig Aufwind im Spätherbst, dafür erfreuliche Endresultate im Dezember.

(24. September - 23. Oktober)

Waage



Schön und stürmisch wird es 2019 für die Waagen. Unterstützt durch Mars und Jupiter starten sie ins neue Jahr. Karrieremöglichkeiten sind greifbar nah. Pluto und Saturn im Steinbock verlangen aber mehr Einsatz. Verhandlungsgeschick im Januar. Jetzt können sie die ersten Weichen stellen. Finanzielle Angelegenheiten sollten sie im Februar regeln. Verträge sind im März mit Vorsicht zu genießen. Die Meinung anderer zu akzeptieren wird im April schwerfallen. Wenn sie sich jetzt reizen lassen, haben Waagen schlechte Karten auf Erfolg. Im Mai kommen einige Ungereimtheiten auf den Tisch. Schnell für Aufklärung sorgen! Im Juni fühlen sie sich unsicher. Vorsicht ist geboten. Juli und September versprechen Erfolg. Dieser reißt im November kurz ab. Der Jahresabschluss kann sich aber sehen lassen.

(24. Oktober - 22. November)

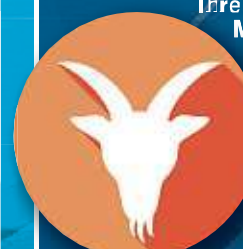
Skorpion



2019 wird sich entscheiden, wohin die Reise der Skorpione geht. In finanziellen Dingen setzen sie auf eine solide Basis. Ihre Existenzsicherung bekommt Rückenwind. Pluto sorgt für Energie. Saturn mobilisiert und Uranus weckt im Frühjahr ihre revolutionäre Ader. Verhandlungsgeschick beweisen sie bereits im Januar. Im Februar sollten sie in die Defensive gehen. Unannehmlichkeiten blockieren sie im März. Im April kommt es zu einer beruflichen Neuorientierung. Entscheidungen sollten sie besser nicht im Mai treffen. Im Juni zeigen sich optimale Verhältnisse. Im Juli sind Skorpione in Bestform. Vorsicht gilt im August! Ihr Gerechtigkeits-sinn ist im Herbst gefragt. Zum Ende des Jahres tobt ein kleiner Wirbelsturm.

(22. Dezember - 20. Januar)

Steinbock



Ein großer Berg Arbeit erwartet die Steinböcke. Trotz Hürden werden sie sich 2019 auf der Überholspur befinden. Beruflich und finanziell festigen sich ihre Pläne. Ende Januar bahnen sich berufliche Chancen an. Merkur lässt sie geschickt handeln. Im Februar treffen Steinböcke selbstbewusst ihre Entscheidungen. Anfang März befinden sie sich dank ihrer Ausstrahlung und Einsatzbereitschaft auf der Überholspur. Eigeninitiative ist im April unerlässlich. Im Mai können sie gut mit Finanzen jonglieren. Auf beruflicher Ebene läuft alles zufriedenstellend. Lebensfreude und Spontaneität sorgen im Juli und August für Unternehmungsgeist. Das zählt sich im Herbst aus. Zum Jahresende stellen sie fest, dass die Anstrengungen gelohnt haben.

(20. Februar - 20. März)

Fische



Das Jahr der Fische kann sich sehen lassen. Jupiter bringt 2019 Glücksphasen, dank Saturn sind sie belastbar. Rückschläge lassen sich im Frühjahr aufholen. Keine Scheu vor einem Arbeitsplatzwechsel. Fallstricke können Fische galant umgehen. Wunschträumen sollten sie nicht nachhängen, sondern ihre Möglichkeiten realistisch abchecken, vor allem im Februar und März. Im Mai nicht auf Spekulationen einlassen. Im August sollten sie sich fragen, wie belastbar sie wirklich sind. Rückzug ist nun besser als die Offensive, im beruflichen wie im finanziellen Bereich. Mit diplomatischem Geschick lassen sich im September Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen. Eine Jupiter einstrahlung gibt vor allem zum Jahresende einen kräftigen Schub. Finanzen lassen sich in Ordnung bringen.

Nächste Woche lesen Sie ...

Bringen die Sterne 2019 endlich die Heilung von lästigen Zipperlein und die ganz große Power? Das Horoskop dazu lesen Sie in der kommenden Ausgabe „Gesundheit und Fitness“ (Teil 3) in der MORGENPOST AM SONNTAG am 23. Dezember.



Fotos: 123RF

Politiker-Abstürze sind meist legen denumwoben

Der Mythos nach dem Crash

Das Drama von Smolensk

Ausgerechnet auf dem Weg zu einer Gedenk- und Versöhnungsfeier verunglückte am 10. April 2010 eine polnische Tupolew vom Typ Tu-154 in der Nähe der russischen Stadt Smolensk. An Bord waren neben Staatspräsident Lech Kaczynski (F.) auch zahlreiche Regierungsmitglieder, Offiziere und Kirchenvertreter. Insgesamt 96 Insassen kamen ums Leben. Besonders tragisch: Bei der Veranstaltung sollten Tausende im Zweiten Weltkrieg vom Sowjet-Geheimdienst ermordete polnische Offiziere geehrt werden. Dieses „Massaker von Katyn“ hatte jahrzehntelang die polnisch-russischen Beziehungen belastet; nun sollte beim gemeinsamen Gedenken ein Schluss-

strich gezogen werden. Doch das Gegenteil trat ein: Zahlreiche Polen, darunter der Zwillingbruder des Präsidenten, zweifelten nach dem Flugzeugunglück an der offiziellen Version, wonach dichter Nebel und Pilotenfehler den Absturz herbeiführten. Doch alle seither geäußerten Verschwörungstheorien, die den Kreml oder Polens damalige Regierung am Werk sahen, ließen sich bis heute nie beweisen.

Von Markus Griese

Wenn bei Politikern von „Absturz“ die Rede ist, bezieht sich das meist auf die Wählergunst. Die Geschichte kennt aber auch eine ganze Reihe von Flugzeug- oder Helikopter-Abstürzen, bei denen Polit-Größen ums Leben kamen. Nahezu immer wurden diese Unglücke begleitet von Spekulationen, Intrigen und finsternen Gerüchten. Die meisten ließen sich freilich nie beweisen.

Die polnische Präsidentenmaschine nach dem Absturz: Keiner der Insassen hatte die Katastrophe überlebt.

Auftakt zum Völkermord

Am 6. April 1994 wurde ein Flugzeug beim Landeanflug auf Kigali von zwei Raketen beschossen und stürzte ab. Unter den Getöteten waren die Präsidenten Ruandas (Juvénal Habyarimana, †57) und Burundis (Cyprien Ntaryamira, †49). Unmittelbar nach Bekanntwerden des Abschusses begannen radikale Hutu mit einem systematischen Völkermord an der Volksgruppe der Tutsi, aber auch an gemäßigten Hutu. Mindestens 800 000

Menschen kamen dabei wie in einem Blutrausch ums Leben. Viele wurden von Macheten zerstückelt. Bis heute ist nicht geklärt, wer für den Flugzeug-Abschuss verantwortlich ist. Gerüchte, wonach der damalige Tutsi-Rebellenführer Paul Kagame (61; seit 18 Jahren Ruandas Präsident) seine Hände im Spiel hatte, konnten nie bestätigt werden.

Noch nie löste ein Flugzeugabsturz - indirekt - so viel Leid aus wie in Ruanda.

Der verschwundene Revolutionär

Camilo Cienfuegos (*1932) war neben Fidel Castro und Che Guevara einer der charismatischsten Helden der kubanischen Revolution. Er hatte zwischenzeitlich in den USA gelebt, sich dann aber Exil-Rebellen angeschlossen, die später auf Kuba landeten und den Bürgerkrieg gewannen. Cienfuegos hatte sich als guter Soldat und Anführer erwiesen, wurde aber von Fidel Castro in der Partei-Hierarchie übergangen, als der seinen Bruder Raúl zum Verteidigungsminister ernannte. Auch wegen anderer Vorfälle soll Cienfuegos Fidel Castro vorgeworfen haben, eine persönliche Diktatur errichten zu wollen. Cienfuegos starb im Oktober 1959, als seine Cessna auf dem Flug nach Havanna wohl über dem Meer abstürzte, aber nie gefunden wurde. Vertraute des Toten, die eine Intrige Castros witterten, starben wenig später in einer Reihe unnatürlicher Todesfälle.

Machtkampf auf Pakistanisch

Als Pakistans Premierminister Zulfikar Ali Bhutto im April 1976 Offizier Zia-ul-Haq (F.) zum Armee-Chef beförderte, war dies quasi sein Todesurteil. Denn statt Dankbarkeit zu zeigen, stürzte Zia-ul-Haq den Politiker ein Jahr später durch einen Putsch. 1979 ließ er Bhutto nach einem Schauprozess gar hinhängen. Elf Jahre lang führte Zia-ul-Haq das islamische Land, führte auch die Scharia samt „Hand-abhacken“ (bei Diebstahl) und Steinigung (bei Ehebruch) ein. Am 17. August 1988 starb der grausame Herrscher bei einem Flugzeugabsturz. Unfall oder Attentat? Ein Amerikaner, der nach

eigenen Angaben bei Ermittlungen zur Absturzursache dabei war, will jedenfalls Spuren von Nervengas an Cockpit-Trümmern entdecken. Ironie der Geschichte: Nur Monate nach dem Absturz wurde mit Benazir Bhutto die Tochter des von Zia-ul-Haq hingerichteten Gegenspielers zur neuen Premierministerin gewählt.



Werner Lamberz galt als möglicher Honecker-Nachfolger. Er starb im Wrack eines solchen Hubschraubers.

Tod in der Wüste

Der DDR-Politiker Werner Lamberz (*1929) saß im Politbüro der SED, galt vielen als Hoffnungsträger und möglicher Nachfolger Honeckers, als er 1978 im Rahmen einer Afrika-Reise auch Libyen besuchte. In einem Zeltlager in der Wüste führte er Gespräche mit Revolutionsführer Muammar-al-Gaddafi. Es ging um Handel, Kredite, Technologietransfer. Auf dem Rückweg in die libysche Hauptstadt Tripolis geriet der Hubschrauber

plötzlich ins Trudeln, stürzte ab. Alle Insassen, darunter Werner Lamberz, waren tot. Die libyschen Behörden machten nach Untersuchungen einen Defekt am Rotor als mögliche Absturzursache aus. Gerüchte, wonach Lamberz Parteigänger oder Feinde Gaddafis (der nutzte den Helikopter normalerweise) verantwortlich sein könnten, wollten aber lange nicht verstummen.

Flucht mit Folgen

Lin Biao (*1907, F.) schloss sich früh Chinas Kommunisten an, machte Karriere in der Armee. Auch während der umstrittenen Kulturrevolution unterstützte er anfangs die Linie des übermächtigen Parteichefs Mao Zedong. 1969 wurde er dessen Stellvertreter und potenzieller Nachfolger. Allerdings zog sich Lin Maos Unmut zu, als er 1970 auf einer Sitzung des Zentralkomitees -

ohne Rücksprache - die Wiedereinführung des Präsidentenamtes vorschlug. Mao forderte Lin zur Selbstbeziehung auf, der lehnte ab - das Tisch Tuch war zerschnitten. Am 13. September 1971 starb Lin bei einem Absturz über der mongolischen Wüste. Offiziell hieß es später, er habe einen Staatsstreich geplant, der aber aufgedeckt wurde. Daraufhin soll Lin

versucht haben, im Tiefflug (unter dem Radar) in die Sowjetunion zu entkommen. Den Mehrverbrauch an Treibstoff habe man dabei wohl nicht einkalkuliert...



Fotos: dpa/picture-alliance/AP/Adelhak Sama, 123RF

Fotos: image/United Archives International, 123RF; image/Werner Schulz, image/United Archives, 123RF; Archiv, 123RF

7 Tipps für Ihren Sonntag

Das dritte Lichtlein brennt, vielerorts hat es geschneit, Weihnachten naht mit großen Schritten! Mit unseren sieben Tipps stimmen wir Sie heute so richtig gemütlich auf den 3. Advent und eine schöne Weihnachtszeit ein!



Foto: Holm Röhner

Advent im Barock

DRESDEN - In der Hauskapelle des Taschenbergpalais Kempinski erklingt um 17 Uhr feine Kammermusik unter dem Titel „Advent im Barock“. Aus dieser Zeit interpretieren der Cembalo-Virtuose Jan Katzschke und die Oratorien- und Liedsängerin Britta Schwarz Werke von Michael Praetorius bis Johann Sebastian Bach. Tickets ab 18/erm. 14 Euro.

Markt auf der Rochsburg

LUNZENAU - Auf Schloss Rochsburg mag es stürmen oder schneien, drinnen ist es warm und gemütlich auf dem Adventsmarkt, der heute von 10 bis 17 Uhr stattfindet. Zahlreiche Händler bieten Keramik, Schmuck,



Schnitzereien und Weihnachtsdekorationen an. In der Wichtelwerkstatt können kleine Gäste basteln oder beim Kettenhemd-Knüpfen mitmachen. Eintritt: 2 Euro, Kinder frei.

Foto: imago

Foto: 123RF



Eislaufen im Schlosshof

FREIBERG - Im Innenhof von Schloss Freudenstein macht das Eislaufen besonders Spaß. Rustikale Glühweinhütten und eine beheizte Winterbar säumen die große Bahn. Könnern haben viel Platz, um ihre Pirouetten zu drehen, Anfänger schnappen sich einen Eispinguin auf Skiern zum Festhalten. Tickets: 4,50/erm. 3,50 (für jeweils zwei Stunden). Schlittschuhverleih: 4 Euro plus Pfand. Geöffnet 10 bis 21 Uhr.

Lichtelfest

BAD GOTTLLEUBA - Das Lichtelfest lockt ab 14 Uhr Gäste in den Kurort. Auf dem Marktplatz werden Tombola-Lose verkauft, bietet die „Bücherstube“ (Königstraße 6) gut erhaltenes Lesefutter an, haben Kinder Spaß beim Ponyreiten. Frau Holle nimmt die Wunschzettel entgegen und die Parkbahn dreht am Parkcafé „Alter Bahnhof“ ihre Runden. Die Schalmeienkapelle Bad Gottleuba e.V. gibt ab 17 Uhr ein Platzkonzert. Eintritt frei.

Winterweihnacht

DRESDEN - Weihnachtlich geschmückt empfängt das Zschonergrundbad (Merbitzer Straße 61) zur Winterweihnacht seine Besucher. Von 15 bis 18 Uhr gibt es Herzhaftes vom Grill, Kräuterpunsch und Glühwein, Crêpes- und Knüppelkuchen. Groß und Klein sind zum Basteln eingeladen. Um 17 Uhr wird das große, wärmende Weihnachtsfeuer entfacht! Eintritt frei, Spenden willkommen.



Foto: 123RF



Im Wilden Westen

RADEBEUL - Patty Frank, Mitbegründerin des Karl-May-Museums, erzählt am Adventsfeuer in der „Villa Bärenfett“ - ganz in der Tradition des Geschichtenerzählers Karl May - allerlei Abenteuer. Hier können die Besucher eintauchen in die Pionierzeit des Wilden Westens. Auf der Führung durch Pattys Indianer-Sammlung wird Kurioses entdeckt. Geeignet für Kinder ab 10 Jahre. Beginn 17 und 18.30 Uhr. Tickets: 9/erm. 7 Euro.

Foto: 123RF

Puppentheater

DRESDEN - „Das singende klingende Bäumchen“ ist ein Märchen der Gebrüder Grimm, welches mit seinem Zauber, der Poesie und der Spannung perfekt in die Weihnachtszeit passt. Puppenspielerin Bianka Heuser bringt die Geschichte um 10 Uhr auf die Bühne in der Johannstadthalle (Holbeinstraße 68). Geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei, Spenden willkommen.



Foto: imago

MORGENPOST am Sonntag Rätzel-Spaß

Wir haben 7 Unterschiede versteckt. Finden Sie 3, um am Gewinnspiel teilzunehmen!



Foto: dpa/Jan Weitzas



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12

A B C D E F G H

Liebe Leser,

ein Bahnstreik pünktlich zum Fahrplanwechsel brachte Anfang der Woche den Schienenverkehr auch in Leipzig zum Erliegen. Ärgerlich? Klar. Andererseits können Sie so ganz ungestört die sieben Fehler im rechten Bild suchen...

tens drei Felder mit Fehlern im rechten Bild! Schreiben Sie die Koordinaten und Ihre Telefonnummer auf eine Postkarte, die Sie an folgende Adresse senden:

MORGENPOST AM SONNTAG, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden; Kennwort: Bilderrätzel.

Letzten Sonntag gewann Sonja Freiling aus 09419 Thum unser kleines Suchspiel - herzlichen Glückwunsch! Die Fehler-Koordinaten waren die A10, B6, C7, E7, F11, F5, H6.

Oder rufen Sie unsere Gewinn-Hotline an: Telefon 0137/8 66 44 55 (0,50 Euro pro Anruf aus dem Festnetz). Am Telefon nennen Sie Ihren Namen, die Koordinaten und Ihre Rückrufnummer. Einsende- bzw. Anrufschluss ist Mittwoch, der 19. Dezember. Viel Glück!

Falls Sie auch mal 30 Euro „Finderlohn“ kassieren möchten, finden Sie mindes-

Malven- gewächs	Zeche	Gott der Poly- nesier	Fechten mit Hölzern	warme Pastete (engl.)	Mehr- zahl	Gallen- farbstoff	Fremd- wortteil: vor	Angeh. e. islam. Konfes- sion	Strom der nord. Unter- welt	Getreide- speicher (Mz.)	engl. TV- Musik- sender (Abk.)	afrikan. Kobra	roman. Mund art	Wohn- stätte in Fels- höhlen	Vorname d. Opern- sängers Schock	pers. Für- wort	stark metall- haltige Minerale	med.: Gelb- sucht	Erbauer der Arche	Abk.: Intern. Rotes Kreuz	Profes- sor im Ruhe- stand	dt. Schau- spieler, Joachim	Handels- güter	Autoren- verband	Münze auf Pa- pua-Neu- guinea	Name zweiter Päpste	kleiner Fluß	
				Freude							aus einem Edel- metall			8		Fürst von Mo- naco †					irdisch							
chin. Kritiker u. Konzept- künstler	Strom durch Frank- reich	12		ohne Heimat	gefühls- mäßig						Sammlg. arab. Helden- lieder	Bogen- maß (math.)				Ab- gründe	Wasser- vogel		7					pers. Dichter † 1170	Berg- völker in Laos			
			israel. Schrift- steller†	gr. kasach. Gewässer (...see)			englisch: Ende		italie- nisch: gut	Amts- sprache in Indien				Streich- instru- mente	Quallen- fangarm						süd- franz. Hafen- stadt	Spalt- werk- zeuge					thüring. Stadt an der Werra	
einer der 'Beatles' (Starr)	med.: ohne Säure		militär. Truppen- einheit					US- Schau- spieler (Kevin)	süd- amerik. Wurt- waffen			Notlage, Fest- halte- gerät	Wüste in Inner- asien				sibir. Eich- hörn- chenfell			florent. Bankiers- familie	brasil. Formel 1- Pilot † 1994			ökonom.: Ergebnis (engl.)	das 'All- Eine' der chin. Phi- losophie			
Stadt im Süden Maure- taniens				Ton- erde- silikat		Insel im Lamu- Archipel (Kenia)	eine engl. Tages- zeitung			kleine Segel- boote	Sensa- tion (ugs.)			Streich- instru- mente	Quallen- fangarm		engl.: Bär	Spiel- schulden					nord. Schick- salsgöt- tinnen	Plätze				
Ruhe- losigkeit	9			germ. Toten- göttin	eine Stein- kohl- art			Grün- schnabel	Parla- ment von Irland		germa- nische Sagen- gestalt		4	Kar- toffel- gericht (Kw.)	österr.: Blumen- strauss				zu- arbeiten			Ausruf der Ver- wunde- rung			persön- liches Fürwort (3. Fall)			
			Haupt- stadt der Male- diven	nach unten			span.: dir, dich	Verant- wor- tungs- gefühl			kaufm.: heute	jüdische Schlä- fen- locken			Gruben, Löcher		Zierrat											
türk. Woll- teppich- art	Haupt- stadt der Republik Indien	Zwei- rad (Kw.)			Saiten- instru- ment			Kose- name e. span. Königin		plötz- licher Stoß	Haupt- stadt von Jor- danien		kaufm.: zum Nenn- wert	Erde- zeit- alter		weib- liches Raub- tier	neusee- län- discher Vogel				Sohn Gads (A.T.)		ehem. ital. Wäh- rung (Mz.)		Titel- stadt bei Carlo Levi			
Sam- mlung oriental. Gedichte				Stadt in der Ober- pfalz	Um- gangs- formen									griech. Göttin des Frie- dens	be- nötigen						11		Kalt- speisen	Einheit des Licht- stroms		Kreuz- stab des Papstes		
		span. Wein, Jerez	zustim- mende Antwort					Schrau- ben- schlüs- sel	längliche Vertief- ung		Anhäng. einer Welt- religion	Roman von Jane Austen		griech. Buch- stabe			Markie- rung auf See		Nach- komme Sems									
Tele- dialog (Kw.)	Parla- ment in Polen										Span- nungs- wandler (Mz.)	um- schmel- zeln		schweiz. Männer- name	Pariser Kunst- schüler † 1803	instab. Ele- mentar- teilchen			hinteres Schiffs- segel				Frucht- getränke	eigentl. Name von Defoe				
Kfz-Z. Heiden- heim			Verhält- nis- wort					Mitbe- werber	franz. Erfinder † 1833	Mietauto mit Fahrer			engl. Männer- name	Hafen- stadt der Phöniker						Stadt in Branden- burg	ugs.: nicht doch!			asiati- sche Schwert- kämpfer	Wasser- sportart	13		
				dän. Insel im Kattegat									14														unbe- ständig	
Spreng- körper (Mz.)	Frucht- hülle	teil- nahms- los	Initialen des Malers Renoir					japani- sches Längen- maß	franz. Verser- zählung des MA.	ehem. sowie- tischer Diktator	Haus- tiere		auf- hören	engl. Männer- name	Hafen- stadt der Phöniker								5		rotes Stier- kämpfer- tuch	Vulkan auf Kiuschu		
kleine Fraktur im Glas								Fehler beim Tennis (engl.)	US- Western- legende (Wyatt)	russ. Raum- fähre			trag- barer Compu- ter	attraktiv	über- große Frau	Stadt- kern von Paris			franz. unbest. Artikel		Maß der Laut- heit	südafrik. Lauf- vogel		schott. Stam- mes- verband				
Roll- schwanz- affe			kehrt- machen	engl.: einges- chaltet				eine Lage- bezeich- nung			Teil der Schulter	Kletter- papagei		ugs.: nein		Rede- streit		Speisen- beigabe (franz.)			südafrik. Hafen- stadt			süd- afrik. Hafen- stadt	Berg- stock in Grau- bünden			
spiele- risch bauen		amerik. Regis- seur																										
				südam. Hoch- gebirgs- bewuchs							Dresch- gerät	verloren- gehen ... kommen			Sterbe- ort Wallen- steins	Urzeit- echsen (Kw.)				Speisen- beigabe (franz.)				Kajak- jacke der Eskimos	Abk.: Datum	Besitz (... und Gut)	heiliger Stier in Ägypten	
Mandant		ostd. Autor u. Historiker † 1968	Kreis- berech- nungs- zahl	Material der Ele- fant- zähne	englisch: eins	eine Wahr- neh- mung	Schiffs- rand	zwin- gende Auflage	indones. Insel	engl. Zahlen- lotto				1		spiritisti- sche Sitzung	Parole							Urein- wohner Japans		gezwun- gen		
antiker Name von Troja	Mutter von Napo- leon I.	mit Ideen unter- stützen			Bezeich- nung für Nicht- juden		Fremd- wortteil: Nerven	Frage- wort			Stadt im alten Ägypten	bedeckte Abzugs- gräben, Kloaken		10	Gesche- hen, Bege- benheit	Fuß- abdruck im Boden				ind. Bundes- staat	2		schweiz.: Zucker- erbse	jordan- ische Münze				
			Bak- terien- zücht- ung	Buch- gemein- schaft				Lappe	Tanz im Jazzstil der 40er Jahre			Rausch- gift- händler (engl.)	her- stellen							wut- tobend		geome- trische Formen, Rauten			Eisen- bahn- wagen			
diskredi- tieren	Seminar- leiter, Vor- steher	arm- selige Ortschaft		nord. Göttin d. Vergan- genheit			erford- erliche Menge	Haupt- stadt Süd- Koreas		flegel- hafter Mensch	franz. Mode- schöpfer † 1957				ein Drei- master		Gewebe aus Seiden- gemisch		hervor- stehen					Groß- stadt am Niger (Nigeria)	int. Kfz-K. Tunesien			
					unver- fälscht	zahn- med. Begriff			schweiz. abstrak- ter Maler (Wolf)		Duft- stoff				dt. Dama- tiker (Martin)	veraltet: Tabak				Autor von 'Lili Marleen'			zu den Akten (ad ...)					
Fremd- wortteil: Milliarde	Palästi- nenser- organi- sation		veraltet: jetzt	Laub- baum- frucht			US- Jazz- pianist † (Kenny)	Bär im 'Dschun- gel- buch'		zögernd		Mutter von 'Peer Gynt'	abge- standen							Norm- zahl beim Golf	Mietkauf (engl.)							
sehr junge Men- schen	komfor- tables Hotel- zimmer	See- lachs- art	Ort bei Sankt Blasien		ein dt. Geheim- dienst (Abk.)		Debakel		Teil des Arztitels (Abk.)	Abend- mahl- feier				3	Yssel- Zufluß	ehem. bras. Fußball- star				Vorname der West †			tschech. Name der Stadt Brünn					
			ein Beige- ton					Zentral- asien			deutsche Vorsilbe	Kurort in Südtirol	6	span.: Gebirgs- kette		ein Ozean		ein europ. Staat (Abk.)				See- räuber (Mz.)						
Stadt in Piemont			Bild von da Vinci (... Lisa)		dt. TV- Anstalt (Abk.)		alter- nierend				türk. Würden- träger																	



Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 16 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:

ADE - AL - BON - DA - DER - DOE - DURCH - EI - ER - ER - EX - FER - HER - IR - KOM - LE - MAT - MER - NAU - NE - NER - PLU - RE - RE - REA - RHE - SAI - SEL - SIV - SPIN - STAR - TE - TO - TOR - TUNG - WO - ZES

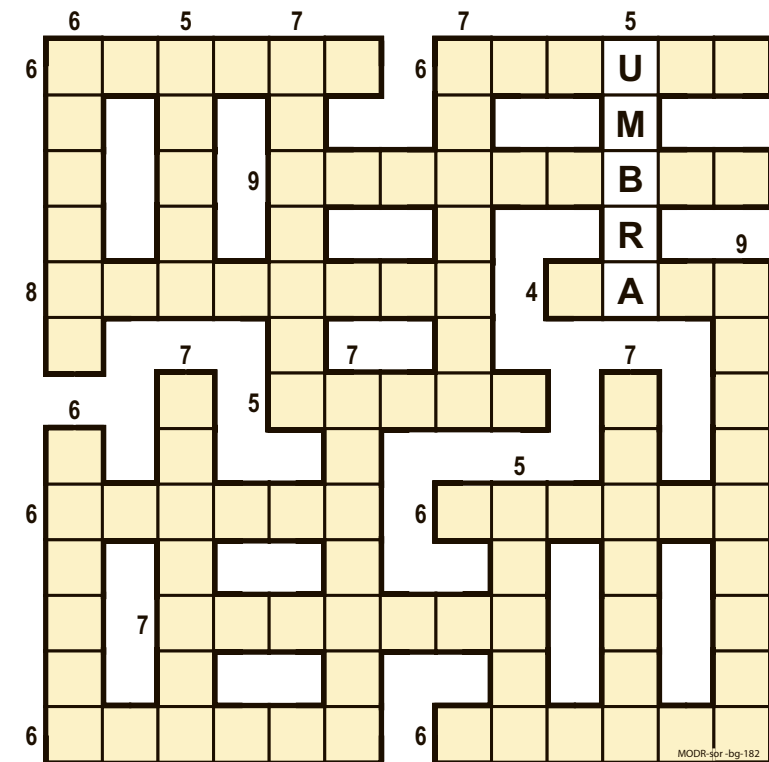
- 1 _____
infolge von
- 2 _____
erster dt. Bundeskanzler
- 3 _____
achtbeiniges Gliedertier
- 4 _____
japan. Zwergbaum
- 5 _____
Müdigkeit
- 6 _____
Unbeweglichkeit
- 7 _____
dt. Fernmeldeunternehmen
- 8 _____
ausschweifend
- 9 _____
kleiner Planet
- 10 _____
des weiteren
- 11 _____
Gefäß im Haushalt
- 12 _____
elektr. Gerät E-Book-...
- 13 _____
ugs.: Idiot
- 14 _____
Fragewort
- 15 _____
unwirklich
- 16 _____
Redner der Antike

Bei richtiger Lösung ergeben die ersten und die dritten Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - ein Sprichwort.

Bastelrätsel

Tragen Sie die Begriffe an richtiger Position ein!

4 Buchstaben: RAIN **5 Buchstaben:** LEIER, NABEN, STALL, UMBRA **6 Buchstaben:** ABLAUF, ABSAGE, ASSUAN, BINNEN, BLEICH, FAHRIG, GRAUEN, TRESEN **7 Buchstaben:** AHNDUNG, GAHNEN, GESINDE, MANISCH, SAMURAI, STILLOS **8 Buchstaben:** ABLENKEN **9 Buchstaben:** EINSILBIG, NACHHOLEN

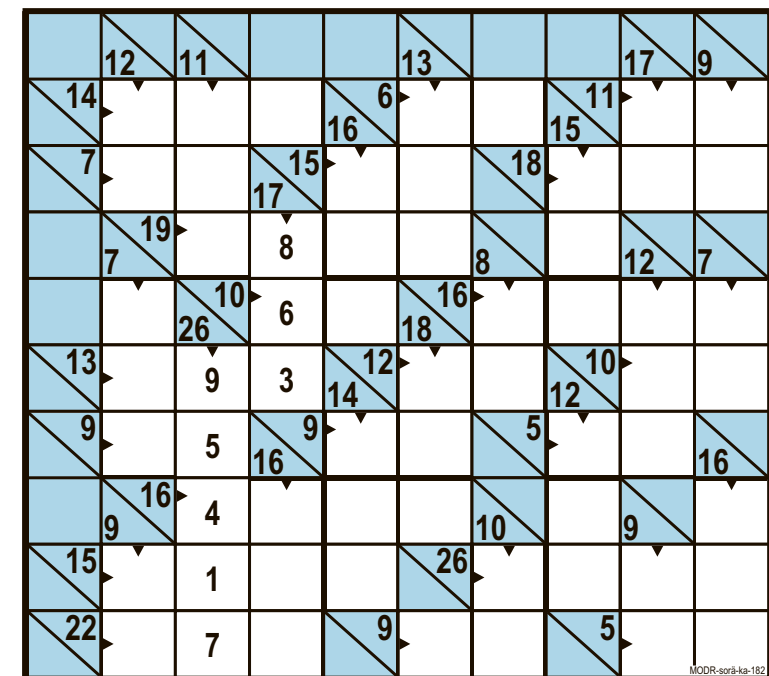


Kakuro

Kakuro sind wie Kreuzworträtsel zu lösen:

Die Ziffernsumme ist als Fragestellung in den Kästchen vorgegeben. Ziel ist es, die Positionen der Ziffern zwischen 1 - 9 herauszufinden, welche addiert die Ziffernsumme ergeben.

Achtung!!! Kakuro nach Sudoku Regeln. Keine doppelten Ziffern innerhalb eines Blocks, einer Zeile sowie einer Spalte verwenden!



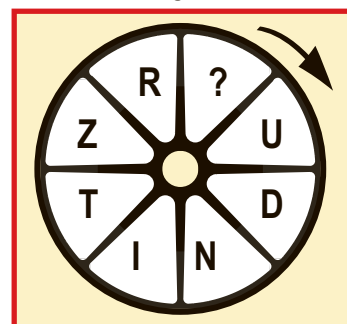
Symbolrätsel

Symbole = Zahlen

$$\begin{array}{r} \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \\ + \quad + \quad + \\ \text{○} \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \\ \hline \text{○} \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \text{○} \end{array}$$

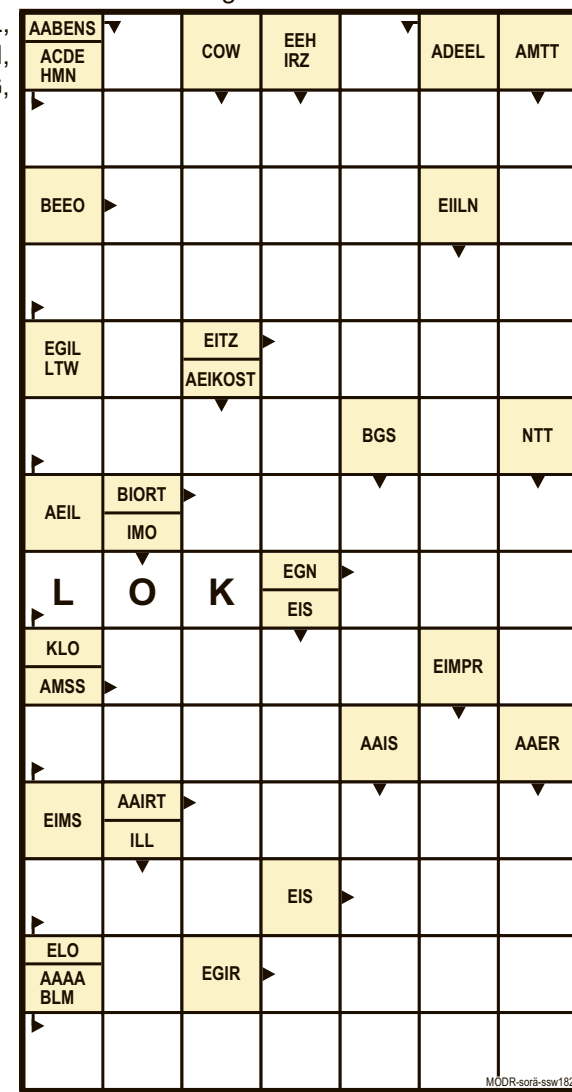
Wortrad

Lesen und ergänzen Sie!



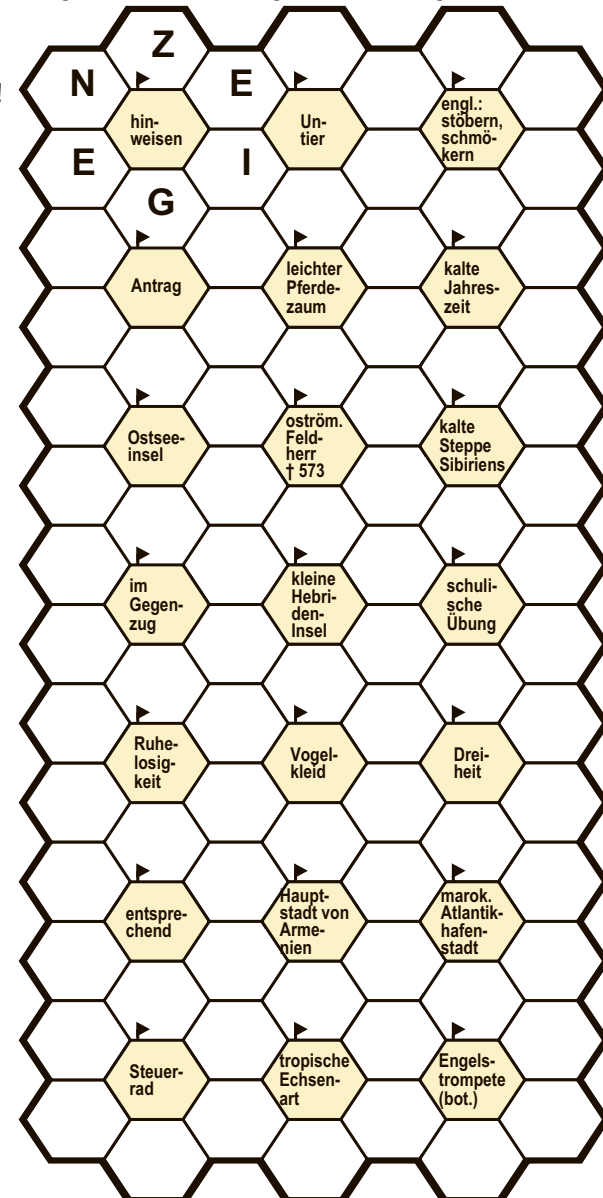
Schüttelschwede

Sortieren Sie die geschüttelten Buchstaben!



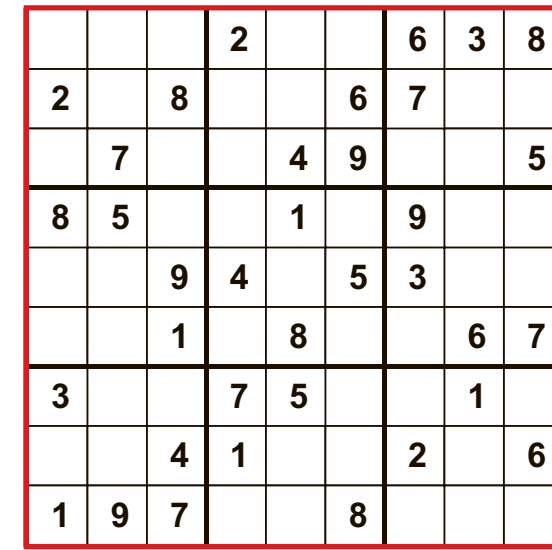
Wabenrätsel

Tragen Sie die Lösungen im Uhrzeigersinn ein!

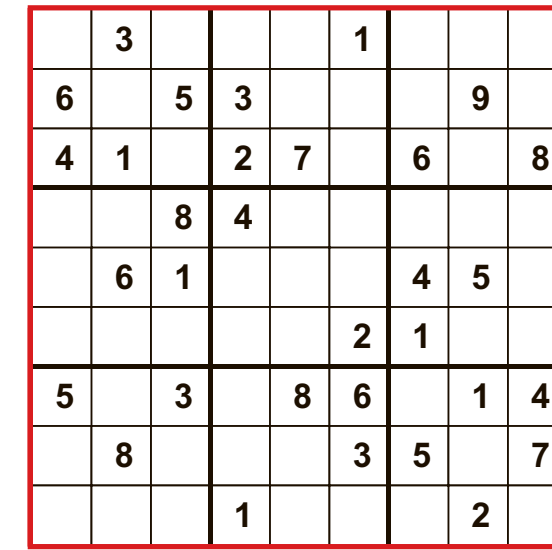
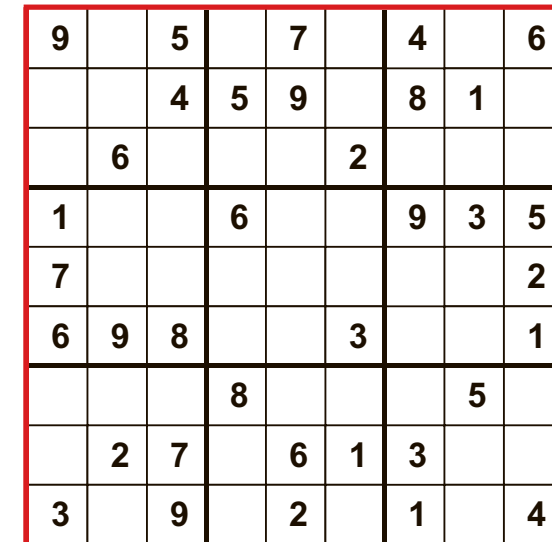


Sudoku

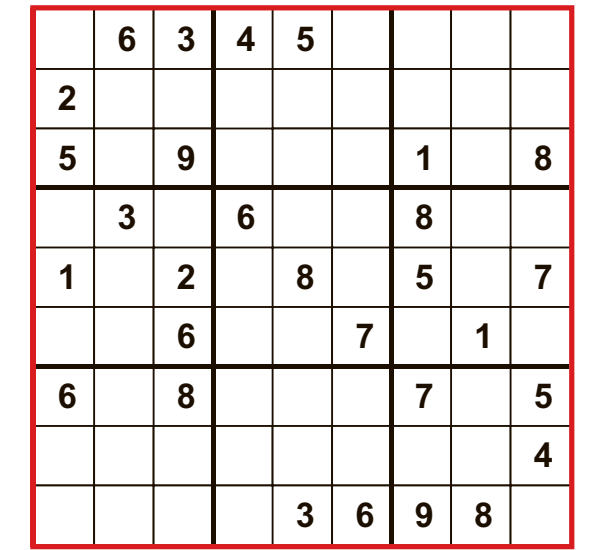
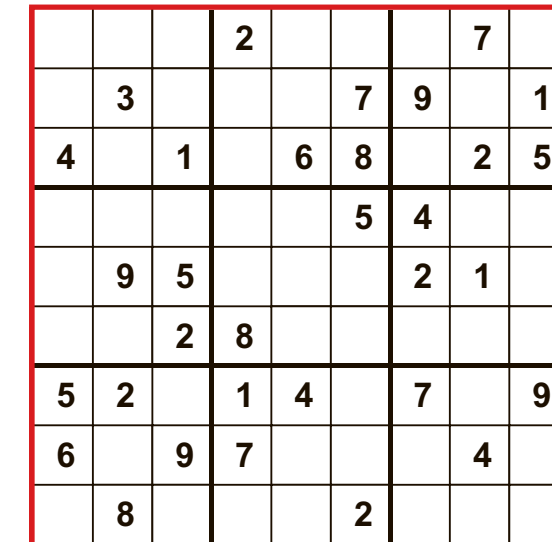
Jeder Block, jede Spalte und jede Zeile wird mit den Ziffern von 1-9 ergänzt. Jede Ziffer kommt je Block, je Spalte und Zeile nur einmal vor!



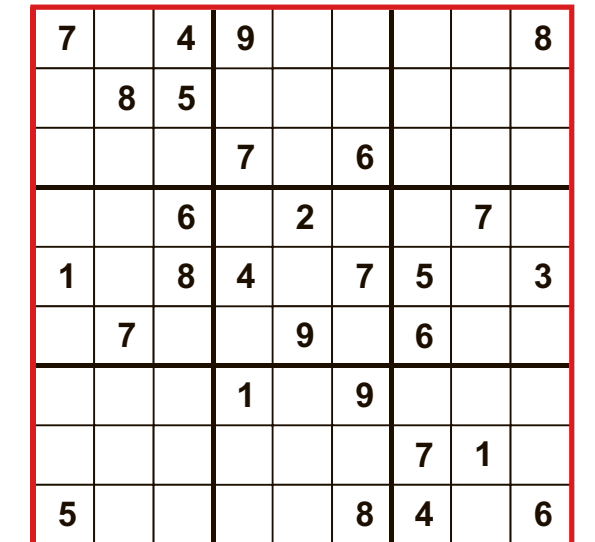
leicht



mittel

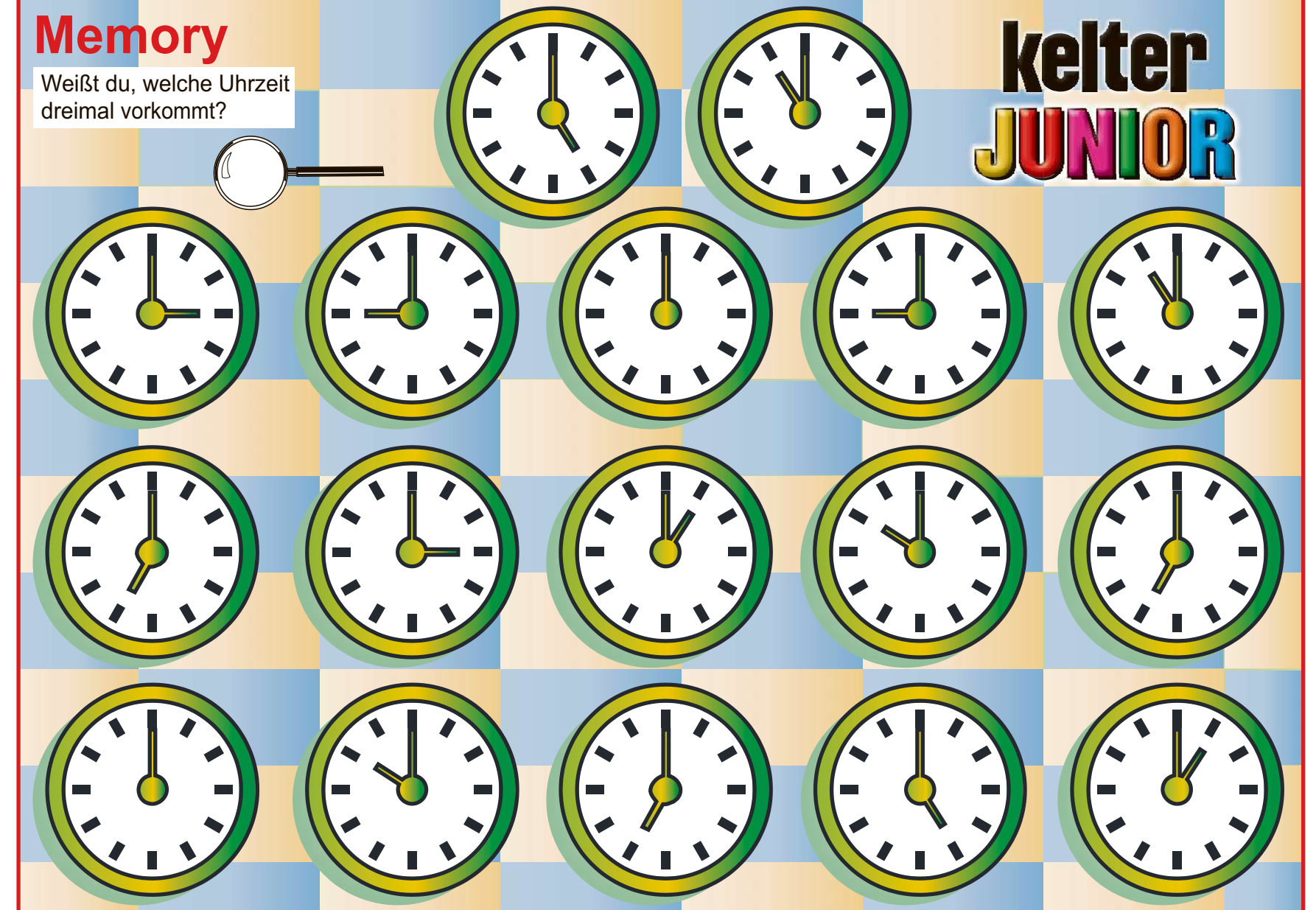


schwer



Memory

Weißt du, welche Uhrzeit dreimal vorkommt?



kelter JUNIOR

Y A B S E G N E N N H E I N U E B E N N N Q M E Z B N
 C M G S D A R F E C A N B E R R A N K E T A K N R I B
 F T Q I R X E S O P J T A L S A F E Y N L I T W E N S
 J V P L E V H D O A V G R M T L A B O N N E N T T E S
 K R T F R C E B I S X E L J O K X E T U D S C H N U R
 U V D U E J M L I S I T I H N I N W A E H N E N C U D K
 G V O C B R A O L T S O S S U S D E S W E G E N E U
 G U V K U A N E R V G H K B C Y F C I O C H G R I L L
 K E A T A D C C U A X A M E H H L V H F Y A Q T H H A
 Y E L E Z L T K H G S B L U T B A H N A W R N O G I N
 Q N E B G U E E E E S T I V S L Z F W S U T V L I W Z

Puzzlerätzel
 Die Begriffe sind waagrecht, senkrecht, diagonal, vor- und rückwärts zu suchen.

ABONNENT	DESWEGEN	GELB	KULANZ	PASSIV	TUBA
ABSEGNET	EBENE	GRILL	LOTRECHT	RUHE	TWENS
AVIS	ECHSEN	HINUNTER	MONSCHAU	SCHAF	UNKLAR
BACKE	EESTI	HUNNEN	MORAST	SCHNUR	VAGE
BLOECKE	EHERN	ISTHMUS	NEUDELHI	SOFAS	VOKALE
BLUTBAHN	EINUEBEN	JEDOCH	NIKE	STOISCH	WAEHNEN
CANBERRA	GEISHA	KOHLRABI	OVALE	TEIN	ZAUBERER

II + III **TAPETENWECHSEL**

Auflösungen vom letzten Sonntag!

Schüttelschwede

V	leicht	mittel	schwer
19	38	64	57
78	65	29	14
45	27	13	86
54	72	98	31
96	83	71	42
23	14	56	98
81	56	32	79
32	91	47	65
67	49	85	23

Bastelrätsel

WODURCH ZAIRE

Kinderrätsel

Wabenrätsel

Kakuro

VI **Puzzlerätzel**

Zahlenkreuzwörter

Wortrad

Symbolrätsel

1 = P, 2 = D, 3 = G, 4 = C, 5 = E, 6 = K, 7 = U, 8 = I, 9 = B, 10 = S, 11 = J, 12 = Z, 13 = A, 14 = L, 15 = H, 16 = T, 17 = O, 18 = N, 19 = R, 20 = M, 21 = F

Zahlenkreuzwörter Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
																					*	*	*	*	*	*

5	20	16	13	6	16		16	3	1	19	18	13	3		2	16	10	15	5	20	10	7		12	
1		11		20	10	4	20	5		14		3	14	7	16	11	15	1	10		14		1	18	
14	10	11	16	1	16		13		20	9	16	1		14	2	18		18		14	2	7	14	9	
4	15	14		17		13	3	15	8	13	3	15	8		16		17	15	1	10	16		7		
	10		10	16	4	15			12	16	3		4		13	19	15	8	10		14	19	5	16	1

N E M O

Lust auf ein tierisch gutes Angebot?

Tiere oder Besucher, wer ist hier drolliger? Wie auch immer, ein Besuch im Zoo ist jedenfalls ein Spaß für die ganze Familie.

ist den Giraffen eigentlich kalt? Stehen die Flamingos noch draußen oder schon drinnen? Und wer oder was ist eigentlich „Tembo“? Falls Sie diese Fragen nicht spontan beantworten können, wird's vielleicht mal wieder Zeit für einen Besuch im Dresdner Zoo.

Enkeln mal dort, seither aber auch schon lange nicht mehr. Es ist halt wie mit Museen: Irgendwie schiebt man den nächsten Besuch gerne mal auf, wartet auf die passende Gelegenheit, frei nach dem Motto „Kann ich ja immer noch ...“, und geht dann doch nicht. Nun, einen besonderen Anreiz gibt es jetzt.

Dort werden Sie im wieder geöffneten Afrikahaus auch Elefantenballe Tembo begegnen - einem Neuzugang aus Berlin. Der „Preuße“ soll natürlich die drei Dickhäuter-Damen bezirzen, die schon länger unbemannt in Dresden weilen. Na, mal sehen, ob das klappt.

Mit Zoobesuchen ist das ja gemeinhin so eine Sache. Viele Tierfans aus Dresden und Umgebung waren zwar vor Jahren mit Kindern oder

Mit dem Gutscheine auf dieser Seite können Sie nämlich Koalas, Giraffen & Co. besonders günstig erleben. Denn zum Preis von einer Erwachsenen-Karte erhalten gleich zwei Personen Eintritt. Bis zu 12 Euro lassen sich so sparen. Klingt gut? Dann viel Spaß - und grüßen Sie Tembo schön!

An Land behäbig, im Wasser pfeilschnell: Pinguine gehören zu den Zoo-Lieblingen.



MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1

ZOO DRESDEN

Tiergartenstraße 1 01219 Dresden
 Tel.: 0351 478060

www.zoo-dresden.de
 www.facebook.com/ZooDresden

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten 2 Personen Eintritt in den Zoo Dresden zum Preis von einer Erwachsenen-Eintrittskarte! Der Gutschein gilt nicht in Verbindung mit anderen Rabatten. Einzulösen bis 31.01.2019! Einfach diesen Coupon ausfüllen und an der Kasse abgeben.

Name, Vorname _____ Telefon _____ E-Mail _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Der Coupon muss nicht zwingend ausgefüllt sein, um den Vorteilspreis in Anspruch nehmen zu können. **Einwilligungserklärungen:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke informiert. **Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für diese 2 für 1-Vorteilsaktion, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Weitere Infos unter <https://www.abo-mopo.de/datenschutz/>. **Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Gewinnspiellnahme oder Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden. Datum/Unterschrift _____



Foto: dpa/PA Wire/Gareth Fuller

Sterne? - Schnuppe!

DOVER/Großbritannien - Keinen Zacken aus der Krone, dafür aber einen Stern aus dem EU-Kranz bricht ein Arbeiter auf diesem Wandbild. Und das in Dover, wo viele Europäer per Fähre Britannien erreichen. Diese Woche fand das Brexit-Chaos auf der Insel einen vorläufigen Höhepunkt, als Premierministerin Theresa May (62) eine Abstimmung über den EU-Ausscheid kurz vor knapp absagte. Ende offen!



Foto: dpa/PA Wire/Jane Barlow

Federführend

CAMELON/Großbritannien - Pünktlich 12 Uhr mittags geht Rentner Brian Moodie (70) täglich mit seinen Truthähnen spazieren. Seit sechs Jahren hält er sich die Vögel in einem beheizten Schuppen, will so besonders seltene Arten schützen. 35 Tiere hat Moodie schon. In seinem südschottischen Heimatstädtchen sind die Spaziergänge längst eine kleine Touristenattraktion. Übrigens: Als Weihnachtsbraten werden die Vögel auch in diesem Jahr nicht enden.



Foto: imagoeGPA pictures

Bock auf Wintersport

ST. MORITZ/Schweiz - Da isser wieder! Steinbock Moritz, eigentlich das Maskottchen der Ski-WM 2017, mischt im weißen Sport weiterhin mit. Bei der Siegerehrung eines Weltcup-Renns in „seinem“ St. Moritz turtelte der Gehörnte mit US-Skiläuferin Mikaela Shiffrin (23). Der schien die Aufmerksamkeit des rastlosen „Rentners“ durchaus zu gefallen.



Raumgleiter

HAMBURG - Der Traum vom Fliegen, sagt man, sei so alt wie die Menschheit selbst. Denkt man sich alle Technik und Hilfsmittel weg, haben wir ihn uns noch nicht erfüllt. Diese Tänzer scheinen aber knapp dran zu sein - nahezu schwerelos schweben sie durch die Hamburger Staatsoper, zumindest für einen wunderschönen Augenblick. Zu sehen (und hören!) beim Ballettabend „Brahms/Balanchine“. Ersterer lieferte die Musik, Letzterer die Choreografie.

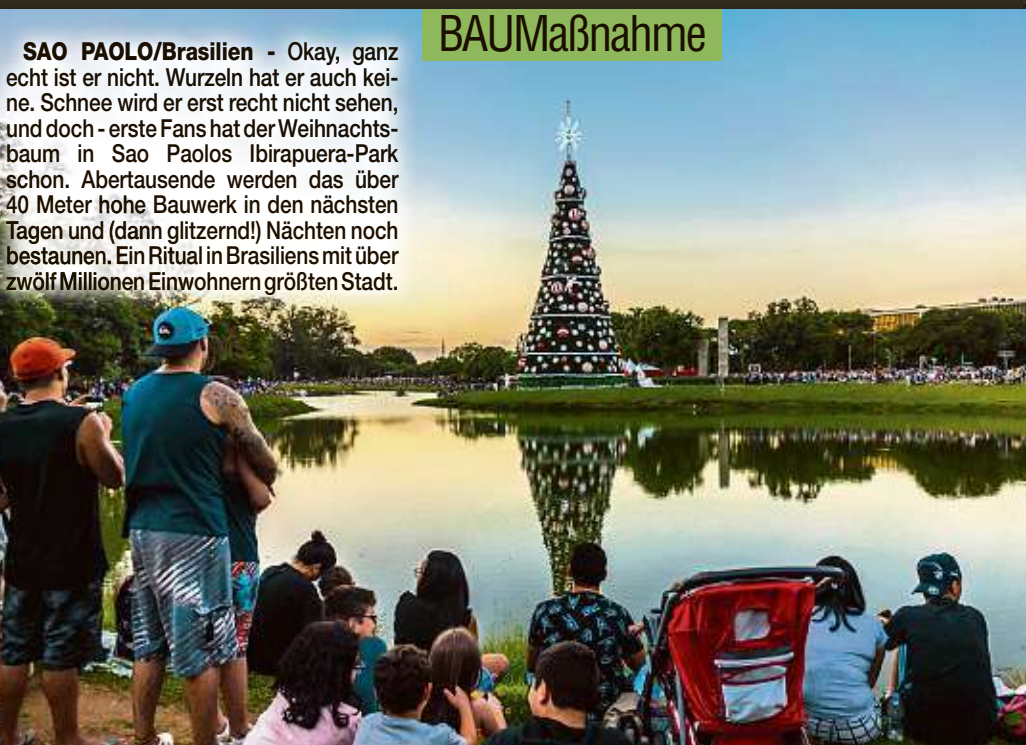


Foto: dpa/ZUMA Wire/Chris Faga

BAUmaßnahme

SAO PAULO/Brasilien - Okay, ganz echt ist er nicht. Wurzeln hat er auch keine. Schnee wird er erst recht nicht sehen, und doch - erste Fans hat der Weihnachtsbaum in Sao Paolos Ibirapuera-Park schon. Abertausende werden das über 40 Meter hohe Bauwerk in den nächsten Tagen und (dann glitzernd!) Nächten noch bestaunen. Ein Ritual in Brasiliens mit über zwölf Millionen Einwohnern größten Stadt.

MADRID/Spanien - Der Fußball hält immer neue Kuriositäten bereit. Letzten Sonntag fand das Finalrückspiel um die südamerikanische Vereinsmeisterschaft, die „Copa Libertadores“ in Spanien (!) statt. Fan-Ausbreitungen hatten eine Austragung in Buenos Aires verhindert. Am Ende siegte River Plate gegen Lokalrivale Boca Juniors - für diese Anhänger noch mehr Grund zum Feiern.



Foto: dpa/AP/Imo Carvo

Weitgereist



Foto: dpa/AP/Andre Penner

Rumgekasper

SAO PAULO/Brasilien - Wie ein Knallbonbon mit Kragen sieht diese Teilnehmerin Messe „Comic Con“ aus. „Harley Quinn“ heißt ihre Figur, die seit den 90er-Jahren in Comics und Trickfilmen Batman Paroli bietet. Bei der Messe in Sao Paolo sorgten sie und andere derart aufgemotzte Modelle für die nötigen Fotomotive.



Foto: dpa/Marius Becker

Griffbereit

DÜSSELDORF/Nordrhein-Westfalen - Der Nikolaus wurd' festgenommen - hat man uns so das Fest genommen? Quatsch! Die kleine Einlage zweier Uniformierter war Teil einer Demo gegen das neue Polizeigesetz in NRW. Das sieht erweiterte Befugnisse der Polizei vor, was wiederum manchem Sorge bereitet, dass Bürgerrechte zu sehr eingeschränkt werden könnten.



Foto: dpa/AP/Yorgos Karahalis

Schockierend

ATHEN/Griechenland - Armut, Angst und Ausschreitungen: Athen hat in den letzten Jahren viel erlebt. Um an den Tod eines 15-Jährigen zu erinnern, der vor zehn Jahren durch eine Polizeikugel starb, gingen jetzt auch Linksradike und Anarchisten auf die Straße. Die Polizei warf eine Elektroschockgranate. Die Hochspannung löst sich so sicherlich nicht auf.

Alternativen zum eigenen Auto



Carsharing ist deutlich flexibler als ein Mietfahrzeug.

Es gibt verschiedene Gründe, sich derzeit nicht für den Kauf eines neuen Autos zu entscheiden.

In Zeiten, in denen die optimale Verbindung verschiedener Verkehrsmittel durch das Smartphone einfacher ist denn je, möchte längst nicht mehr jeder ein Auto besitzen. Bei anderen weckt der schnell voranschreitende Technik-Fortschritt den Wunsch, immer wieder ein neues Automodell

zu nutzen. Gleichzeitig wollen sich viele die üppigen Investitionen, die ein Neuwagen mit sich bringt, sparen oder auch nur die Kosten, die bei einem älteren Modell im laufenden Betrieb entstehen. In Zeiten von Dieselfahrverboten will mancher Autofahrer auch nicht viel Geld in Technik investieren, die vielleicht schon bald veraltet ist. Wer nicht (ganz) auf das Auto verzichten will, aber keinen Wert darauf legt, dass ihm der Wagen tatsächlich gehört, findet hier

fünf Beispiele, wie man die Vorzüge des Autos ohne die Nachteile des Besitzens nutzt.

Carsharing und Co.

Etwa die Hälfte aller deutschen Autofahrer legt im Jahr nicht mehr als 10000 Kilometer zurück. Damit bleiben sie unter einer Grenze, bis zu der sich die Nutzung eines Carsharing-Dienstes finanziell lohnt. Das Autoteilen

ist mittlerweile weit verbreitet: Laut Bundesverband Carsharing (bcs) wurde die Kurzzeit-Miete zum Stichtag Anfang Januar in 677 deutschen Städten und Gemeinden angeboten. Carsharing ist deutlich flexibler als ein Mietfahrzeug. Kunden schließen mit einem Anbieter einmal einen Rahmenvertrag ab und können danach beliebig oft Fahrzeuge leihen. Bezahlt wird immer mit Abschluss der Nutzungsphase.

Foto: Daimler

Auto im Abo



Die unkomplizierteste Art, einen Neuwagen zu fahren, sind die neuen Flatrate-Modelle, über die Hersteller den Vertrieb ihrer Fahrzeuge testen. Die Abonnenten müssen sich um nichts kümmern: Für eine fixe Monatsrate, die Posten wie Versicherung, Wartung, Reparaturen, Reifenwechsel und gegebenenfalls sogar die Versicherung enthält, fahren sie immer ein neues Auto, das ihnen bis vor die Haustür geliefert und für Werkstattbesuche auch wieder abgeholt wird. Anders als beim Leasing gibt es keine Anzahlung und die Kosten sind absolut planbar. Derzeit kann man bei Mercedes und Volvo ein Auto-Abo abschließen, darüber hinaus gibt es mittlerweile auch externe Anbieter, die verschiedene Marken und Modelle führen, zum Beispiel sixtflat.de oder cluno.com.

Wie wär's mit Leasing?

Wer sein Auto least, muss sich in Zeiten von Dieselfahrverboten kaum Gedanken über die Zukunftssicherheit des Antriebs machen. Im Zweifel wählt er nach zwei oder drei Jahren einfach ein

neues Modell mit anderer Technik. Leasing lohnt sich, wenn man hohe Investitionen scheut, trotzdem aber immer einen aktuellen Neuwagen fahren will. Als Leasingnehmer zahlt man eine monatliche Rate

für die Nutzung des Fahrzeugs, die auch dessen Wertverlust beinhaltet. Ganz ohne Ersparnis geht es beim Leasing aber auch nicht immer. In vielen Fällen wird eine sogenannte Sonderzahlung fällig.



Beim Leasing werden Mängel am Schluss stark berechnet.

Foto: ZUK



Vor der Urlaubszeit sollten Mietwagen frühzeitig gebucht werden.

Mietwagen

Steht das Auto eigentlich wochentags nur ungenutzt herum, da der Besitzer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit pendelt und ansonsten gerne das E-Bike nutzt, kann es sich lohnen, stattdessen je nach Bedarf ein Auto zu mieten. Wird nur hin und wieder ein Auto benötigt - für den Verwandtenbesuch in der übernächsten Stadt, die Fahrt in den Urlaub oder den Transport aus dem Möbelhaus - kann man das Auto in der gewünschten Fahrzeugklasse über das Wochenende mieten.

Foto: SPX

Mitfahren oder Fernbus

Für manche, längere Strecken fast so praktisch wie ein eigenes Auto kann das Mitfahren bei jemand anderem sein. Dauerte früher der Anruf bei der Mitfahrzentrale samt Buchung etwas länger, so ist die Buchung einer Mitfahrt mittlerweile über Online-Dienste denkbar einfach und oft deutlich günstiger als eine Fahrt mit Bahn oder Fernbus. Auch wenn sich Bahn und Bus natürlich auch als Alternative zum eigenen Auto eignen.



Nicht immer ist der Fernbus die günstigste Alternative.

Foto: Daimler

Radeln im Winter?

Von Markus Griese

Winterradler galten früher als verwegene Exoten. Heute begegnet man ihnen häufiger. Trotzdem (oder gerade deshalb) hofft man, dass diese unerschrockenen Desperados sich der Gefahren von Eis, Schnee und Kälte voll bewusst sind. Mit etwas Vor- und Umsicht lassen die Tücken des Winters sich auch für Radler reduzieren.

Ein Spaß mit Tücken



Reifen

Vor dem ersten Schnee das Profil prüfen. Gegebenenfalls einen neuen Mantel kaufen. Mittlerweile gibt es auch fürs Fahrrad regelrechte Winterreifen. Sogar solche mit Spikes sind erhältlich. Auf zugefrorenen Abschnitten helfen die tatsächlich durch einen besseren "Grip" (aber bitte keine Wunder erwarten!), dafür nervt auf Asphalt schnell das nagelnde Geräusch. Tipp: Bei Schnee mit etwas weniger Reifendruck als üblich radeln!

Licht



Eine anständige Beleuchtung ist das ganze Jahr über Pflicht. Eigentlich. In der Praxis begnügen sich viele Radler aber oft mit einer flackernden Funzel, was im Winter natürlich hochgradig gefährlich ist. Also: Ordentliche Leuchten vorne und hinten sind ein Muss, dazu Reflektoren an Speichen und Pedalen. Bestenfalls sollten auch die Reifen selbst sowie die Kleidung reflektieren. Eine über die Jacke gezogene Warmweste (ab 2 Euro) mag nicht cool wirken, kann aber das eigene Leben retten.

Kleidung

Ist es draußen nur kalt, aber noch trocken, lässt sich mit Funktionskleidung viel erreichen. Am besten in mehreren Lagen, damit man bei Bedarf etwas ausziehen kann, ehe man ins Schwitzen gerät. Skiunterwäsche ist prima, falls man vor der Arbeit eine Möglichkeit zum Umziehen hat. Für Regentage wasserdichte Jacke und Hose besorgen. Handschuhe sind sowieso Pflicht, aber bitte keine Fäustlinge - die stören beim Schalten und Bremsen. Und der Helm, wie ungeliebt er sonst auch sein mag, gehört jetzt täglich auf den Kopf, am besten mit spezieller (dünner) Mütze darunter.



Pflege

Kette und Schaltung regelmäßig von Salzresten und Dreck befreien, trocknen, dann mit einem Lappen dünn Öl oder Fett auftragen. Hilft gegen Rost.



Fahrweise

Dass man bei Schnee und Eis besonders langsam, besonnen und vorausschauend fahren sollte, spricht eigentlich für sich. Vorsicht ist aber auch dann geboten, wenn die Straßen weitgehend getaut sind - anschlittigen Stellen können Eislächen länger überdauern. Und falls der Schneepflug mal wieder die Straße geräumt, dafür aber den Radweg zugeschüttet hat: Wechseln Sie behutsam auf die Fahrbahn, bedenken Sie aber, dass die jetzt durch den geschobenen Schnee an den Rändern schmaler geworden ist.



Zu guter Letzt ...

Sollten Sie sich trotz allem auf Schnee und Eis unsicher oder allzu durchgefroren fühlen, steigen Sie einfach um auf Bus oder Bahn. Auch harte Radler müssen sich und anderen schließlich nichts beweisen!

Was dieser Nager kann, können Sie auch? Aber bitte mit Licht und warmer Kleidung!

Fotos: imago/Anna Photos, imago/imagobroker, 123RF



Partylöwen

Wild feiern bis zum Umfallen? Die meisten Großstädte dieser Welt sind zu Silvester in Party-Laune. Ein Mega-Feuerwerk gibt's gratis on top. Wie wäre es beispielsweise mit einer geselligen Silvesterparty am Leicester Square in London? Hier befinden sich auch zahlreiche angesagte Clubs wie beispielsweise die Zoo Bar. Allerdings gilt auch an Silvester die nicht ganz so beliebte Sperrstunde. Eigentlich müssten Pubs und Clubs um 23 Uhr schließen. An Silvester haben viele Lokaltäten aber bis ein Uhr geöffnet. Wer länger um die Häuser ziehen will, feiert alternativ in Wien - und genießt um Mitternacht den Klang der „Pummerin“ (Glocke) am Stephansplatz.



Von Rita Seyfert

Heulende Kometen mit Silberschweif und Buketts von rosa Kokospalmen versprechen in zwei Wochen wieder den Gänsehaut-Effekt. Das Jahresende steht ins Haus. Doch wohin zu Silvester? Feiern bis zum Umfallen oder mit einer Fackel die Piste runterrassen? Lieber beschaulich mit Blei die Zukunft gießen oder mit Küsschen Neujahrswünsche verteilen? Damit Sie sich besser entscheiden können, haben wir mal verschiedene Ideen für unterschiedliche Silvester-Typen zusammengetragen ...

Wer feiert am besten wo?
Tipps für jeden Silvester-Typ



Romantiker

Größere Menschenmengen sind Ihnen ein Gräuel? Etliche Hotels bieten über Neujahr spezielle Angebote für Pärchen mit Übernachtungen in lauschigen Suiten samt Mehr-Gang-Menü und Wellness-Programm. Wie wäre es zum Beispiel mit einem romantischen Abend zu zweit in Paris? Beim Anstoßen um Mitternacht mit Blick aus dem Whirlpool auf den Eiffelturm prickelt bestimmt nicht nur der Champagner im Glas. Wem die Stadt der Liebe zu weit weg ist, der checkt einfach eine Nacht im lokalen Hotel um die Ecke ein.



„Insulaner“

Reif für die Insel? Insel-Liebhaber sind bekanntlich ein ganz eigener Menschenschlag. Wie wäre es mit einem Jahreswechsel am Meer, beispielsweise auf der portugiesischen Blumeninsel Madeira? Die Hauptstadt Funchal hält sogar den Guinness-Weltrekord für das größte Feuerwerk. Noch umwerfender ist

die Show, wenn man sie vom Meer aus betrachtet. Es muss ja nicht immer ein Kreuzfahrtschiff wie die Aida sein. Wie wäre es zum Beispiel mit der hölzernen Karavalle „Bonita da Madeira“? Wer indes Angst vorm Insel-Koller hat, der reist alternativ nach Lissabon oder Thessaloniki und feiert am weichen Sandstrand.



Individualisten

Das Meer ist zu salzig, der Strand zu sandig, aber Sie lieben das Wasser? In Amsterdam kann man sich speziell für Silvester ein Boot oder Hausboot mieten und damit das kunterbunte Spektakel am Ufer direkt vom Wasser aus bestaunen. Privatsphäre und ein sanfter Wellengang sind garantiert. Wem Amsterdam zu weit weg ist, dem sei alternativ Hamburg empfohlen. Besonders spektakulär ist das Silvester-Feuerwerk über der Hansestadt von der Elbe aus an Bord einer Barkasse. Silvesterbuffet, Sekt und viel Musik sind meist inklusive.



Luxusfreund

Edel und schick muss es sein? Ob Konzert, Charity-Event, Vernissage oder Maskenball, viele Vorstellungen bieten einen exquisiten und unterhaltsamen Rahmen. Wie wäre es beispielsweise mit einer Gala in München? Auf dem Silvesterball im Hotel Vier Jahreszeiten können Sie nicht nur tanzen, sondern das neue Jahr auch garantiert stilvoll beginnen. Wer es noch luxuriöser braucht, der feiert in New York. Besuchen Sie eine Vorstellung im Metropolitan Opera House und übernachten Sie im Hotel The Carlyle. Auch Prince William und Kate stiegen hier schon ab.



Himmelsgucker

Schneebedeckte Gipfel gehören zum Neujahrswchsel unbedingt dazu? Dann sollten Sie vorm lauschigen Kamin der österreichischen Berghütte oder des schweizer Chalets gemütlich Raclette futtern, während draußen der Schnee rieselt. Stimmungsvoller kann man den Jahreswechsel kaum einläuten. Sie brauchen noch mehr Abkühlung? Dann feiern Sie doch alternativ in einem coolen Eishotel. Das Hotel of Ice in den rumänischen Karpaten wartet mit anspruchsvollen Loipen in der Transfagarascher Hochstraße. Ganz in der Nähe soll übrigens Graf Dracula sein Unwesen getrieben haben ...

Hyperaktive

Sie sind Bewegungsfanatiker durch und durch und wollen Silvester nicht auf den athletischen Spaß verzichten? Dann Skier, Snowboard oder Schlitten eingepackt und ab auf die Piste! Ob im österreichischen Tirol, in der Schweiz oder in Italien, viele Wintersportorte bieten besondere Angebote zu Silvester an. Fahren Sie zum Beispiel um Mitternacht mit einer Fackel den beleuchteten Berg hinab, genießen Sie das Neujahrs-Dinnermenü oder die Après-Ski-Party auf der Hütte. Alternativ können Sie auch in einer Baude im tschechischen Riesengebirge einchecken.



Bei Krakau lockt ein Welterbe unter Tage

Südöstlich von Kraków (Krakau) erwartet das wohl bekannteste polnische Bergwerk in Wieliczka Besucher. Das über 700 Jahre alte Salzbergwerk darf sich mit dem Titel UNESCO-Welterbe und diversen

Superlativen schmücken.

So wie in Wieliczka haben Sie die Unterwelt bestimmt noch nie gesehen! Das Bergwerk besitzt ein kilometerlanges Geflecht aus in das Salz getriebenen Kammern, Gängen und Stollen. Besucher wandeln teils auf aufwendig gezimmerten Traversen und Treppen auf und ab durch den Untergrund. Das Bergwerk ist so groß, dass man an einem Tag nicht alle Highlights sehen kann. Die Museums-Macher bieten deshalb auch Spezial-Führungen an - für Fromme, Abenteurer, Berg-



Der Besuch des Bergwerks könnte das Salz in der Suppe einer Polen-Reise werden.

bau-Fans, Ruhesuchende oder Familien mit Kindern.

Je nach „Thema“ eröffnen die Minen-Führer ihrer internationalen Gäste-schar im Bergwerk wahre Erlebniswelten: Die spirituellen Touren wandeln auf dem Pilgerweg „Grüb Gott“, Sie verweilen unter Tage in den zahlreichen Kapellen und Andachtsräumen, besuchen selbstverständlich die berühmte Kapelle der

Heiligen Kinga. Auf der Bergmanns-route kann man in die Rolle eines Bergmanns schlüpfen. Das unterirdische Museum der Krakauer Salzsiederei erzählt von Tradition und Geschichte.

Tipp: Planen Sie für den Besuch der Mine mindestens einen halben Tag ein! Je nach Tour tippelt man ein paar Kilometer - also „Laufschuhe“ anziehen und warme Bekleidung mitnehmen. PL

Wohin, wenn man Krakau schon kennt? Dieser nachdenklichen Dame kann geholfen werden...



Fotos: 128RF

Tipps für Ihren Urlaub 2019

Ostsee



Hotel NEPTUN direkt am Ostseestrand: alle Zimmer mit Balkon und Meerblick, Café PANORAMA, Sky-Bar; Wellness auf 2.400 m² im NEPTUN SPA mit Meerwasser-Schwimmbad, Original-Thalasso u.u.m.

URLAUB AM MEER: Buchen Sie jetzt!

Hotel NEPTUN Betriebsges. mbH · Seestraße 19 · 18119 Rostock-Warnemünde · Tel. 0381-777 2202 · www.hotel-neptun.de



www.die-warnemuender.de
OSTSEEURLAUB in WARNEMÜNDE
Fewo's/Häuser/Appartements mit Meerblick, kostenfreien Prospekt anfordern
Tel.: 0381/492 57 30



Rügen

Ostseebad Binz/Insel Rügen
– direkte Strandlage –

Komfort-DZ inkl. Frühstück p.P. ab 42,50 €/Tag
1-Raum Appartement bis 2 Pers. ab 53 €/Tag
2-Raum Appartement bis 4 Pers. ab 75 €/Tag
inklusive Nutzung des Erlebnisbades

IFA RÜGEN
HOTEL & FERIEPARK
★ ★ ★ ★

IFA Insel Ferien Anlagen GmbH & Co.KG
Strandpromenade 74
18609 Binz/Rügen
Telefon +49 (0)38393 90
www.ifa-ruegen-hotel.com

Usedom

Kleine Strandburg
AUSZEIT FÜR ZWEI

5 NÄCHTE im Komfort-DZ ab 499 €*
Gültig 19.05.–23.06.2019, 06.09.–25.10.2019

*Preis p.P. im DZ Südeiste inklusive:

- Frühstücksbuffet
- Genießer-HP (4-Gänge/Bufett)
- 1 Bambus-Rückenmassage p.P. (30 min.)
- 1 Gesichtsmassage für Damen (20 min.)
- 1 Fußmassage für Herren (20 min.)
- Nutzung des Spa & Saunabereiches + des ärztl. Thermal- und Meerwasserbades - WLAN u.v.m.

Hotel Kleine Strandburg
MST Hotel GmbH · Dünenstr. 11
17454 Zinnowitz · 038377 38 000
info@kleine-strandburg.de
www.kleine-strandburg.de

Spreewald



HOTEL „WALDHÜTTE“
Nähe Spreewald, an Talsperre, idyll. Lage, 7x Ü/HP ab 239 € – ab 2019 neu ausgestattete Zi. und Bäder, Wellnessbereich mit Schwimmbad, Hund erlaubt, DVD/Hausprospekt anfordern!
Dieter Löbelt, Alte Poststr. 1, 03058 Klein Döbbern, Tel. 035608/40033, www.hotel-waldhuette.de

Schwarzwald

Sonder-Preise - Baiersbronn
Nationalpark - DZ/Du/WC/TV, Ü/F ab 40 €
Kf. 50 % erm.; FeWo, 2-4 P., ab 36 €/Tag
Europapark, Bodensee, Pension Central, Alte Gasse 5, 72270 Baiersbronn, Tel. 07442-2697 · www.gaestehaus-central.de

Franken

Franken erleben u. genießen!
7 U / HP statt 318,50 € nur 269,- € p.P.
zwischen Bamberg und Coburg, Gasthof Eisfelder m. eig. Metzgerei, 96176 Pfarrweisach, Prosp. anfr. ☎ 09535 - 269

Erzgebirge

4 NÄCHTE BLEIBEN UND NUR 3 ZAHLEN

49 € p.P. im DZ
Übernachtung / Halbpension
4-3 bis 31.01.19

Stichwort: Winter / DMopo

****** AHORN WALDHOTEL ALTENBERG**
So viel inklusive
• tägliches Abendentertainment
• Freizeit- und Aktivprogramm, z. B. geführte Wanderungen
• YOKI AHORN Kinderwelt
• Kreativzeit · Wii-Lounge · Kino
• Kinderspielwelt innen · Kin cerkuche
Tipp: Jetzt attraktive Angebote für die Winterferien sichern!

Weiterempfehlungsraterate = 91%
HolidayCheck 10.12.2018

Waldhotel Stephanshöhe Hotelbetriebs GmbH & Co. KG · Hauptstraße 83 · 11773 Altenberg OT Schellerhaus
Tel. 035052 60500 · www.ahorn-hotels.de/altenberg

Zittauer Gebirge

Dampfbahn erleben & stilvoll übernachten



www.zittauer-schmalspurbahn.de/uebernachtung

Buchung über Zimmervermittlung Zittauer Gebirge
Tel.: 035844 76435 · Mobil: 0162 9150414 · E-Mail: info@zittauergebirge-ferien.de
Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH · Bahnhofstraße 41 · 02763 Zittau
Telefon + 49 3583 540540 · E-Mail: info@soeg-zittau.de

Reisemarkt Deutschland

Mecklenburger Seenplatte

All-Incl. Hotel · ab 99 € für 4 Tage mit Sekel Hotel am Uckersee/Röpersdorf www.schiffland.de · ☎ 03984-6748, Dez. + Jan. 111 €/99 € bei Anr. So., Feb. 119 €/111 € bei Anr. So.

Ostsee

Winterangebot Zingst/Ostsee: 7 Nächte ferienwohnen - 5 Nächte zahlen. 4*-FeWos, direkt am Strandübergang 8, 2-4 P., 2 Schlafz., 2 Duschbd., Schwimmbad/Sauna, Südbalk., Terrasse mit eingezäunt. Gärtchen, gern mit Hund, Angeb. gült. bei Aufenthalt bis 22.12.2018, 05.01.19-31.03.19. ☎ 038232-89464, www.raffaella-ferienwohnungen.de

Ferienhaus in Klein-Vogtshagen ab Mai für 2 Erw. + 2 Kinder (Aufpreis), 35 €, großer Bauernhof. 15 min. zum Strand. Küche, TV. ☎ 03882680548.

Packen Sie die Koffer!

Rügen

Ostseebad Binz - kleine App.-Anlage, ***FeWos/App., 1-3 Pers., zentr. gel., eig. Terr., 5 min. zum Strand. 038393-2504 · www.fewo-binz-braeuning.de

Jetzt schon 2019 buchen: Gemütl. FeWo's & Bungalows. Erholung pur - direkt am Meer. Info's: ☎ 038391/765516, www.ferienpark-heidehof.de

Insel Rügen – viel Mee(h)r zu jeder Jahreszeit

Januar / Februar / März: 2 ÜN/F ab 79 € p.P./DZ
6 ÜN/HP ab 239 € oder 3 ÜN/HP ab 139 € p.P./DZ

Sommerurlaub: 7 ÜN/HP ab 499 € p.P./DZ

Centralhotel Binz GmbH · Hauptstr. 13 · 18609 Ostseebad Binz
www.centralhotel-binz.de · Tel. 038393 / 3460

Usedom

Spreewald

Harz

Eine Auszeit für Sie - Einfach, schön u. erholsam
3 Ü/HP ab 96 €/P. * 5Ü/HP ab 165 €/P.
Pension „Zur Tanne“ · Fam. Tylle, Schlierker Weg 7, 38875 Tanne, 039457/3134 · www.zur-tanne.harz.de

Berlin-Brandenburg

Tropical Islands
spreewald@vandervalk.de

Spreewald Parkhotel Van der Valk, Van-d.-Valk-Allee 2, 15910 Bersteland

Mosel

Mosel 2018: DZ mit DU/WC, TV und reichhalt. Frühstück, ab 6 Tage: 20,99 € p. P., Aufenthaltsraum, Fahrräder frei. Boes, Bernkastel, ☎ 06531-3692

Tauchen Sie ab!

Oberlausitz

Ferienwohnung. im Zentrum von 02708 Löbau(Markt) Unterbringung bis zu 7 Pers., 15€ pro Person / Nacht, (Bad, Küche, TV) Tel. 0160/7483994

Erzgebirge

Winterurlaub

Januar	Winterurlaub	Februar
259€*	1 Kind bis 11J. im DZ frei.	280€*
7 Nächte	*Ski Bus n. Oberwiesenthal Schillen + Ski-Ausleih	7 Nächte

incl. HP a la carte, Sauna, W-Lan, Wanderung, Bowling, Tanz, Erzgebirgsabend, Fitnessraum. Zum Rodelhang und Loipe 500m.
als Winter-Schnupper special für 3 Nächte=135€ / 4 Nächte=180€ *p.P. im DZ
Adners Gasthof & Hotel 08359 Breitenbrunn Hauptstr.131
Inh. Jörg Saupe Tel. 037756-1655 www.adners.de

Polen

Pension=rübezahl-geising.de
☎ 035056 35944. Weihnachten im Erzgebirge- 3Ü/HP 89,-€, 5Ü/F 115,-€ p.P.

Fichtelgebirge

Zi. Ü/F, TV ab 19,50 €; FeWo für 2 P. ab 39 €. H. Bauer, 95485 Warmensteinach. Nähe Therme, Skiflirt. ☎ 09277-1341 · www.haus-mausbachtal.de

Urlaubstipps

Kur an der Polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg - 14 Tage ab 299,- €, mit Hausabholung 70,- €. ☎ 0048-943556022

(K)urlaub u.a. Usedom, Kolberg, Marien-land, 14x Ü/HP, 20 Anwendungen, Hausabholung, ab 299 €. ☎ 05251-390900 · www.jawa-reisen.de

MORGENPOST

am Sonntag

DIREKT NACH HAUSE!

KING MESSERSET

6-tlg. mit rutschfesten Griffen

Art.-Nr. 8877106

Bestellen Sie jetzt die Morgenpost am Sonntag und wir bedanken uns mit dieser Prämie.



INFOS + BESTELLUNG:
0371 69066-3350 oder
www.abo-mopo.de/sonntag

Bitte Coupon einsenden: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Morgenpost am Sonntag für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis von derzeit monatlich 5,90 €.
Als Dankeschön erhalte ich folgenden Gutschein: Art.-Nr.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Morgenpost am Sonntag.

Name _____ Vorname _____ Geburtstag _____
PLZ _____ Ort _____

Straße/Hausnummer _____ Telefon/E-Mail für evtl. Rückfragen _____
 Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter der angegebenen Telefonnummer an.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.
Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

- jährlich (Ersparnis/Jahr 3 €) halbjährlich (Ersparnis/Jahr 1,50 €)
 vierteljährlich (Ersparnis/Jahr 0,80 €) monatlich

Die Bezugsgebühren sollen bequem und bargeldlos von folgendem Konto abgebucht werden:

IBAN _____
Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC _____
BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte senden Sie mir eine Rechnung.
X Datum, Unterschrift für Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung
Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt mit der Beendigung der Bestellung automatisch. Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

¹ Dieses Angebot gilt nur für die Städte Chemnitz, Zwickau und Freiberg. In Teilgebieten kann die Morgenpost am Sonntag nur per Post für monatl. 8,10 € zugestellt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren AboService, Tel.: 0371 69066-3350.

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.abo-sz.de/datenschutz
Widerrufsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden. LA 620

¹ Die Morgenpost am Sonntag ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Explosive Leidenschaft, aber auch extreme Eifersucht bringt sehr viel Unruhe in Ihr Leben. Glauben Sie nicht alles, was man Ihnen sagt.

STIER - 21.4. - 20.5.
Partnerschaftlich läuft es bestens, Sie werden in Ihrer Freiheit nicht eingeschränkt. Einladungen stehen an. Sie spüren ein gutes Miteinander.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Nicht nur Beruf und Erfolg sind wichtig. Auch Sie sind es. Denken Sie einmal nur an sich und erfüllen Sie sich einen kleinen Wunsch.

KREBS - 22.6. - 22.7.
In Ihnen glüht ein heißes Feuer, das jetzt entfacht werden will. Wenn Sie sich beruflich überfordert fühlen, sollten Sie dies auch äußern.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Denken Sie daran, Ihr Partner denkt, fühlt und handelt ganz anders, als Sie das tun. Keine Sorge, Sie haben bald alles wieder im Griff.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Sie holen sich den größtmöglichen Nutzen, wenn Sie aus Ihren negativen Erfahrungen klug werden. Wie oft wollen Sie noch auf die Nase fallen?

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Ihr sonst so ausgeprägter Sinn für Realität scheint im Moment etwas getrübt. Versuchen Sie trotzdem Ihren Alltag effektiv zu gestalten.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Es kann vieles gelingen. Sie handeln mit einem speziellen Charme und verfügen über ein erotisches Flair. Das schafft eine prickelnde Stimmung.

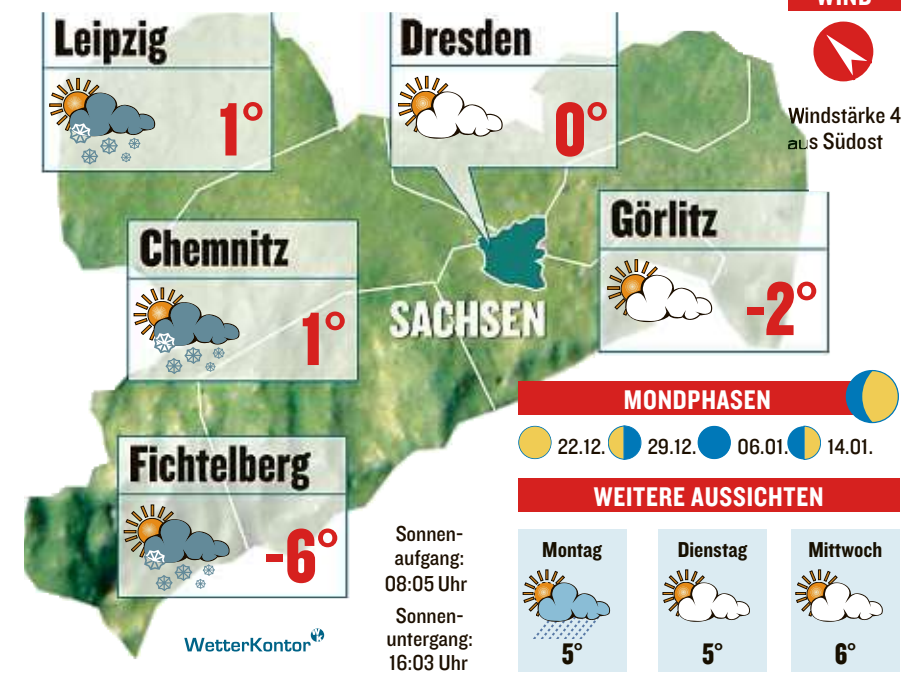
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Man setzt große Erwartungen in Ihre Unterstützung und zeigt Vertrauen. Tun Sie alles mit Bedacht, Sie könnten über das Ziel hinausschießen.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Vorsicht vor Ihrer eigenen Vertrauensseligkeit! Sie handeln sich damit nur Ärger ein. Treffen Sie keine leichtfertigen Entscheidungen!

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Unterlassen Sie heute besser Gefälligkeiten, zu denen Sie sich nur verpflichtet fühlen. Sie könnten diese Dienste als Fessel empfinden.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Sie bleiben derzeit von großen kosmischen Einflüssen verschont und können ruhig und gelassen in die Zukunft schauen.

WETTER HEUTE



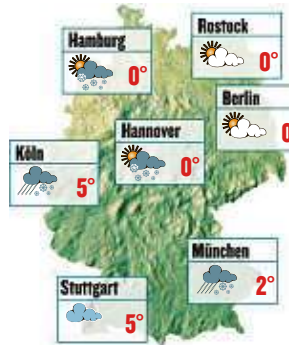
BIO-WETTER

Personen mit Neigung zu niedrigen Blutdruckwerten leiden vermehrt unter Schwindelgefühlen und Kopfschmerzen. Auch kommt es wetterbedingt vermehrt zu Migräneattacken. Die Wetterlage wirkt sich auch negativ auf die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit aus.

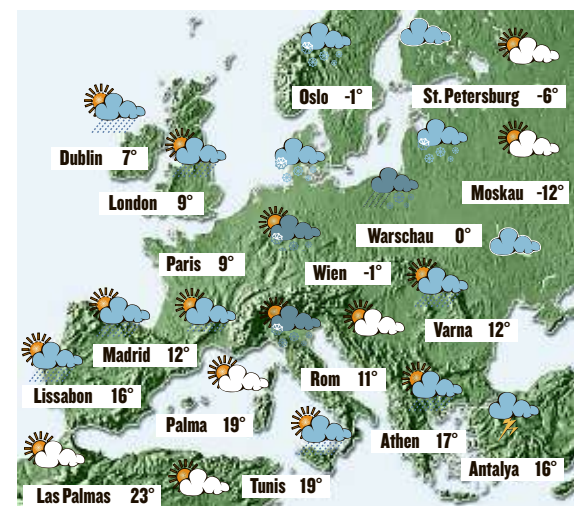
IN SACHSEN

Der Tag beginnt freundlich. Später ziehen immer wieder Wolkenfelder über uns hinweg, und die Wahrscheinlichkeit für Schneefall nimmt von Westen zu. Die Temperaturen steigen auf minus 2 bis plus 1 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig mit frischen Böen aus Südost. Nachts gibt es gelegentlich Schnee sowie glatte Straßen.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	13-15°	Agadir	25°, sonnig	Nairobi	23°, Schauer
Deutsche Nordseeküste	6-9°	Amsterdam	6°, wolkg	New York	5°, Regen
Deutsche Ostseeküste	6-9°	Barcelona	16°, Schauer	Nizza	10°, Schauer
Algarve-Küste	18-20°	Budapest	1°, heiter	Prag	-2°, Schn.sch.
Westliches Mittelmeer	16-20°	Dom. Republik	31°, heiter	Rhodos	18°, Gewitter
Östliches Mittelmeer	15-23°	Izmir	15°, Schauer	Rimini	7°, Schauer
Kanarische Inseln	21-22°	Jamaika	32°, wolkg	Rio	33°, wolkg
		Kairo	21°, wolkg	S. Francisco	17°, Schauer
		Miami	26°, wolkg	Zürich	4°, Schauer

Sudoku täglich in der MOPO

► Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

► In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

► Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

► Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

6	5	2	7	4	9	8	3	1	4	6	3	7	2	5	9	1	8
4	3	8	5	6	1	2	7	9	1	7	2	6	9	8	4	5	3
1	7	9	2	3	8	5	6	4	5	9	8	1	3	4	7	6	2
2	6	4	8	1	7	9	5	3	3	1	9	8	5	2	6	4	7
3	1	5	9	2	6	4	8	7	8	4	7	9	1	6	3	2	5
9	8	7	3	5	4	1	2	6	2	5	6	4	7	3	8	9	1
8	4	1	6	7	2	3	9	5	6	2	4	3	8	1	5	7	9
7	2	3	4	9	5	6	1	8	9	8	1	5	4	7	2	3	6
5	9	6	1	8	3	7	4	2	7	3	5	2	6	9	1	8	4

leicht

schwer

								1	3
		9						6	8
4	3						5		
		3	7	6			1		2
			5	9	3	1	8		
9	6				8	3	5		
		9					2		5
	7	1						4	
3	2								



Bücher, Kalender, CDs - Unsere Geschenke-Tipps für Weihnachten

Peter Schreier und Ludwig Güttler musizieren zum Fest

Zwei besondere, bei Berlin Classics erschienene Alben mit Weihnachtsmusik werden von uns wärmstens empfohlen. Wer vor Weihnachten und zu Weihnachten nicht ohne Musik sein mag, sollte hier zugreifen. **Stille Nacht, heilige Nacht**

Peter Schreier (83) in den 70er-Jahren, zu dieser Zeit war der Dresdner (in Gauernitz geborene) Tenor ein Weltstar. Eine der schönsten Stimmen für Arie und Lied. „Peter Schreier singt Weihnachtslieder“ war der schlichte Titel der 1975 erschienenen Schallplatte, die zu den schönsten Aufnahmen mit Weihnachtsliedern überhaupt zählt. Es spielte die Staatskapelle Dresden und sang der Leipziger Thomacherchor. Als CD ist die berühmte Aufnahme nun neu auf dem Markt, in originalem Design. 20 der schönsten Weihnachtslieder, von „O du fröhliche, o du selige“ bis „Vom Himmel hoch, o Englein kommt“ und, natürlich, „Stille Nacht, heilige Nacht“.



Trompeter Ludwig Güttler (75, gr.F.) bläst dem Weihnachtsfest eins, Peter Schreier (83, l.) singt.

Es ist das wohl berühmteste und beliebteste Weihnachtslied der westlichen Welt, Franz Xaver Grubers „Stille Nacht, heilige Nacht“, vor 200 Jahren entstanden. Grund genug, dass man dem Lied ein Album widmet. Der Dresdner Trompeter Ludwig Güttler (75) hat sich mit Virtuosi Saxoniae und Blechbläserensemble daran gemacht, das Lied in seiner Zeit klingen zu lassen, das heißt es einzurahmen mit der Musik, von der es umgeben war. So folgt auf drei Strophen „Stille Nacht, Heilige Nacht“ zu Beginn des Albums Bachs „Sinfonia“ aus dem „Weihnachtsoratorium“ sowie Weiteres von Händel, Heinichen, Vivaldi, Telemann, Praetorius und anderen. Das Album schließt, wie es begonnen hat, mit einer zweiten Fassung „Stille Nacht, heilige Nacht“.



Fotos: Daniel Förster, Peter Engig

Kinderbuch **Greg im Winter**

In Band 13 von „Gregs Tagebuch“ hat es den Erzähler „Eiskalt erwischt“. Die Buchreihe des US-Amerikaners Jeff Kinney, die die klassische Erzählung mit comicartigen Bildern kombiniert, startete in Deutschland vor zehn Jahren. Zehntausende Bücher sind seither verkauft. Das neue Buch spielt im Winter, Gregs Mutter schickt den Sohn aus der warmen Stube raus in die kalte Welt. Liebenswert und witzig. (Baumhaus, 14,99 Euro)



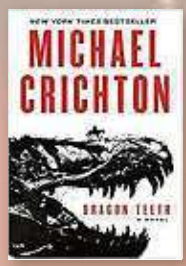
Kalender **Willemsens Jazz**

Jazzmusik kann man nicht nur hören, man kann sie auch anschauen und sogar lesen. „Der Jazz Kalender 2019“ enthält für jeden Monat Foto und Kurzbiografie eines berühmten Jazzmusikers. Das Schmankerl des Kalenders freilich sind die Texte des vor zwei Jahren verstorbenen Roger Willemsen, Jazzliebhaber und begnadeter Schriftsteller, die diesen Kalender zu einem Gesamtkunstwerk machen. (edition momente, um 18 Euro)



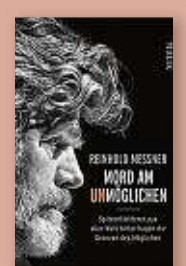
Thriller **Die Zähne des Drachen**

US-Bestsellerautor Michael Crichton („Jurassic Park“) starb vor zehn Jahren. Zum Jahrestag erschienen ist ein früherer Thriller des Meisters aus dem Nachlass „Dragon Teeth“, die Zähne des Drachen, so ist der Titel des Romans, der im Wilden Westen des Jahres 1875 spielt. Funde scheinen zu belegen, dass einst riesige Urzeitwesen die Erde bewohnt haben müssen. Zwei Wissenschaftler treten in einem gnadenlosen Wettkampf gegeneinander an. Spannend und dramatisch. (Blessing, 22 Euro)



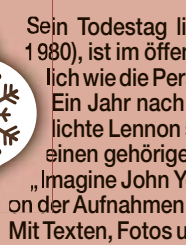
Sachbuch **Reinhold Messner**

In Band 13 von „Gregs Tagebuch“ hat es den Erzähler „Eiskalt erwischt“. Die Buchreihe des US-Amerikaners Jeff Kinney, die die klassische Erzählung mit comicartigen Bildern kombiniert, startete in Deutschland vor zehn Jahren. Zehntausende Bücher sind seither verkauft. Das neue Buch spielt im Winter, Gregs Mutter schickt den Sohn aus der warmen Stube raus in die kalte Welt. Liebenswert und witzig. (Baumhaus, 14,99 Euro)



Doku-Band - **Imagine John Yoko**

Sein Todestag liegt ein paar Tage zurück (8. Dezember 1980), ist im öffentlichen Bewusstsein ebenso unvergesslich wie die Person selbst. Die Rede ist von John Lennon. Ein Jahr nach dem Ende der Beatles, 1971, veröffentlichte Lennon sein Album „Imagine“, an dem Yoko Ono einen gehörigen Anteil hatte. Der prächtige Bildband „Imagine John Yoko“ ist die umfangreiche Dokumentation der Aufnahmen zum Album auf dem Landsitz Tittenhurst Park in Berkshire. Mit Texten, Fotos und Beiträgen von allen, die dabei waren. (Edel, 49,95 Euro)



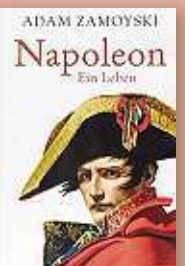
Kalender - **Literatur in der Küche**

Literatur und Küche, Essen und Lesen können sehr nah beieinander sein, wenn es um Genuss geht. „Der literarische Küchenkalender“ macht es jedes Jahr vor. Jede Woche hat ein Blatt, das einen Autor oder eine Autorin vorstellt, einen Text und die Verbindung zu einem Rezept, das sich nachkochen lässt. Ein kluges und überaus sinnliches Vergnügen, herausgegeben von Sybil Gräfin Schönfeldt. (edition moderne, um 14 Euro)



Biografie - **Napoleon**

Vor sechs Jahren veröffentlichte der britische Historiker Adam Zamoyski sein großes Buch über Napoleons Russlandfeldzug, „1812“, später folgte der Band über den Sturz des Kaisers und Feldherrn, „1815“. Womit Zamoyskis Beschäftigung mit dem Korsen noch nicht beendet ist. Beiden Büchern die Krone setzt das dritte Buch auf, die Biografie „Napoleon“, die das Leben ihres Protagonisten nacherzählt und interpretiert. Bei alledem ist Zamoyski ein großartiger Schriftsteller, das Buch liest sich spannend wie ein Roman. (C.H. Beck, 29,95 Euro)



Das legendäre Comeback Special in umfangreicher Neuauflage

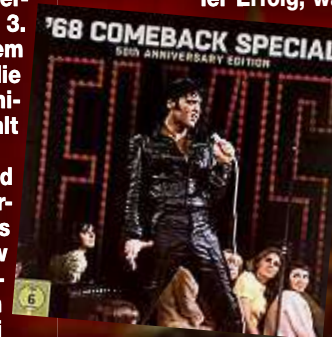
Als Elvis die Musikwelt rockte

Mit dem Jahr 2018 weicht auch ein Jahrestag, der Rockmusik-Geschichte geschrieben hat. 50 Jahre ist es her, dass Elvis Presley mit dem legendären „Comeback Special“ den Rückweg auf die Bühne fand, nachdem er beinahe zehn Jahre lang in Hollywood hauptsächlich Filme gedreht hatte. Eine luxuriöse, multimediale Edition des Ereignisses beschließt das Jubiläumsjahr.

sagen ergänzten das Showprogramm. Furiose Schlussnummer war die Friedenshymne „If I Can Dream“, die der Komponist Walter Earl Brown extra für die Sendung geschrieben hatte. Sie rückte an die Stelle eines Weihnachtsliedes, das sich Elvis' bis dahin allmächtiger Manager Colonel Parker ursprünglich gewünscht hatte.

Die Sendung war beim Publikum ein voller Erfolg, was Elvis in der Folgezeit wieder dazu brachte, Konzerte zu geben. Sein Filmjahrzehnt ging zu Ende. Der verrückte Rockstar aus der Anfangszeit war gleichwohl Geschichte, Elvis kam als Entertainer zurück und begründete in Las Vegas die goldene Zeit der Bühnenshows.

Die „50th Anniversary Edition“ des „68 Comeback Special“ ist die mustergültige Dokumentation des Ereignisses. Auf fünf CDs enthalten sind das Original-Album der Show, wie es damals in die Geschäfte kam, die „Sit Down“- und „Stand Up“-Shows in voller Länge wie auch die Proben dazu. Auf zwei Blu-rays ist das TV-Special in voller Länge zu sehen, außerdem verschiedene Takes während der Aufnahmen. Dazu kommt ein etwa 80-seitiges Booklet mit vielen Fotos und einer Chronologie. Alles in allem ein musikalisches Vermächtnis von großer Magie. Erschienen bei RCA (Sony Music). 99



Elvis bei einer der „Stand Up“-Shows, von Fans umringt.

Mit dem neuen Album

AnnenMayKantereit werfen „Schlagschatten“



Aus drei sind vier geworden. V.l.: Henning May, Christopher Annen, Malte Huck und Severin Kantereit bestens gelaunt.

Als die Band AnnenMayKantereit ihr Debüt veröffentlichte, galt sie als Sensation: Aus Straßenmusikern waren die Retter der deutschen Popmusik geworden. Manch einem war es fast schon zu viel Hype. Kann man da unbefangenen ein zweites Album machen? Sie haben es versucht.

Das neue Album „Schlagschatten“ macht unverkrampft dort weiter, wo das Debüt „Alles Nix Konkretes“ 2016 aufgehört hat - mit deutschsprachiger Gitarrenmusik, in der einigermaßen geradlinig - aber unpeinlich - über Liebe, Erwachsenwerden und Erwachsensein gesungen wird. Das hätte bei all dem Hype auch ganz anders laufen können. „Es war schon sehr schnell, was da passiert ist“, sagt Severin Kante-

reit, wenn er über die Zeit ab 2016 spricht. Ein kurzer Blick auf die Vorgeschichte. Drei kluge Jungs lernen sich auf ihrem Gymnasium im Kölner Stadtteil Sülz kennen, der sehr viel solider ist, als sein Name vermuten lässt. Sie gründen eine Band, zusammengesetzt aus ihren Nachnamen: Christopher Annen (28, Gitarre), Henning May (26, Gesang, Klavier, Gitarre) und Severin Kantereit (26, Schlagzeug), 2014 stößt noch Bassist Malte Huck (24) dazu. Auch beim neuen Album geht es wieder um Liebe und um Befindlichkeiten mit unter 30. May verleugnet das gar nicht. „Der größte Teil des Albums beschäftigt sich mit Nähe, Intimität, Gefühle, Schmusen“, sagt er. Für ihn ist das sogar eine Befriedigung. „Weil ich mich nach dem ersten Album schon gefragt habe, ob ich jemals wieder ein Liebeslied schreiben will.“ Jonas-Erik Schmidt



Sandra liebt's frei

Was für eine Kälte derzeit. Gestern war Sandra auf dem Weihnachtsmarkt unterwegs. Dick eingemummelt in Pullover, Mantel, Schal und Mütze hat sie sich durch die Massen geschoben und so gar nicht wohlgefühlt. Nicht die vielen Menschen waren für die Brünette das Problem. Vielmehr hasst sie es, ihren Körper in dicke Wintersachen zu quetschen. Das findet auch Sandras Schatz blöd. Und deshalb haben sie sich schleunigst auf den Weg nach Hause gemacht. Und dort konnte Sandra dann endlich alle Hüllen fallen lassen.



16. DEZEMBER 2018

Skuriles aus aller Welt

**„Last Christmas“
Britische Pubs
verbannen Wham!-Hit**

LONDON - Es ist der Weihnachtswurm schlechthin: „Last Christmas“ von Wham!. Viele lieben ihn. Viele hassen ihn - so wie die Verantwortlichen des britischen Radiosenders „Absolute Radio“. Die riefen nun dazu auf, das Lied aus der Vorweihnachtszeit zu verbannen. Und eine Pub-Kette macht mit. In keinem der insgesamt 231 Pubs der Kette „Fuller's“ wird es bis zum

25. Dezember zu hören sein. „Wir haben das Lied aus allen unseren Listen gestrichen“, sagte ein Sprecher zur „Sun“. Wenn einer der Gäste den Wham!-Klassiker doch höre, bekomme er ein Freigetränk. „Um sicherzugehen, dass wir die Wham!-Fans nicht allzu sehr enttäuschen, haben wir als Ersatz andere große Hits der Band in unsere Playlists aufgenommen.“

**Weihnachtsgeschenk!
Dänemark erlässt 500 000
Bürgern ihre Schulden**

KOPENHAGEN - In Deutschland verzichten Städte und Gemeinden darauf, kurz vor Weihnachten Schulden einzutreiben. Das holen sie dann aber im neuen Jahr nach. Dänemark macht's in diesem Jahr ähnlich, verzichtet allerdings ganz auf das Geld. Knapp 500 000 säumigen Zahlern flatterte nun ein Brief ins Haus. Darin erklären die Steuerbehörden, dass sie

den Schuldnern das Geld ganz oder teilweise erlassen, wie die Zeitung „Politiken“ berichtete. Das lässt sich der Staat insgesamt 5,8 Milliarden dänische Kronen (rund 778 Millionen Euro) kosten. Der Hintergedanke dabei: Meist handelt es sich um kleine Beträge wie Parkgebühren und Bußgelder. Und meist kostet es den Staat mehr, das Geld einzutreiben, als es abzuschreiben.

Keith Richards gönnt sich nur noch ab und zu ein Glas Wein



**Stones-
Gitarrist feiert
75. Geburtstag**

Die legendären Rolling Stones: Obwohl alle schon über 70 sind, touren sie ab April durch die USA.

Mit Drogen und Alkohol ist Schluss. Nur der Tabakqualm ist Richards geblieben.

Keith Richards (74) gehört den „Rolling Stones“ seit ihrer Gründung 1962 an. Seine Gitarren-Riffs sind prägend und sorgen für den einzigartigen Sound der Gruppe.

LONDON - Eigentlich lebt Rolling-Stones-Gitarrist Keith Richards ein ganz banales Leben. „Ich bringe den Müll raus. Ich füttere die Hunde. Die Leute wären überrascht, wie normal mein Leben zu Hause ist“, sagte er der Zeitschrift „GQ“. Früher war er berüchtigt für seine Drogen- und Alkoholexzesse. Wenn er am Dienstag seinen 75. Geburtstag feiert, bleiben ihm Kaffee und Zigaretten und vielleicht ein Glas Wein - aber nur ein kleines.

Schon vor einigen Jahren hat er den Drogen abgeschworen. Und nun hat er dem „Rolling Stone“-Magazin verraten, dass er auch den Alkohol aufgegeben hat - schon vor einem Jahr. Er habe sich nur noch „gelegentlich ein Glas Wein und ein Bier“ gegönnt. „Ich hatte

genug davon. Es war Zeit, aufzuhören. Ich habe mich nicht mehr gut gefühlt.“ 1977 sagte er mal in einem Interview: „Ich habe meine besten Sachen geschrieben, wenn ich hackevoll war.“ Heute braucht er keine Exzesse mehr, um Musik zu machen. Bei der jüngsten Europa-Tour der Stones sei es „interessant“ gewesen, „nüchtern zu spielen“, so Richards. Auch Bandkollege Ronnie Wood (71), der seit 2010 trocken und drogenfrei ist, gefällt der neue Keith: „Er ist viel weicher und offener für neue Ideen.“ Und die scheint die Gruppe in die Tat umzusetzen: Richards deutete an, dass in einem Jahr eine neue Stones-Platte herauskommen könnte. Er sei mit Mick Jagger (75) im Studio gewesen. „Wir hatten eine tolle Zeit - wir haben einige schöne Sachen rausbekommen.“

So wird der letzte Polizeiruf mit Matthias Brandt
Meuffels emotionaler Abschied

MÜNCHEN - Was für entsetzliche Szenen zum Einstieg: Eine Frau wird auf einem Parkplatz erschossen, per Kopfschuss hingerichtet. Ihre siebenjährige Tochter muss alles mit ansehen. Der Täter entkommt unerkannt. Schnell scheint klar: Es war der Ex-Mann, schließlich lieferte sich das einstige Paar einen erbitterten

Sorgerechtsstreit. Doch auch in seinem letzten Fall „Tatorte“ glaubt Hanns von Meuffels (Matthias Brandt, 57) nicht an offensichtliche Lösungen.

Der eigentliche Fall wird in diesem „Polizeiruf“ ganz schnell zur Nebensache. Im Vordergrund steht der Abschied - auch von der Liebe. Denn: Von Meuf-

fels wurde von Kollegin Constanze Hermann (Barbara Auer, 59) verlassen. Er leidet an extremem Herzschmerz, lässt seine Wut an seiner neuen Kollegin Nadja Micoud (Maryam Zaree, 35) aus. Dabei ist es die junge, engagierte, euphorische Ermittlerin, die den Fall schließlich löst. Doch das ist Nebensache. Denn der Streifen ist eigentlich nur die Kulisse für Brandts große Abschiedsgala.



Hanns von Meuffels und Nadja Micoud treffen sich am Tatort - dem Parkplatz eines Autokinos.



Nach dieser Szene fiel die letzte Klappe: Meuffels und Constanze Hermann (Barbara Auer) kommen sich auf der Couch nochmal näher.

Loht sich das Einschalten?

Unbedingt - schließlich endet mit von Meuffels Abgang nach sieben Jahren und 15 Fällen eine kleine Fernseh-Ära. Und Brandt brilliert in seinem letzten Fall mit seinem ganzen Können. Mimente von Meuffels bei seinen vergangenen Einsätzen stets den Ruhepol im Ermittlerteam, fährt

er diesmal regelrecht aus seiner Haut. Wenn er seine junge Kollegin zusammenstaucht, schreckt der Zuschauer auf der Couch zusammen. Bekniet er seine Ex am Telefon, zu ihm zurückzukommen, möchte man ihn am liebsten in den Arm nehmen. Ob von Meuffels den Abschied be-

kommen hat, den er verdient? „Darüber habe ich mir keine Gedanken gemacht“, sagt Brandt im dpa-Interview. „Ich bin nach dem letzten Drehtag und der letzten Szene frohen Herzens vom Set gegangen und habe das Gefühl, dass es so schon richtig war.“

SiBU

**MO
GI
PO**

Nach dem Feuer-Drama



Nach dem Brand ist der Orden zwar noch zu erkennen, aber mächtig lädiert.



2001 glänzte der Orden an Thommys Hals.

Thomas Gottschalk bekommt einen neuen Orden

Thomas Gottschalk (68) ist gebürtiger Bayer, wurde in Bamberg geboren und begann seine Medienkarriere einst beim Bayerischen Rundfunk.

LOS ANGELES/MÜNCHEN - Die verheerenden Brände in Kalifornien haben im November nicht vor Thomas Gottschalks Villa haltgemacht. Das Anwesen im Wert von rund 10 Millionen Euro fackelte komplett ab. Und mit ihm auch viele wichtige Unterlagen. Nun bekommt der 68-Jährige zumindest ein Erinnerungsstück wieder.

wenigstens so aus, als hätte ich ihn mir erkämpft.“ Gottschalk, der von dem Magazin zu einem der Helden des Jahres gekürt wurde, legte auch ein Foto des stark beschädigten Ordens bei. Und prompt meldete sich gestern der bayerische Ministerpräsident Markus Söder (51, CSU) zu Wort: „Natürlich bekommt Herr Gottschalk seinen Orden samt Urkunde wieder. Bayern ist stolz auf ihn.“ Gottschalk solle ihn bei Gelegenheit in der Staatskanzlei ersetzt bekommen. Den Verdienstorden hatte der Entertainer 2001 aus den Händen des damaligen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber (77, CSU) erhalten.

„In dem Safe, in dem alle Urkunden und Dokumente meiner gesamten Familie verglüht sind (der Safe war ‚Made in Germany‘ und ‚feuersicher‘) befand sich auch mein Bayerischer Verdienstorden“, schrieb der Entertainer dem „Spiegel“. „Jetzt sieht er

Fotos: dpa/Hans Pätz, twitter.com/kuenhalex, dpa/Frank Leonhardt

Shakira wegen Steuerbetrugs angeklagt

BARCELONA - Jetzt wird's eng für Shakira (41): Die Staatsanwaltschaft in Barcelona hat Klage gegen die kolumbianische Sängerin wegen Steuerbetrugs eingereicht.

Sie soll zwischen 2012 und 2014 rund 14,5 Millionen Euro am Fiskus vorbeige-

schleust haben, berichtet die spanische Zeitung „El País“. Ihre Anwälte wiesen die Vorwürfe zurück. Shakira schulde den spanischen Behörden kein Geld, denn sie habe den größten Teil ihrer Einnahmen bei internationalen Tourneen erzielt. Die Behörden argumentieren aber: Shakira verbringe pro Jahr mehr als sechs Monate in Katalonien und sei deshalb in Spanien steuerpflichtig. Nun wird ein Richter entscheiden, wer im Recht ist.



Shakira (41) musste bereits 20 Millionen Euro für 2011 nachzahlen.

Foto: dpa/Greg Allen

Königin Máxima hat das Steuer in der Hand



Königin Máxima (47) hat sichtlich Spaß hinterm Steuer.

ROTTERDAM - Ran ans Steuer und los geht's! Das war wohl das Motto, als Niederlands Königin Máxima (47) nun ein neues Schiff samt Kran einweihte.

Es soll weltweit eingesetzt werden, um Sand und Lehm vom Wasserboden zu saugen. Und die taffe

Königin ließ sich nicht lumpen und nahm probenhalber selbst mal am Steuer des Krans Platz. Auch wenn das hübsche Kostüm und der große Hut nicht gerade die passendste Arbeitskleidung sind, hat sich Máxima den Titel „Schickste Kranführerin“ auf jeden Fall verdient.

Foto: imago



SACHSENS GRÖßTER FACHMARKT FÜR AUTOTEILE – ZWEIRAD – CAMPING



AUSWAHL
ist unsere
STÄRKE

Röhrsdorfer Allee 5-7 ■ 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Tel. (0 37 22) 52 18-0 ■ Fax (0 37 22) 52 18-22/23
www.autoundfreizeit.com ■ info@autoundfreizeit.com

Auto&Freizeit GmbH

MORGENPOST

Sport

am Sonntag

FSV 2:0
in Münster

Beifall für
starke Hinrunde



4 Chancen, 2 Tore! Mit Effizienz zum Sieg

3. Liga

Großaspach - Köln	1:1
Halle - Karlsruhe	0:3
Münster - Zwickau	0:2
Meppen - Kaiserslautern	0:1
Unterhaching - Osnabrück	1:1
Rostock - Aalen	1:1
Cottbus - Braunschweig	0:1
München - CZ Jena	heute, 13.00
Würzburg - Lotte	heute, 14.00
W. Wiesbaden - Uerdingen	morgen, 19.00

1. Karlsruher SC	19	11	5	3	33:19	38
2. VfL Osnabrück	19	10	8	1	28:14	38
3. KFC Uerdingen	18	11	1	6	24:19	34
4. Hallescher FC	19	10	3	6	23:19	33
5. SpVgg Unterhaching	19	7	11	1	38:20	32
6. Preußen Münster	19	9	2	8	28:27	29
7. SV Wehen Wiesbaden	18	8	3	7	35:25	27
8. FC Hansa Rostock	19	7	6	6	27:28	27
9. FSV Zwickau	19	6	7	6	25:21	25
10. 1. FC Kaiserslautern	19	6	7	6	22:28	25
11. TSV 1860 München	18	5	8	5	27:19	23
12. Würzburger Kickers	18	6	5	7	25:21	23
13. Sportfreunde Lotte	18	5	7	6	18:21	22
14. Sonnenhof Großaspach	19	3	11	5	16:20	20
15. Energie Cottbus	19	5	5	9	23:31	20
16. Fortuna Köln	19	5	5	9	18:35	20
17. SV Meppen	19	5	4	10	24:30	19
18. VfR Aalen	19	3	8	8	23:30	17
19. FC Carl Zeiss Jena	18	4	5	9	24:36	17
20. Eintracht Braunschweig	19	2	7	10	20:38	13

◀ Das frühe Führungstor für den FSV: Der Knaller von Anthony Barylla (hint., 2.v.r.) hat unhaltbar für Keeper Maximilian Schulze Niehues eingeschlagen. Der Treffer spielte den Zwickauern natürlich in die Karten, zumal nur wenig später das 2:0 fiel.

Der FSV Zwickau liegt bei der Jahresend-Rallye auf Kurs! Fünf Tage nach dem 3:0 gegen die SG Sonnenhof Großaspach setzten sich die Westsachsen bei Preußen Münster vor 4 976 Zuschauern mit 2:0 (2:0) durch.

Münsteraner auf dem falschen Fuß. Ronny König bedrängte Kapitän Simon Scherder, zwang ihn zu einem blinden Befreiungsschlag, der geradewegs im Lauf von Anthony Barylla landete. Der Zwickauer überlegte nicht lange, zog ab - ein Strich, 1:0 (6.).

Die Preußen waren um eine schnelle Antwort bemüht. Nach

Freistoß von Martin Kobylanski

Münster - Zwickau



und Kopfballverlängerung durch René Kingenburg scheiterte

Scherder per Direktabnahme an Keeper Johannes Brinkies (15.).

Die offensive Ausrichtung des Gegners spielte Zwickau in die Karten. Die Elf von Coach Joe Enochs presste gut, setzte gefährliche Nadelstiche und zeigte sich unglaublich effektiv.

Preußen-Regisseur Kevin Rodrigues Pires ließ sich die Kugel im Mittelfeld abnehmen, Kö-

nig nahm das Zuspiel von Morris Schröter auf, schüttelte Scherder ab und zog aus 18 m trocken ab - 2:0 (21.). Zwei Schüsse, zwei Tore - Zwickau gnadenlos!

Münster dagegen ließ weiter Chance um Chance liegen. Lion Schweers scheiterte aus sechs Metern an Brinkies (29.), Tobias Rühle schoss Toni Wachsmuth ab (36.).

Das Halbzeitergebnis spiegelte den Spielverlauf nur bedingt wider. Doch das hatte sich Münster selbst eingebrockt und machte auch keine Anstalten, daran etwas zu ändern. Klingenburg versiepte die nächste große Möglichkeit (52.), Tobias Waschewskis Lattenkopfball tänzelte auf der Torlinie (65.).

„Aus jeweils vier Chancen ma-

chen wir zwei Tore, Münster dagegen keins. Daher wissen wir, wie das Spiel richtig einzuordnen ist und dass wir gewonnen haben, weil wir effizienter waren und in ‚Pommes‘ einen sehr starken Torhüter hatten“, reüsmiert Enochs.

Mit nun schon 25 Punkten feiert Zwickau die beste Drittliga-Hinrunde der Vereinsgeschichte.

Michael Thiele



FSV-Schlussmann Johannes Brinkies zeigte sich top aufgelegt. Hier pariert er Lion Schweers Schuss aus Nahdistanz.



Ronny König (hint., 2.v.r.) hat aus 18 m abgezogen, wieder ist Schlussmann Maximilian Schulze Niehues machtlos - nach 21 Minuten schon der Endstand!



Nach dem Sieg feierten sich die Zwickauer Kicker erst selbst (Foto oben), dann bedankten sie sich bei den mitgereisten Fans mit einem Tänzchen.

Fotos: Picture/Keim/Dolitsch

Kunstschütze Barylla „Musste ich einfach direkt nehmen!“



◀ Vorgaben umgesetzt! FSV-Coach Joe Enochs konnte seinem Zwickauer Team zu recht applaudieren.

3. LIGA - DER 19. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

SC Preußen Münster - FSV Zwickau
0:2 (0:2)
SR: Willenborg (Osnabrück) - Zuschauer: 4976 - Tore: 0:1 Barylla (6.), 0:2 König (21.)

Hallescher FC - Karlsruher SC
0:3 (0:1)
SR: Weickenmeier (Frankfurt/M.) - Zuschauer: 8003 - Tore: 0:1 Fink (20./Foulelfmeter), 0:2 Fink (65.), 0:3 Pourie (86.)

FC Hansa Rostock - VfR Aalen
1:1 (0:0)
SR: Brütting (Nürnberg) - Zuschauer: 10800 - Tore: 0:1 Bär (61.), 1:1 Breier (90.+6)

Energie Cottbus - Eintracht Braunschweig
0:1 (0:0)
SR: Dingert (Lebecksmühle) - Zuschauer: 6020 - Tor: Matuwila (64./Eigentor)

SV Meppen - 1. FC Kaiserslautern
0:1 (0:1)
SR: Kempfer (Stockach) - Zuschauer: 9114 - Tor: Zuck (23.)

SpVgg Unterhaching - VfL Osnabrück
1:1 (0:0)
SR: Osmanagic (Stuttgart) - Zuschauer: 2600 - Tore: 1:0 Hufnagel (56.), 1:1 Trapp (89.)

SG Sonnenhof Großaspach - Fortuna Köln
1:1 (1:0)
SR: Skorczyk (Salzgitter) - Zuschauer: 1500 - Tore: 1:0 Röttger (36.), 1:1 Kurt (51.)

Der 20. Spieltag

W. Wiesbaden - Aalen	Fr., 19.00
Karlsruhe - Braunschweig	Sa., 14.00
Würzburg - Osnabrück	Sa., 14.00
Meppen - Lotte	Sa., 14.00
München - Kaiserslautern	Sa., 14.00
Münster - Köln	Sa., 14.00
Halle - Zwickau	Sa., 14.00
Rostock - Cottbus	Sa., 14.00
Unterhaching - Uerdingen	So., 13.00
Großaspach - CZ Jena	So., 14.00

Anthony Barylla zählte beim FSV Zwickau bisher nicht zur Riege der Knipser. Erst gegen Preußen Münster platzte beim 21-jährigen Rechtsverteidiger der Torbogen - und wie.

André Barylla Maß und heraus kam ein Schuss, wie ein Strich. „Der Ball kam auf mich zugehoppelt. Von hinter mir höre ich noch das Kommando Zeit, aber den musste ich einfach direkt nehmen“, verzichtete Barylla darauf, den Ball auf dem tiefen Geläuf erst noch

zu stoppen. Die 23-Meter-Fackel ließ Maximilian Schulze Niehues keine Abwehrchance. „Die Jungs haben gesagt bekommen, dass sie nicht lange fackeln und den Abschluss suchen sollen. Das hat zuletzt häufig sehr gut geklappt“, freute sich

FSV-Coach Joe Enochs. „Das frühe Tor und das Zeitnahe 2:0 von Ronny König haben uns in die Karten gespielt. Münster musste anrennen und wir konnten von hinten heraus verteidigen“, resümiert Barylla. In Halle will der Zwickauer gleich nochmal nachlegen: „Dann hätten wir mit 28 Punkten richtig schöne Weihnachtent.“



Anthony Barylla (M.) freut sich über seinen traumhaften Treffer, Davy Frick (verdeckt) und Christian Bickel sind die ersten Gratulanten.



Eins, zwei, drei! Dynamo-Schlussmann Markus Schubert liegt wieder mal geschlagen im Tor.

Schubert dreimal bezwungen! Dynamo macht „dumme Fehler“

PADERBORN - Eine Niederlage zum Abschluss: Dynamo Dresden hat auch das letzte Spiel der Hinrunde in der 2. Bundesliga verloren.

Paderborn - Dresden

SC PADERBORN 07 e.V. **3:0** DRESDEN

Die Elf von Coach Maik Walpurgis unterlag bei Aufsteiger SC Paderborn mit 0:3 (0:0) und blieb im 17. Spiel der Saison bereits das elfte Mal ohne Sieg. Ben Zolinski (54.), Sven Michel (77.) und Philipp Klement (90.+3) trafen vor 9335 Zuschauern zum sechsten Saisonsieg der Ostwestfalen. „Ähnlich wie letzte Woche haben wir das Tor nach einem Konter gefangen, machen selbst das Tor wieder nicht. Wir haben wieder dumme Fehler gemacht und letztlich auch in der Höhe verdient verloren“,

sagte Jannik Müller. Die Dresdner Hintermannschaft stand schon früh unter Druck und hatte ein ums andere Mal Glück. Kurz nach Anpfiff musste der Dynamo-Schlussmann Markus Schubert gegen den frei-

dann doch einmal, wurden die wenigen Einschussmöglichkeiten kläglich vergeben. Ebert (25.) an der Strafraumkante und Aias Aosman (32.) aus sechs Metern treffen jeweils den Ball nicht richtig.

te, brachte mit Lucas Röser und Haris Duljevic zwei weitere Offensivkräfte. Und das hätte sich fast bezahlt gemacht. Nur sieben Minuten später vergab Duljevic (71.) nach Vor-

arbeit von Röser die nächste hochkarätige Chance in aussichtsreicher Position, nur drei Minuten später rettete Paderborns Keeper Leopold Zingerle nach einem se-

henswerten Freistoß von Brian Hamalainen (74.). Klement erhöhte in der Nachspielzeit mit seinem zehnten Saisontreffer zum Endstand.

„Paderborn ist der verdiente Sieger, sie waren besser als wir. Sie lassen nicht viel zu, das musst du dann eben nutzen. Letztlich war es einfach zu wenig“, sagte Rico Benatelli.



Kein Durchkommen! Dynamos Rico Benatelli (l.) bleibt an Mohamed Dräger hängen.

Fotos: gifa-frisco/Gettsch

Torjäger hat wieder Spaß am Fußball



Kuss für die Liebste! Mit Ehefrau Steffi und Sohnemann Leo ist Daniel Frahn nach Potsdam gefahren. Der Torjäger verbringt die Feiertage und den Jahreswechsel in seiner Heimatstadt.

Daniel Frahn mit gutem Gefühl zum Fest nach Potsdam

CHEMNITZ - Vor einer Woche standen die Kumpels im Gästeblock, jetzt trifft er sie in Potsdam wieder: CFC-Torjäger Daniel Frahn hat sich in seine Heimatstadt verabschiedet.

Bozic hat ebenfalls 15 Tore. Das ist nur möglich, weil wir so gut miteinander harmonieren.“

Frahn hat in seiner Karriere viele Erfolge gefeiert. 2010 stieg er mit Babelsberg in die 3. Liga auf und holte sich mit 29 Treffern die Torjägerkrone. Mit RB Leipzig schaffte er den Durchmarsch von der vierten in die zweite Liga. 17 Siege in 19 Spielen sind dennoch etwas Außergewöhnliches für den 31-Jährigen: „Das kam noch nicht vor und macht mich stolz.“

Ist er in der Form seines Lebens? Frahn: „Ich fühle mich fit, das sieht man auch auf dem Platz. Im Fußball ist vieles Kopsache. Nicht nur wegen den Toren war das für mich persönlich ein sehr gutes halbes Jahr.“

Damit die Erfolgsserie 2019 weitergeht, legt sich Frahn in Potsdam nicht auf die faule Haut: „Alle haben einen Trainingsplan und eine Uhr mitbekommen. Der Trainer genau sieht genau, wer wie lange gelaufen ist.“ **Olaf Morgenstern**



Papa Schuster als Zaungast beim Training Hat Meyer alle taktischen Kniffe gezeigt?



AUE - Der FC Erzgebirge hatte in dieser Woche einen regelmäßigen Trainingsgast. Eberhard Schuster, Vater von Darmstadts Trainer Dirk.

Er wollte wohl die taktischen Kniffe von FCE-Coach Daniel Meyer ausspionieren. „Vielleicht haben wir ihm ja nicht alles gezeigt“, so der 39-Jährige mit einem Augenzwinkern. Ob Schuster gut aufgepasst oder Meyer geblufft hat, wird sich heute zeigen.

Auf alle Fälle werden die Fans im Stadion heute eins sehen - bedin-

gungslosen Kampf. Beide Teams haben 18 Punkte, der SVD steht kurz hinter Aue, die Teams wollen mit einem Dreier die Hinrunde abschließen.

Dass die „Veilchen“ das blumige Duell gegen die „Lilien“ erfolgreich bestreiten wollen, dürfte auch Schuster sen. nicht verborgen geblieben sein. Das hohe 5:0 in Fürth hat zwar Selbstvertrauen gegeben, aber Bruder Leichtfuß blieb außen vor. „Ich habe im Training

ab und an mal die Luft angehalten. Da ging es richtig zur Sache, waren ordentliche Zweikämpfe dabei. Die Jungs haben Biss gezeigt“, freut sich Meyer.

Und genau diesen werden sie brauchen. „Darmstadt hatte zuletzt nicht die besten Ergebnisse, aber das zählt nicht. Das ist eine erfahrene Truppe mit kernigen Typen. Das wird ein ganz anderes Spiel als noch in Fürth“, stellt sich Meyer auf eine enge Kiste ein: „Ich schließe aus, dass wir den SV mit 5:0 abschließen.“

Ein 1:0 wie im Vorjahr würde ihm am Ende der 90 Minuten auch reichen. „Wir wollen nach Abschluss der Hinrunde die 20-Punkte-Marke knacken. Das schaffen wir nur, wenn wir gewinnen. Also müssen wir uns ranhalten und einen Fight liefern.“ Dass die Aue genau das können, wird Eberhard Schuster seinem Sohn gesagt haben. **Thomas Nahrendorf**



Eberhard Schuster



FCE-Trainer Daniel Meyer war in dieser Woche bei den Übungseinheiten sehr zufrieden mit seinen Kickern, beobachtete so manchen harten Zweikampf.

Sachsenliga				
Oberhau - Radebeul	heute, 13.00			
1. FC Grimma	15	10	3	2 37:15 33
2. Einheit Kamenz	15	10	3	2 35:14 33
3. FC Lößnitz	15	8	3	4 28:17 27
4. Großhartauer FC	15	7	4	4 29:18 25
5. FSV Neusalza-Spremberg	15	6	5	4 30:22 23
6. Kickers Markkleeberg	15	6	5	4 21:22 23
7. Eintracht Niesky	15	7	2	6 19:23 23
8. VfL Poma-Copitz	15	6	4	5 26:19 22
9. SSV Markranstädt	15	6	3	6 18:15 21
10. Stahl Riesa	15	6	1	8 23:27 19
11. Radebeuler BC	14	5	3	6 18:18 18
12. Rapid Chemnitz	15	5	1	9 24:37 16
13. SG Taucha	15	4	2	9 19:28 14
14. SV Oberhau	14	4	2	8 18:31 14
15. Germania Mittweida	14	4	2	9 15:33 14
16. Empor Glauchau	15	2	3	10 17:38 9

CFC empfängt im Halbfinale Lok

LEIPZIG - Regionalist Lok Leipzig zog als letztes Team ins Sachsenpokal-Halbfinale ein.

Sachsenpokal

Die Probstheidaer siegen im nachgeholten Stadtderby bei Pokalverteidiger und Oberligist Chemie verdient mit 1:0 (0:0). Den Siegtreffer erzielte vor 4500 Zuschauern Matthias



Steinborn in der 76. Minute. Lok muss jetzt im Halbfinale zum Viertliga-Überflieger Chemnitzer FC - gespielt wird Ende März. In

Das Siegtor durch Matthias Steinborn! Chemie-Keeper Julien Latendresse-Levesque ist machtlos.

der zweiten Vorrundenpartie empfängt Regionalist Budissa Bautzen den Drittligisten FSV Zwickau.

Splitter

Hochscheidt Zweiter

Mit seinem Tor zum 3:0 in Fürth hat Jan Hochscheidt den alleinigen zweiten Platz erobert: Er ist hinter Andzej Juszkowiak (33 Tore) Aues erfolgreichster Torhüter in der 2. Liga, steht jetzt bei 24 Treffern. Vorher teilte er sich den zweiten Rang mit Jakob Sylvestr (23).

Hertner außen vor

Sebastian Hertner wechselte im Sommer von Aue nach Darmstadt, ist dort aber außen vor. Er kam bisher nur auf vier Einsätze, davon einen von Beginn an. Er spielte bisher 128 Minuten.

Wer ersetzt Rapp?

Nicolai Rapp zog sich in Fürth einen doppelten Bänderriss zu. Für ihn kommen Dennis Kempe oder Fabian Kalig infrage. „Wenn wir mit Viererkette spielen, werden beide spielen“, so Trainer Daniel Meyer. Bei einer Dreierkette wohl nur Kempe.

2. BUNDESLIGA - DER 17. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

SC Paderborn 07 - SG Dynamo Dresden 3:0 (0:0)
SR: Aarnink (Nordhorn) - Zuschauer: 9335 - Tore: 1:0 Zolinski (54.), 2:0 Michel (77.), 3:0 Klement (90.+3)

1. FC Union Berlin - VfL Bochum 2:0 (0:0)
SR: Jöllenbeck (Freiburg) - Zuschauer: 20728 - Tore: 1:0 Polter (60./Foulelfmeter), 2:0 Zuij (87.)

FC St. Pauli - SpVgg Greuther Fürth 2:0 (1:0)
SR: Zwayer (Berlin) - Zuschauer: 29546 - Tore: 1:0 Carstens (21.), 2:0 Miyaichi (69.)

Holstein Kiel - Arminia Bielefeld 1:2 (0:1)
SR: Müller (Löchgau) - Zuschauer: 8904 - Tore: 0:1 Klos (34.), 1:1 Serra (73.), 1:2 Börner (81.)

MSV Duisburg - Hamburger SV 1:2 (1:2)
SR: Dietz (München) - Zuschauer: 26500 - Tore: 0:1 Narey (12.), 1:1 Nauber (14.), 1:2 Hunt (19.) - Gelb-Rot: Albutat (MSV/90.+3 - wiederholtes Foul)

Tabelle

Ingolstadt - Heidenheim	heute, 13.30
1. Hamburger SV	17 11 4 2 24:16 37
2. 1. FC Köln	16 10 3 3 42:19 33
3. 1. FC Union Berlin	17 7 10 0 27:12 31
4. FC St. Pauli	17 9 4 4 26:21 31
5. Holstein Kiel	17 7 6 4 31:24 27
6. 1. FC Heidenheim	16 7 5 4 27:21 26
7. SC Paderborn 07	17 6 7 4 36:28 25
8. VfL Bochum	17 6 6 5 25:21 24
9. SpVgg Greuther Fürth	17 6 5 6 21:31 23
10. Jahn Regensburg	16 5 7 4 27:25 22
11. Dynamo Dresden	17 6 4 7 20:26 22
12. FC Erzgebirge Aue	16 5 3 8 20:21 18
13. Arminia Bielefeld	17 4 6 7 21:26 18
14. SV Darmstadt 98	16 5 3 8 19:25 18
15. MSV Duisburg	17 3 4 10 15:30 13
16. 1. FC Magdeburg	16 1 8 7 19:28 11
17. SV Sandhausen	16 2 5 9 16:25 11
18. FC Ingolstadt 04	16 1 6 9 15:32 9

Der 18. Spieltag		Fr., 18.30
Köln - Bochum	Fr., 18.30	
Sandhausen - Greuther Fürth	Fr., 18.30	
Bielefeld - Heidenheim	Sa., 13.00	
Ingolstadt - Regensburg	Sa., 13.00	
St. Pauli - Magdeburg	Sa., 13.00	
Kiel - Hamburg	So., 13.30	
Duisburg - Dresden	So., 13.30	
FCE Aue - Berlin	So., 13.30	
Paderborn - Darmstadt	So., 13.30	



Auch Yussuf Poulsen (r., gegen Rosenborgs Pal André Heland) weiß, dass für die „Roten Bullen“ heute nur ein Sieg zählt.

„Brutale Qualität!“ Drei Punkte gegen Mainz sind Pflicht

LEIPZIG - Nach dem Aus in der Europa League gilt bei RB Leipzig die volle Konzentration der Bundesliga. Die Sachsen drängen mit aller Macht in die Champions League, um in der kommenden Saison unter dem neuen Trainer Julian Nagelsmann auch Nationalstürmer Timo Werner rausschicken zu können. Ein Sieg heute gegen den FSV Mainz 05 ist daher Pflicht.

cherlich wieder die erste Garnitur auf den Platz schicken. Im Mittelfeld wird neben Kevin Kampl und Marcel Sabitzer wohl auch Abräumer Diego Demme von Beginn an zum Einsatz kommen, der gegen Trondheim heim geschont wurde.

Auch Nationalstürmer Timo Werner dürfte nach seiner 90-minütigen Pause in der Europa League wieder in der Startelf stehen. Jean-Kevin Augustin droht nach seiner schwachen Leistung gegen Rosenborg dagegen die Bank.

Gegner Mainz holte aus den letzten fünf Liga-Spielen zehn Punkte, dennoch hat Trainer Sandro Schwarz gehörigen Respekt vor RB: „Uns erwartet eine brutale Qualität - auf dem Platz und auf der Trainerbank.“

„Wir haben ein wichtiges Spiel vor der Brust. Da müssen wir die richtige Reaktion zeigen“, sagte Yussuf Poulsen nach dem mageren 1:1 gegen Rosenborg Trondheim, durch das der K.o. in der Europa League besiegelt worden war. Bleibt aus Leipziger Sicht nur zu hoffen, dass sich die Mannschaft kurz vor dem Hinrunden-Ende noch einmal steigern kann. Zuletzt setzte es in der Liga eine 0:3-Klatsche beim SC Freiburg. Trainer Ralf Rangnick wird si-



Sandro Schwarz

1. BUNDESLIGA - DER 15. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

TSG 1899 Hoffenheim - Borussia Mönchengladbach 0:0
SR: Cortus (Röthenbach) - Zuschauer: 30 150

VfB Stuttgart - Hertha BSC 2:1 (0:1)
SR: Stegemann (Nieder-kassel) - Zuschauer: 47 680 - Tore: 0:1 Mittelstädt (38.), 1:1 Gomez (64.), 2:1 Gomez (76.)

FC Augsburg - FC Schalke 04 1:1 (1:0)
SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 27 233 - Tore: 1:0 Gregoritsch (13.), 1:1 Caligiuri (53.)

Hannover 96 - FC Bayern München 0:4 (0:2)
SR: Storcks (Velen) - Zuschauer: 49 000 - Tore: 0:1 Kimmich (2.), 0:2 Alaba (29.), 0:3 Gnabry (53.), 0:4 Lewandowski (62.)

Fortuna Düsseldorf - SC Freiburg 2:0 (0:0)
SR: Osmers (Hannover) - Zuschauer: 39 301 - Tore: 1:0 Ayhan (55.), 2:0 Ayhan (79.)

1. FC Nürnberg - VfL Wolfsburg 0:2 (0:0)
SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 29 604 - Tore: 0:1 Ginczek (58.), 0:2 Brekalo (90.+3)

Borussia Dortmund - SV Werder Bremen 2:1 (2:1)
SR: Winkmann (Kerken) - Zuschauer: 81 365 - Tore: 1:0 Alcacer (20.), 2:0 Reus (27.), 2:1 Kruse (35.)

Tabelle

Leipzig - Mainz	heute, 15.30
Frankfurt - Leverkusen	heute, 18.00
1. Borussia Dortmund	15 12 3 0 41:15 39
2. Borussia M'gladbach	15 9 3 3 33:16 30
3. Bayern München	15 9 3 3 32:18 30
4. RB Leipzig	14 7 4 3 24:13 25
5. Eintracht Frankfurt	14 7 2 5 30:17 23
6. TSG 1899 Hoffenheim	15 6 5 4 30:21 23
7. Hertha BSC Berlin	15 6 5 4 23:22 23
8. VfL Wolfsburg	15 6 4 5 22:20 22
9. Werder Bremen	15 6 3 6 25:25 21
10. 1. FSV Mainz 05	14 5 4 5 13:15 19
11. Bayer 04 Leverkusen	14 5 3 6 20:25 18
12. SC Freiburg	15 4 5 6 19:24 17
13. FC Schalke 04	15 4 3 8 16:21 15
14. FC Augsburg	15 3 5 7 21:24 14
15. VfB Stuttgart	15 4 2 9 11:30 14
16. Fortuna Düsseldorf	15 3 3 9 16:32 12
17. 1. FC Nürnberg	15 2 5 8 14:35 11
18. Hannover 96	15 2 4 9 16:33 10

Der 16. Spieltag

Mönchengladbach - Nürnberg	Di., 20.30
Berlin - Augsburg	Di., 20.30
Wolfsburg - Stuttgart	Di., 20.30
Düsseldorf - Dortmund	Di., 20.30
Schalke - Leverkusen	Mi., 18.30
München - Leipzig	Mi., 20.30
Bremen - Hoffenheim	Mi., 20.30
Freiburg - Hannover	Mi., 20.30
Mainz - Frankfurt	Mi., 20.30

BVB jubelt als Herbstmeister, aber Favre will vom Titel nichts wissen



Erfolgs-coach Lucien Favre strahlt, will vom Titel aber (noch) nichts wissen.



Die Dortmunder jubeln als Herbstmeister - allen voran Kapitän Marco Reus (v., r.) nach seinem Treffer zum 2:0.

DORTMUND - Es ist vollbracht! Borussia Dortmund hat seine famose Hinrunde in der Bundesliga gekrönt und ist vorzeitig Herbstmeister.

Die immer noch ungeschlagene Mannschaft von Trainer Lucien Favre besiegte Werder Bremen mit 2:1 (2:1) und hat bei noch zwei ausstehenden Spielen in diesem Jahr neun Punkte Vorsprung auf Borussia Mönchengladbach und Bayern München. Torjäger Paco Alcacer (20.) und Kapitän Marco Reus (27.) sorgten für eine

Dortmund - Bremen



Zwei-Tore-Führung. Max Kruse (35.) verkürzte für die Gäste noch vor der Pause.

Favre hielt sich mit seiner Freude zurück: „Es ist gut, wird sind zufrieden. Aber der Herbstmeistertitel bedeutet nicht viel. Und über die Meisterschaft will ich jetzt noch nicht sprechen.“ Für den BVB ist es die vierte Herbstmeisterschaft. In den Spielzeiten 1994/95, 1995/96 und 2010/11 sind die Dortmunder am Ende auch Meister geworden.

Vor 81 365 Zuschauern begannen die Gastgeber stürmisch. Nach einem Lupfer von Alcacer



Das 1:0! Paco Alcacer köpft überlegt ein.

über Torhüter Jiri Pavlenka retete Davy Klaassen spektakulär auf der eigenen Linie (7.). Zwei Minuten später ging der BVB in Führung. Einen Freistoß von Raphael Guerreiro köpft Alcacer zu seinem elften Saisontor ein. Der Schiri-Assistent hatte eine Absichtsposition erkannt, doch Referee Guido Winkmann gab den Treffer nach Rücksprache mit Video-Assistent Robert Hartmann. Die Bremer boten den Westfalen

bei Kontern immer wieder große Räume. Reus nutzte dies aus und erzielte nach schönem Zusammenspiel mit Sancho sein zehntes Saisontor.

BVB-Schlussmann Roman Bürki parierte gegen Kevin Möhwald noch stark (32.), war gegen Kruses sehenswerten Schuss aus 20 m aber machtlos. Auf der anderen Seite verhinderte Pavlenka gegen Reus (40.) und Axel Witsel (41.) weitere Gegentreffer.

Nach einer verunglückten Abwehr von Abdou Diallo verhinderte Bürki gegen Kruse den Ausgleich (47.). Im Gegenzug scheiterte Reus an Pavlenka. Dortmund war in der Folge zielstrebig, Jadon Sancho vergab aber frei vor Pavlenka die Entscheidung (68.). Als die Bremer alles nach vorne warfen, kam Mario Götze und traf in der Nachspielzeit - doch der Treffer zählte wegen Abseits nicht.

Ayhan Vom Buhmann zum Matchwinner

DÜSSELDORF - Kaan Ayhan genoss seinen letzten großen Auftritt des Tages in vollen Zügen. Immer wieder musste der Matchwinner von Fortuna Düsseldorf Fragen zu seinem Doppelpack beantworten, doch auch der Interview-Marathon konnte dem Matchwinner von Fortuna Düsseldorf seine gute Laune nicht verderben.

Ayhan lächelte, grinste und scherzte mit den Journalisten. „Das tut gut für die Seele“, sagte der 24-Jährige, der zuletzt nicht mehr zur ersten Wahl von Fortuna-Trainer Friedhelm Funkel gezählt hatte: „Als ich erfahren habe, dass ich in der Startelf stehe, war es schon ein guter Tag. Und dass am Ende ein Doppelpack von Ayhan auf der Anzeigetafel steht, das habe ich mir nicht erträumt.“

Ich wollte eigentlich nur meinen Job erledigen.“

Und das gelang Ayhan beeindruckend. Mit seinen Toren (55./79.) hatte der Abwehrchef den Aufsteiger zum 2:0 (0:0) gegen den SC Freiburg und somit vom letzten auf den 16. Platz ge-

Düsseldorf - Freiburg



führt. „Für ihn freut es mich besonders, er hat im Training immer alles gegeben“, sagte Außenverteidiger Matthias Zimmermann: „Und dass auch ein Innenverteidiger ein Spiel entscheiden kann, hat er bewiesen.“

Ayhan glänzte aber nicht nur wegen seiner beiden Treffer, sondern auch als Chef der sehr

effektiven und sicheren Düsseldorf-Defensive. „So ist das im Fußball - in einem Spiel ist man der Buhmann, im nächsten der Matchwinner“, sagte Ayhan:



Kaan Ayhan jubelt. Zurecht nach zwei Treffern und einer Topleistung als Organisator der Düsseldorf-Abwehr.

„Ich versuche das so einzuordnen, dass es am Dienstag gleich mit klarem Kopf weitergeht.“ Dann geht es gegen Herbstmeister Borussia Dortmund.

Nach Gomez-Doppel Vater von VfB-Kapitän Gentner gestorben



Christian Gentner

STUTTGART - Kurz nach dem Abpfiff war der Fußball nur noch Nebensache. Im Anschluss ans 2:1 (0:1) des VfB Stuttgart gegen Hertha BSC

warteten die Journalisten im Kabinengang auf Matchwinner Mario Gomez, als die Szenerie eine bedrückende Dramatik annahm.

Zunächst stürmte der Bruder von Christian Gentner in die Umkleidekabine, kurz darauf rannten der VfB-Kapitän und der Stuttgarter Mannschaftsarzt aus der Kabine in Richtung des Business-Bereiches.

Gentners Vater Herbert war dort zusammengebrochen, der Notarzt war vor Ort, ein Krankenwagen stand vor dem Eingang. Und

wenig später musste der Klub die erschütternde Nachricht verkünden. „Der Vater unseres Kapitäns ist unmittelbar nach dem Heimspiel im Stadion verstorben“, hieß es in einer Mitteilung. Der Verein sei „in diesen schweren Stunden mit seinen Gedanken ganz bei der Familie“.

Schon kurz nach Abpfiff hatte der VfB seine Medienaktivitäten eingestellt, die Spieler standen nicht mehr für Interviews zur Verfügung, die Arena wurde ungewöhnlich früh geräumt.

Stuttgart - Berlin



Noch ohne Wissen vom Schicksalsschlag hatte Gentner direkt nach dem Abpfiff ein Interview gegeben und sich zur sportlichen Situation geäußert. „Wenn wir konstanter über 90 Minuten werden, kommen wir da unten raus“, hatte der 33-Jährige gesagt. Kurz darauf interessierte der Sport

Gentner nicht mehr, noch im Trikot übersprang er auf dem Weg zu seinem Vater die Absperrbänder im Kabinengang. Auf dem Platz hatte der Spielführer mit dafür gesorgt, dass der ersatzgeschwächte VfB einen wichtigen Dreier im Kampf gegen den Abstieg einfahren konnte. Gentner lieferte die Vorarbeit zum entscheidenden Treffer von Gomez (76). Schon zuvor war der Ex-Nationalspieler erfolgreich (64.) gewesen - es war sein erstes Tor seit über zwei Monaten.



Mario Gomez

Was für ein spektakulärer Kopfball-Treffer! So erzielte Mario Gomez (l.) den Siegtreffer für den VfB.



André Breitenreiter

Viermal schlug's im 96-Kasten ein, viermal streckte sich Keeper Michael Esser vergeblich.

Bayern-Ballerei, Breitenreiter-Frust

HANNOVER - Ein Spaziergang zum dritten Sieg in Serie - so einfach wie beim 4:0 (2:0) bei Hannover 96 wurde es dem FC Bayern München in dieser Saison noch nie gemacht.

aus. „So macht Fußball Spaß“, jubelte Sportdirektor Hasan Salihamidzic über das Zwischenhoch der Bayern.

Hannover - München



„So viel Spielfreude, so viel Spielwitz - das war gut“, frohlockte der noch vor wenigen Wochen schwer angeschlagene Bayern-Trainer Niko Kovac und sah „die wohl beste Leistung in dieser Saison“. Joshua Kimmich (2.), David Alaba (29.), Serge Gnabry (53.) und Robert Lewandowski (62.) schossen den fast noch zu niedrig ausgefallenen Sieg he-

Allerdings bekam der Titelverteidiger auch keine Gegenwehr. „Wir haben zu wenig gemacht, waren chancenlos“, räumte 96-Coach André Breitenreiter

ein. Nach dem vierten sieglosen Spiel am Stück fiel Hannover auf den letzten Platz ab. Zum Jahresabschluss geht es nun gegen direkte Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg. „Wir müssen einfach gucken, dass wir in Freiburg und gegen Düsseldorf so viele Punkte wie möglich holen“, meinte Breitenreiter.

Bereits nach reichlich 60 Sekunden erlitt 96 einen ersten Rückschlag. Nach der frühen Führung des wieder auf der rechten Verteidigerposition aufgebotenen Kimmich per Weitschuss war das Spiel fast schon ent-

schieden. „Das verleiht einem Gegner wie den Bayern natürlich Flügel“, meinte Breitenreiter und sah anschließend ein Spiel auf ein Tor - auf das seines Teams. Auch Breitenreiters Defensiv-Taktik ging nicht auf.

Nach Alabas Traumtor nach einer halben Stunde aus rund 20 Metern in den rechten Winkel ging erst recht nichts mehr für die Gastgeber, die wie ein Gast-Team auftraten. „Wir waren immer auf dem Gaspedal. Das hat rundum Spaß gemacht“, sagte Bayern-Stürmer Thomas Müller nach seinem 300. Bundesligaspiel.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne

Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter

Artredakteur: Holm Röhner

Textlektor: Mario Adolphsen

Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)

Chemnitz: Dana Peter

Leipzig: Alexander Bischoff

Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt

Landespolitik: Juliane Mergenthof, Torsten Hilscher

Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.), Heiko Nemitz

Kultur: Guido Glander (Ltg.), Heiko Nemitz

Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)

MOPo am Sonntag: Markus Gries (Ltg.), Uwe Blümel

Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD

Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen

Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denri Klein

Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444

Technischer Dienst: Volker Klies

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 DD

MOPo-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2961, -2978 (Fax) 0351/12491-9222

MOPo-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax) 0371/690663-330

MOPo-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491-9222

Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)

Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: So. 5,90 Euro (per Bote) Inkl. Mo.-So. 25,80 Euro (per Post) So. & 10 Euro (per Post)

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017

Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand sind Dresden.

Für unverlangt eingesandene Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Caligiuri rettet glücklichen S04-Punkt

AUGSBURG - Der FC Augsburg hat seine Negativserie auch gegen Schalke 04 nicht beenden können.

Die Mannschaft von Trainer Manuel Baum musste sich trotz teils deutlicher spielerischer Vorteile mit einem 1:1 (1:0) gegen den deutschen Vizemeister begnügen und wartet nun schon seit sechs Bundesligaspielen auf einen Dreier. Die Schalke bleiben nach einer spielerisch enttäuschenden Vorstellung in der Tabelle immerhin vorm FCA. Michael Gregoritsch (13.) brachte die Gastgeber nach einer missglückten Faustabwehr von Torwart Ralf Fährmann in Führung. Es war das 300. Bundesligator der Augsburgs, die zuvor viermal am Stück verloren hatten. Daniel Caligiuri (53.)

glich vor 27.233 Zuschauern für die von Personalproblemen geplagten Schalker aus. Mit Tempo und Dynamik spielte der FCA nach vorne und ließ den Schalkern kaum Luft zum Atmen. Völlig verdient



ging Augsburg dann auch in Führung. Eine Flanke von Philipp Max faustete Keeper Fährmann in hohem Bogen auf den Kopf von Gregoritsch, der locker einnickte. Die Schalker konnten allerdings wenige Minuten nach dem Wiederanpfiff ein starkes Signal setzen. Die Augsburgs

ger bekamen den Ball nach einer Flanke nicht weit genug aus der Gefahrenzone, Caligiuri erzielte mit einem Schuss von der Strafraumgrenze den schmeichelhaften Ausgleich.



Fußball-Ballett in Augsburg?! Schalkes Suedi Serdar hebt ab, S04-Torschütze Daniel Caligiuri geht mit dem Kopf zum Ball.

England

ManCity - Everton	3:1
Crystal - Leicester	1:0
Huddersfield - Newcastle	0:1
Tottenham - Burnley	1:0
Watford - Cardiff	3:2
Wolverhampton - Bournemouth	2:0
Fulham - West Ham	0:2
B/H Albion - Chelsea	heute, 14.30
Southampton - Arsenal	heute, 14.30
Liverpool - ManUnited	heute, 17.00

1. Manchester City	17	14	2	1	48:10	44
2. FC Liverpool	16	13	3	0	34:6	42
3. Tottenham Hotspur	17	13	0	4	31:16	39
4. FC Chelsea	16	10	4	2	33:13	34
5. FC Arsenal	16	10	4	2	35:20	34
6. Manchester United	16	7	5	4	28:26	26
7. Wolverhampton Wanderers	17	7	4	6	19:19	25
8. FC Everton	17	6	6	5	24:22	24
9. West Ham United	17	7	3	7	25:25	24
10. FC Watford	17	7	3	7	23:25	24
11. AFC Bournemouth	17	7	2	8	25:28	23
12. Leicester City	17	6	4	7	21:21	22
13. Brighton/Hove Albion	16	6	3	7	19:22	21
14. Newcastle United	17	4	4	9	14:22	16
15. Crystal Palace	17	4	3	10	14:23	15
16. Cardiff City	17	4	2	11	17:33	14
17. FC Burnley	17	3	3	11	15:33	12
18. Huddersfield Town	17	2	4	11	10:28	10
19. FC Southampton	16	1	6	9	13:30	9
20. FC Fulham	17	2	3	12	16:42	9

3:1! ManCity ist wieder vorn - wie lange?

MANCHESTER - Der englische Meister Manchester City ist zumindest vorerst wieder Spitzenreiter der Premier League.

Das Team von Pep Guardiola setzte sich zu Hause mit 3:1 (1:0) gegen den FC Everton durch und übernahm die Tabellenführung vom FC Liverpool. Die Jungs von Jürgen Klopp könnten die sich aber schon heute zurückholen, Voraussetzung ist ein Sieg gegen Manchester United. Eine Woche nach der ersten Saisonniederlage beim FC Chelsea trafen Gabriel Jesus (22./50.) und Raheem Sterling (69.) für die Citizens. Die Vorlage für beide Tore von Jesus lieferte der

deutsche Nationalspieler Leroy Sané. Den zwischenzeitlichen Anschlussreffer für Everton erzielte Dominic Calvert-Lewin (65.).

15 Minuten vorm Ende wechselte Guardiola den Ex-Wolfsburger Kevin De Bruyne ein - das

Comeback des belgischen Nationalspielers nach mehrwöchiger Verletzungspause. Trainer David Wagner kassierte mit Huddersfield Town die elfte Niederlage. Die Terriers unterlagen gegen Newcastle United mit 0:1 (0:0). Das Tor für die Magpies schoss Salomón Rondón (55.).



Das 1:0 für ManCity! Gabriel Jesus überwindet Everton-Keeper Jordan Pickford.

Walther und Schneider ärgern die Olympiasieger von Sotschi!



▲ Nico Walther (2.v.r.) jubelt mit seiner Crew den Erfolg im ersten Vierer-Rennen von Winterberg. ▼ Mit der zweiten Garnitur im Bob reichte es für Francesco Friedrich gestern nur zu Platz zwei.



Weltcup-Sieg Nummer 4! Pilotin Stephanie Schneider war mit Antrieberin Ann-Christin Strack zur Stelle, als Favoritin Mariama Jamanka im zweiten Lauf patzte.



Foto: (3) dpa/Christophe Gateau

Besser geht's nicht! Der erste Viererbob-Weltcup in dieser Saison endete mit einem Dreifach-Erfolg der Deutschen.

Der Olympia-Zweite Nico Walther (Oberbärenburg) setzte sich in Winterberg mit seiner Crew vor Olympiasieger Francesco Friedrich durch. Nach zwei Läufen lag er sieben Hundertstelsekunden vor dem Pirnaer. Dritter wurde der für Stuttgart startende Berchtesgadener Johannes Lochner.

„Wir haben gleich nach Olympia mit Vollgas weitergearbeitet, während andere Nationen erstmal Probleme haben, ihre Leute zu halten. Da sind wir in Deutschland mit dem Behördensystem aus

Bob

Bundeswehr und Bundespolizei im Vorteil“, sagte Walther und ließ eine Kampfansage folgen: „Ich habe zuletzt genug Silber und Bronze gewonnen. Jetzt wird es Zeit für die richtige Farbe der Medaille. Mit Weitblick auf die WM in Whistler und die Heim-WM 2020 in Altenberg bin ich mit viel Testmaterial unterwegs, dort möchte ich den schnellsten Schlitzen haben.“

Olympiasieger Friedrich will aber schon heute beim zweiten Vierer-Rennen zurückschlagen: „Die Bahn

steht etwas schwierig, da haben alle so ihre Probleme gehabt. Am Sonntag aber komme ich mit der Olympiasieger-Mannschaft, da erwarte ich mir am Start eine bessere Leistung.“

Zuvor hatten die deutschen Frauen ihren Doppelerfolg gefeiert. Stephanie Schneider (Oberbärenburg) siegte mit Antrieberin Ann-Christin Strack mit sieben Hundertstelsekunden Vorsprung vor Olympiasiegerin Mariama Jamanka (Oberhof), die nach Lauf eins noch geführt hatte, sich aber im zweiten Durchgang im unteren Abschnitt einen

Klare Siege für Althaus und Geiger!

PREMANON/ENGELBERG - Katharina Althaus hat im französischen Premanon bereits ihren zweiten Weltcup-Sieg in dieser Saison gefeiert, Karl Geiger gelang im schweizerischen Engelberg völlig überraschend der erste seiner Karriere überhaupt!

Althaus (Oberstdorf) setzte sich mit Sprüngen auf 84,5 und 94,5 m sowie 260,3 Punkten deutlich vor der Japanerin Sara Takanaishi (250,7) durch, die nach dem ersten Sprung noch geführt

hatte. „Im zweiten Durchgang hat alles gepasst, da ging es ab. Ich habe die letzte Zeit perfekt trainiert, das hat sich auszagezahlt“, freute sich Althaus.

Skispringen

Olympiasiegerin Carina Vogt (Degenfeld/233,5) kam als zweitbeste Deutsche auf Rang sieben.

Auch Geiger (Oberstdorf/302,0) gelang nach 135 m im ersten ein toller zweiter Sprung auf 141 m,

der ihn von Rang fünf auf eins katapultierte - vor Piotr Zyla (Polen/297,3) und Daniel Huber (Österreich/295,5).

Stephan Leyhe (Willingen/293,9), nach dem ersten Durchgang Dritter, fiel noch auf Platz sechs zurück. Richard Freitag (Aue) ging trotz einer im Probedurchgang zugezogenen leichten Verletzung von der Schanze und verpasste als 32. das Finale - wie auch Severin Freund (Rastbüchl) auf Platz 50.

Katharina Althaus feierte dank eines famosen zweiten Sprungs ihren zweiten Saison-Weltcup-Sieg.

Foto: imago

Für unsere Kleinen



Mit Spiel und Spaß die Jahre lernen: In diesem kunterbunten Lern- und Räselbuch gibt es viel zu entdecken. Dabei motivieren und helfen Pettersson und Findus, das Neue zu begreifen und anzusehen.

Viele verschiedene Fäsel und Spiele sorgen für die perfekte Abwechslung.

Ein neues Abenteuer vom Hotzenplotz: Wächtermeister Dimpfmeser steht Jäger Schwab auf der Strahl. Der tierische Räuber Hotzenplotz ist mal wieder ausgezogen. Was für eine Katastrophe! Denn jeder weiß: Räuber Hotzenplotz ist der gefährlichste Räuber im ganzen Land. Seppel und Casper sind fest entschlossen, den Räuber wieder einzufangen - und zwar eine grandiose Idee. Sie wollen ihn für allemal auf den Mond schießen!

Fröhliches Bilderbuch zum Thema Trüdel für Kinder ab 3 Jahren. Herausragender Trüdel-Jahr. Der kleine Waschbär Tommi Trüdel ist sich fröhlich durchs Leben. Schon beim Aufstehen lässt er sich langsam anheben. Eigentlich kein Problem, aber Tommi verpasst dadurch so einiges. Das Fußballspiel findet ohne ihn statt. Die Leihungsuppe ist kalt und die Gute-Nacht-Geschichte bekommt er auch nicht mit. Das ist alles blöd und wird immer blöder. Tommi muss eine Lösung für sein Problem finden. Wer trägt er verpasst das Leben - dieses Kinderbuch macht es vor! Mit Trüdel-Jahr für das Kinderzimmer: Der kleine Zeiger weist auf die Aufgabe „Aufräumen“ oder „Zähne putzen“, der große Zeiger bietet zu jeder Aufgabe 3 Trüdelmöglichkeiten wie z.B. „Ganz laut singen“ - viel Spaß beim Ausprobieren!

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-238719-40/42 · ta@chemnitz.de · www.morgenpost.de

WITZIGE GESCHENKIDEEN OFF SÄGGS'SCH



Kugelauchmänner zum Sammeln je € 39,95 mit SZ-Card je € 37,95

Fleißig Orsch werbleede! Äggsbärde färdsch Höhe 15 cm Echt Erzgebirgische Volkskunst!

HIER ERHÄLTlich! In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger, im Buch- und Geschenkhandel, bei der DRESDEN-Information

Tel. (0351) 48 64 18 27 www.original-saechsisch.de

* Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MEIN MOPOKINO



Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Die DVD gibt es am **18.12.** für nur **3,80 € inklusive MOPO.** MOPO ohne DVD nur 0,90 €

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vortage ihrer Abo-Nummer **kostenlos** im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

KOFFER-SET 99,- € ab

Größe L 49,- € | Größe M 39,- € | Größe S 29,- €

3-tlg. Reisekoffer-Set € [D] 115,00 mit SZ-Card € [D] 99,00

bestehend aus drei Koffern - Gr. S + M + L (auch einzeln erhältlich), ABS-Kunststoff, PC beschichtet, Alu Teleskopgriff, gummierte Zwillingsrollen, mit abteilbarem Innenraum, Sicherheitszählschloss

SACHSEN IM GEPÄCK

Die beliebten Foto-Reisekoffer erstmals mit Sachsen-Motiv

Der Hartschalenkoffer verfügt über ein niedriges Eigengewicht und ist dank seiner hohen Strapazierfähigkeit der ideale Reisebegleiter. Warten Sie nicht länger und holen Sie sich das Koffer-Set mit einer der schönsten Ansichten Sachsens für Ihren nächsten Urlaub oder als Geschenk für Ihre Lieben!

Das Koffer-Set ist in allen SZ-Treffpunkten, unter Telefon 0351 48641827 oder www.editionSZ.de erhältlich.

Ein Projekt des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Erinnern, gedenken - Sterne schenken www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Nachrichten

Hopp souverän

DARTS - Max Hopp (Kottengrün) hat bei der WM in London/England durch einen klaren 3:0-Erfolg gegen den Niederländer Danny Noppert souverän die dritte Runde erreicht. Ausgeschieden ist dagegen Robert Marijanovic (Freudenstadt), der nach einer 2:0-Führung mit 2:3 am Engländer Richard North scheiterte.



Max Hopp

Theis trumpft auf

BASKETBALL - Nationalspieler Daniel Theis bleibt mit den Boston Celtics in der NBA auf Erfolgskurs. Das 129:108 gegen die Atlanta Hawks war der achte Sieg in Folge, zu dem Theis 18 Punkte beisteuerte. Dennis Schröder (11 Zähler) verlor mit Oklahoma City Thunder bei den Denver Nuggets mit 98:109.

Draisaitl legt auf

EISHOCKEY - Leon Draisaitl hat in der NHL beim 4:1 seiner Edmonton Oilers gegen die Philadelphia Flyers mit gleich drei Torvorlagen glänzt.

Finale perfekt

HOCKEY - Die Männer Belgiens (6:0 gegen England) und der Niederlande (4:3 i.P. gegen Titelverteidiger Australien) bestreiten heute in Bhubaneswar/Indien das WM-Finale.

TV-Tipps

ARD

18.00 - 18.30 Sportschau

ZDF

10.05 - 17.00 Ski Alpin: Weltcup Männer in Alta Badia/ITA, Riesenslalom; Biathlon: Weltcup in Hochfilzen/AUT, Staffeln Frauen/Männer; Skispringen: Weltcup Männer in Engelberg/SUI; Rodeln: Weltcup in Lake Placid/USA, Einsitzer Frauen; 17.10 - 18.00 Sportreportage

MDR

16.30 - 17.10 Sport im Osten; 22.05 - 22.25 Fußball: Bundesliga am Sonntag

Sport1

11.00 - 13.30 Fußball: Doppelpass - Talk; 13.30 - 14.30, 20.45 - 24.00 Darts: WM in London/ENG; 15.00 - 16.45 Basketball: Bundesliga Männer, München - Berlin; 16.45-19.30 Eishockey: DEL, Köln - Berlin; 19.30 - 20.45 Fußball: 2. Bundesliga

Eurosport

09.45 - 11.00, 12.45 - 14.00 Ski Alpin: Weltcup Männer in Alta Badia/ITA, Riesenslalom; 11.00 - 12.45 Biathlon: Weltcup in Hochfilzen/AUT, Staffel Frauen; 14.00 - 16.00 Skispringen: Weltcup Männer in Engelberg/SUI; 16.00 - 17.00, 18.00 - 19.45 Rodeln: Weltcup in Lake Placid/USA, Einsitzer Frauen + Sprint-Wettbewerbe; 19.45 - 22.55 Snooker: Scottish Open in Glasgow

Sky

12.30 - 15.30 Golf: European Tour in Malalane/RSA; 13.00 - 15.30 Fußball: 2. Bundesliga, Konferenz + Einzelübertragungen; 13.00 - 18.00 Handball: Bundesliga Männer, Konferenz + Einzelübertragungen; 13.30 - 16.30 Fußball: Österreich, Bundesliga, Salzburg - St. Pölten; 14.30 - 17.30 Bundesliga: Leipzig - Mainz; 17.30 - 19.55 Frankfurt - Leverkusen; 19.55 - 21.30 Sky90

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Papa Peiffer bejubelt den nächsten Podestplatz!



Martin Fourcade

HOCHFILZEN - Arnd Peiffer zeigte die Siegerfaust und lief lächelnd über die Ziellinie. Mit seinem starken zweiten Platz in der Verfolgung von Hochfilzen hat der Sprint-Olympiasieger unseren Biathleten im fünften Einzelrennen der Saison bereits den dritten Podestplatz beschert.

Nachdem der Harzer wegen der Geburt des ersten Kindes zu Saisonbeginn im ersten Staffellenrennen gefehlt hatte, meldete er sich einen Tag nach seinem fünften Platz im Sprint beim Weltcup in Österreich endgültig in der Weltspitze zurück. „Ich bin total froh, dass ich am Ende die Null bringen konnte und dass es so gut geklappt hat“, sagte Peiffer, der 19 seiner 20 Schüsse traf. Allerdings musste er auch zugeben: „Ich war schon nervös vor dem letzten Schießen.“

Biathlon

Schneller war nur der Franzose Martin Fourcade, der sich keinen Schießfehler leistete und nach 12,5 km im Ziel 13,7 Sekunden Vorsprung vor Peiffer hatte. Dritter wurde Vete Sjøstad Christiansen aus Norwegen.

Nur knapp 24 Stunden nach seinem dritten Platz im Sprint vergab Weltmeister Benedikt Doll einen weiteren Podestplatz mit drei Fehlern im letzten Schießen. Nach insgesamt fünf Strafrunden wurde er noch auf den 17. Platz durchgereicht. Simon Schempp arbeitete sich dagegen ohne Fehler vom 25. auf den achten Rang nach vorn.

In Abwesenheit von Doppel-Olympiasiegerin Laura Dahlmeier läuft es für das Frauenteam enttäuschend. Auch nach fünf Einzelrennen gab es noch keinen Podestplatz. Franziska Hildebrand war als Neunte der Verfolgung noch die Beste. Die 31-Jährige leistete sich einen Schießfehler und landete 25,4 Sekunden hinter der siegreichen Finnen Kaisa Mäkäräinen. Platz zwei sicherte sich Paulina Fialkova aus der Slowakei vor der Italienerin Dorothea Wierer.

Arnd Peiffer glänzte gestern mit seinem starken zweiten Platz in der Verfolgung von Hochfilzen.

Gisins böser Sturz überschattet Abfahrt

WOLKENSTEIN - Andreas Sander blieb „fast das Herz stehen“, als er Marc Gisins durch die Luft fliegen und regungslos im Schnee liegen sah. „So etwas will man nicht

Ski alpin

sehen“, sagte er angesichts jener furchterregenden Szene, die gestern die Abfahrt auf der Saslong im Grödnertal prägte.

Der 30 Jahre alte Schweizer Gisins war mit Startnummer 18 schwer gestürzt, sein Teamkollege Beat Feuz wendete sich entsetzt ab, auch der Norweger

Aleksander Aamodt Kilde, dem zuvor eine bemerkenswerte Siegerfahrt gelungen war, schlug die Hand vors Gesicht.

„Da wird einem ganz kalt am Rücken“, sagte Sander, der auf der traditionsreichen Strecke Rang 19 belegte, hinter Josef Ferstl auf Rang zwölf und knapp vor den überraschend schnellen Manuel Schmid (20.) und Dominik Schwaiger (21.).

Gisins wurde mit dem Hubschrauber in das Krankenhaus von Bozen geflogen. Wie seine Schwester Michelle, Olympiasiegerin 2018 in der Kombination, in der Zwischenzeit sagte, war er bei Bewusstsein und in einem stabilen Zustand.



Marc Gisins

Ein Rettungshubschrauber flog Marc Gisins ins Krankenhaus nach Bozen.